

700 Jahre



TADELN

1296 1396 1496 1596 1696 1796 1896 1996

Festschrift





 **CASH***
flexibel

* Flexible Hochzins-Anlagen bei uns im „Besser anlegen mit Beratung“-Service

**ICH WILL HOHE ZINSEN,
ICH WILL SCHNELL AN MEIN GELD,
ICH WILL BERATUNG.**

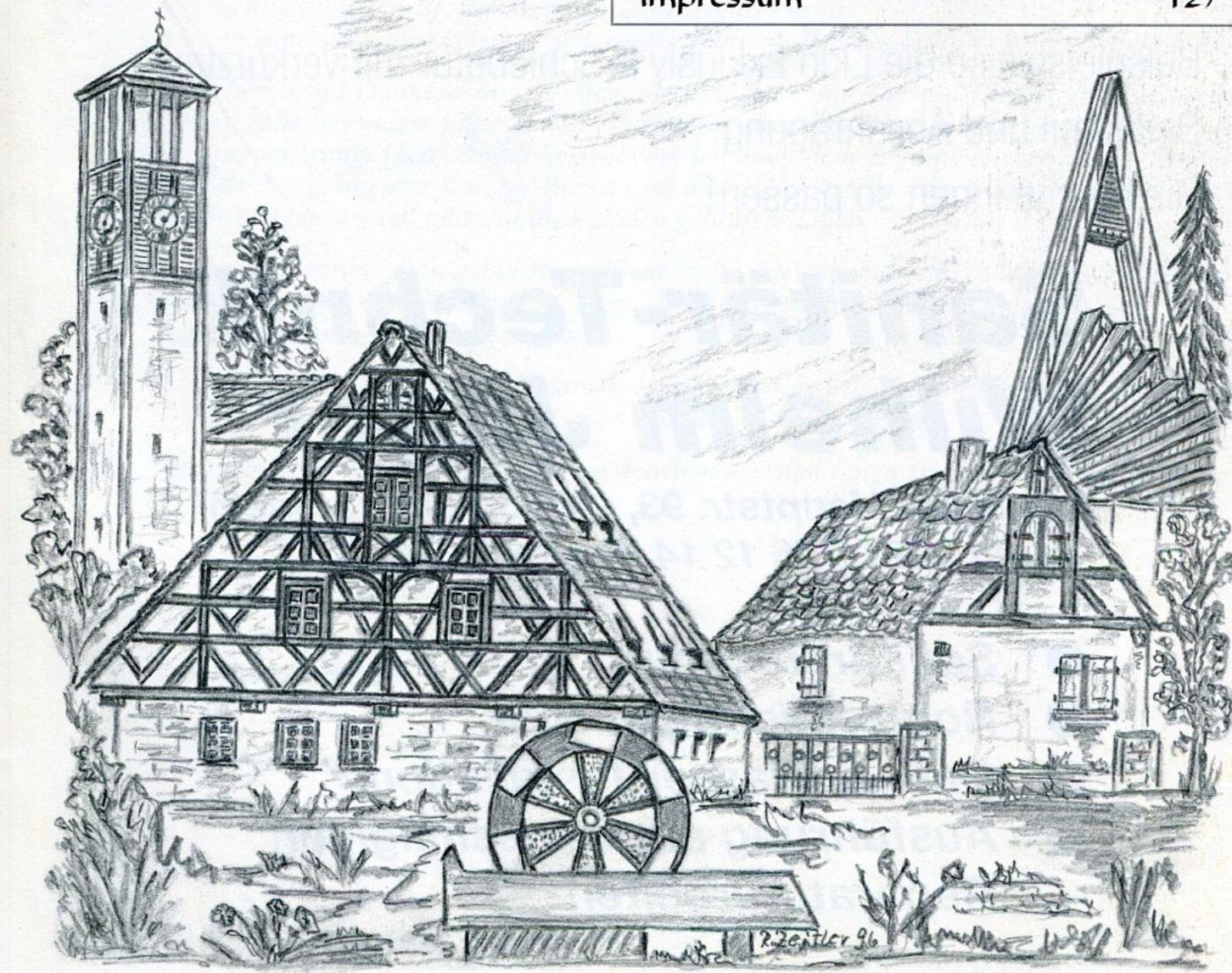
wenn's um Geld geht
Stadtsparkasse Fürth 

Ein Fürther Stadtteil feiert

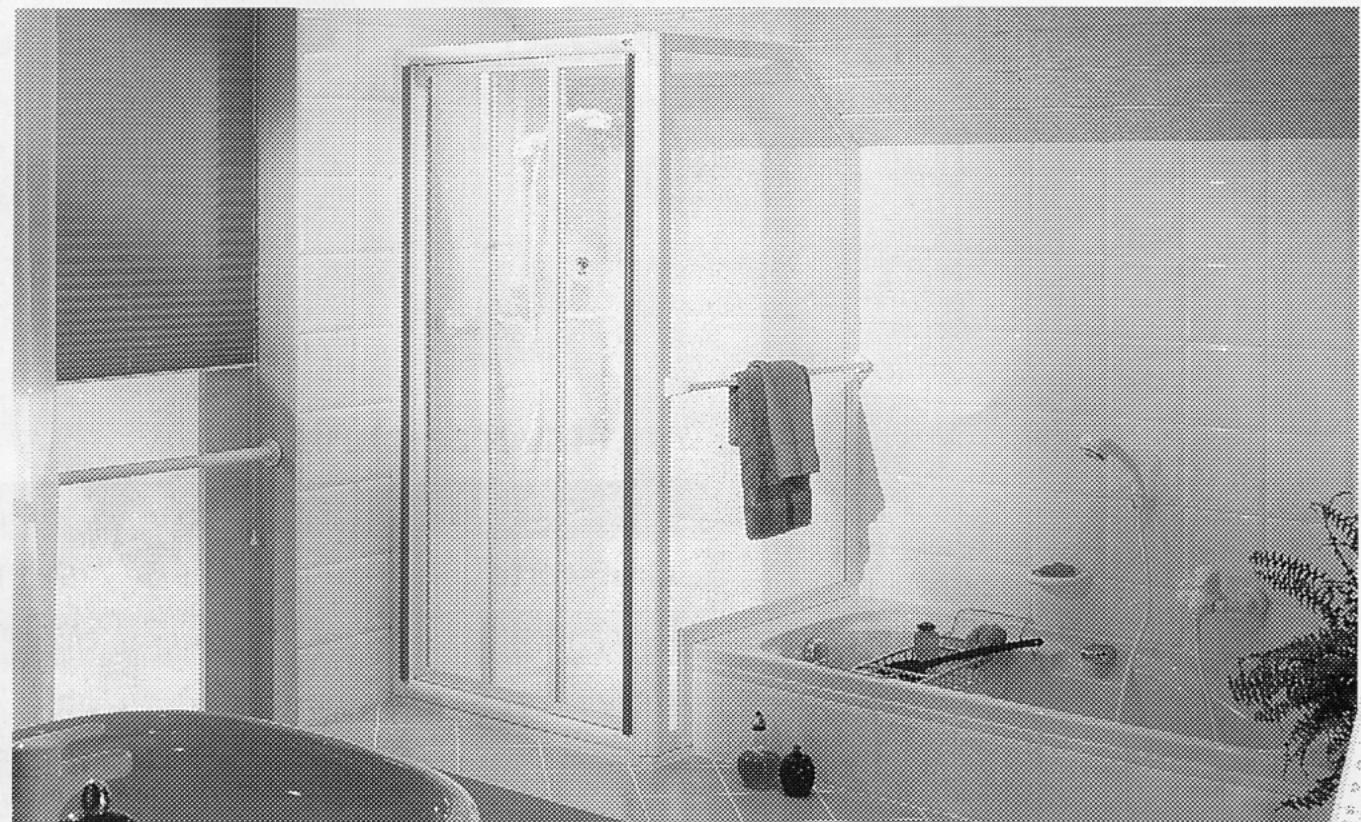
vom 20. April bis 7. Dezember 1996

Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|--------------------------|------------|
| Grußworte | 3-5-7-9-11 |
| Chronik | ab 15 |
| Vereine in Stadeln heute | ab 87 |
| Danksagung | 127 |
| Impressum | 127 |



... Lido hat das große Programm.



Beispielsweise die Lido Exklusiv II-Schiebetür mit verkürztem
Seitenteil und Abschrägung.
Die könnte Ihnen so passen!



Sanitär-Technik Wilhelm Jäger

**Stadelner Hauptstr. 93, 90765 Fürth-Stadeln
Telefon 0911/76 12 14, Fax 0911/76 77 77**

- **Sanitär-Technik,**
- **Rohrreinigungsdienst,**
- **Gas- u. Wasser-Installation,**
- **Ausführung aller einschlägigen
Reparaturarbeiten**



Grußwort des Vorsitzenden des Vereinskartell Stadeln Wilhelm Jäger

700 Jahre Stadeln – ein wunderschöner Anlaß, die Geschichte unseres Stadtteiles Revue passieren zu lassen und zusammen mit zahlreichen Gästen und Besuchern dieses stolze Jubiläum gebührend zu feiern.

700 Jahre Stadeln sind aber auch eine gute Gelegenheit, den vielen Generationen fleißiger Bürgerinnen und Bürger für ihr Engagement und ihre Liebe zu ihrem Heimatort zu danken. Sie alle prägten durch harte Arbeit, durch kluge Politik und ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl die positive Entwicklung unseres ehemaligen Dorfes und noch heute – 24 Jahre nach der Eingemeindung – hat sich Stadeln seinen unverwechselbaren Charakter bewahrt.

Als Vorsitzender des Vereinskartells freue ich mich sehr, daß es uns gelungen ist, für dieses große Ereignis ein für alle Stadelner und ihre Gäste gleichermaßen unterhaltsames Festprogramm aufzustellen.

Mein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns dabei mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben, ganz besonders unserem Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg für seine großzügige Unterstützung. Herzlich danken möchte ich auch dem Ehrenvorsitzenden des Vereinskartells, Bürgermeister Günter Brand und allen Dienststellen der Stadt Fürth, die uns in vielen Dingen schnell und unbürokratisch geholfen haben.

Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle den engagierten Festausschußmitgliedern und unseren Vereinsvorständen, ohne deren Arbeit und Ideen eine 700-Jahr-Feier in Stadeln nicht möglich gewesen wäre.

Für unser Jubiläum und die geplanten Veranstaltungen wünsche ich uns allen nun einen erfolgreichen Verlauf, unzählige Gäste und viel, viel Vergnügen!

Möge unserem Stadeln und unserem Fürth noch eine lange friedliche Zukunft beschert sein.



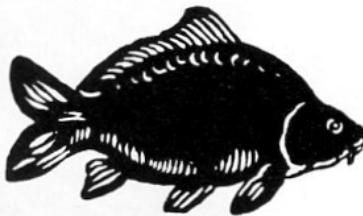
Wilhelm Jäger

Wilhelm Jäger
1. Vorsitzender



Wasserversorgung W1 + pe
Gasversorgung G1 + pe
Fernwärme
Anlagenbau
Kanalisation
Kläranlagen – Behälter – Pumpwerke
Durchpressungen – Düker
Baulanderschließungen

90425 Nürnberg • Rollnerstraße 180 • Telefon 09 11/36 07-0



Gaststätte >Waldschänke<

Inhaber: Heinrich Amm

90765 Fürth-Stadeln
An der Waldschänke 1
Telefon 76 26 42

Herrliches Nebenzimmer • Schattiger Garten
Gepflegte Getränke • gut bürgerliche Küche
Spezialitäten: Karpfen gebacken und blau

Vereinslokal
des Kleintierzuchtverein Stadeln

X LOTTO X TOTO LOTTERIE
SPIEL 77
SUPER 6
X LOTTO X TOTO LOTTERIE

LOTTO - TOTO
ZEITSCHRIFTEN

Tabakwarenfachgeschäft
Marlene Letsch
Stadelner Hauptstr. 80
90765 Fürth - Stadeln
Tel. 0911 / 76 38 44

Johann Roßmeißl

- HEIZUNG
- KUNST-BAUSCHLOSSEREI

HEIZUNGEN aller Art

- Stör und Wartungsdienst
- Öl – Gas
- Holz – Festbrennstoff
- Solaranlagen

SCHLOSSERARBEITEN aller Art

- Fenstergitter
- Balkongeländer
- Treppengeländer
- Gartentore – Schiebetore
- Kunst – Schmiedearbeiten

Beratung • Planung • Einbau

Johann Roßmeißl • 90765 Fürth • Herboldshof 24
Telefon 09 11 / 76 47 56 • Telefax 09 11/7 65 82 89



... unentbehrlich bei der
Altbau-Modernisierung

Es gibt viele Möglichkeiten, durch den Einbau von modernen, energiesparenden Heizgeräten einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und dabei noch Geld und Energie einzusparen.

Wieviel Sie sparen können, erfahren Sie bei uns.

Kommen Sie in unsere Beratungsstelle oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

STADTWERKE FÜRTH

modern – zuverlässig – leistungsstark

Kundeninformation und
Geräteausstellung
Theresienstraße 9
Geöffnet:

Montag bis Donnerstag 7 – 17 Uhr
Freitag 7 – 15 Uhr

Malergeschäft Oßmann

Stadelner Hauptstraße 3
90765 Fürth
Telefon 76 18 27

Ausführung sämtlicher
Maler - und
Tapezierarbeiten



Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Fürth Uwe Lichtenberg

700 Jahre Stadeln - das ist für alle Bürgerinnen und Bürger aus diesem schönen Stadtteil Fürths ein Grund zur Freude.

1296 zum ersten Mal in den Kalendarien des Domkapitels Bamberg erwähnt, kann die Siedlung Stadeln auf eine lange und stolze Geschichte verweisen. Im Verlauf der Jahrhunderte hat sich Stadeln von einem klassischen Bauerndorf zu einer leistungsfähigen, modernen Kommune und schließlich zu einem der bedeutendsten Fürther Stadtteile entwickelt. Anfang der 70er Jahre zählte Stadeln zu den wohlhabendsten Gemeinden Bayerns.

In der langen Geschichte mußten die Stadelner Bürgerinnen und Bürger auch schwierige Zeiten überstehen. Stets zeichneten sie sich dabei durch ein ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl aus.

Brauchtum, Tradition- und Geschichtsbewußtsein werden auch heute noch in diesem Stadtteil groß geschrieben. Das verdeutlicht nicht nur die Vielzahl der verschiedenen Vereine, die sich an der Organisation des 700jährigen Geburtstages beteiligen, sondern auch die tatkräftige Mithilfe zahlreicher Bürgerinnen und Bürger.

Ich danke deshalb allen, die bei der Planung und Vorbereitung des abwechslungsreichen und vielfältigen Festprogramms mitgewirkt haben. Mein ganz besonderer Dank gilt den Mitgliedern des engagierten Festausschusses, der alle Aktivitäten koordiniert.

Den Jubiläumsfeiern wünsche ich viele Besucher und einen fröhlichen, harmonischen Verlauf.



Uwe Lichtenberg

Uwe Lichtenberg
Oberbürgermeister

SCHREIBWAREN

Hofmann &

Bürobedarf ~ Spielwaren ~ LOTTO
Geschenkartikel ~ FOTO QUELLE

Stadeln, Fritz-Erler-Str. 11, Tel. 76 18 46

Ihr Stadeler Reisebüro:
Hofmann
Reisen



Alles unter
einem Dach!

Cafeteria im Hallenbad

Hans-Sachs-Str. 36

LASAGNE
SPAGHETTI
TORTELLINI
RIGATONI

PIZZA

Alle Speisen
auch zum
Mitnehmen

Anruf genügt

Tel. 76 24 42

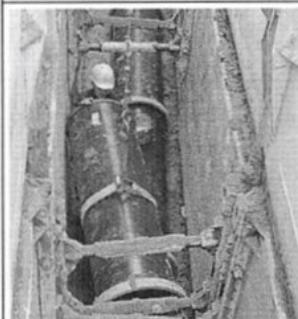
Wasser ist Leben!



Baugrunduntersuchung



Brunnenbau DVGW W120



Kanalbau
Güteschutz RAL A1, V1



Anlagenbau DVGW W1



seit 1873

Ihr zuverlässiger
Partner im
Rohrleitungsbau

OCHS

Rohrleitungsbau GmbH
90257 Nürnberg
Tel. 09 11 / 32 43 00
FAX 09 11 / 31 43 02



Fernwärme



Ferngas DVGW G1

OCHS - die Spezialisten.



Grußwort des Bayerischen Staatsministers des Innern Dr. Günther Beckstein

Im Jahre 1296 findet sich mit dem Eintrag in zwei Kalendarien erstmals ein schriftlicher Beleg für Stadeln. Da nur etwas, was bereits erwähnenswert war, um diese Zeit aufgezeichnet wurde, kann man davon ausgehen, daß dieser Ort sogar schon älter ist als die 700 Jahre, die nun den Anlaß für die Festlichkeiten bieten. Aber ohne festes Datum läßt sich nun einmal kein Jubiläum feiern.

Ich möchte den Einwohnerinnen und Einwohnern von Stadeln, vor allem denen, die Last und Verantwortung für die vielfältigen Veranstaltungen auf sich genommen haben, zu dem Jubiläum auf das herzlichste Glück wünschen. Als bayerischer Innenminister bin ich mit den Städten, Märkten und Gemeinden und damit auch mit den Stadt- und Gemeindeteilen in besonderem Maße verbunden.

Seit 23 Jahren ist die Gemeinde Stadeln nun nicht mehr selbständige. Ich bin mir bewußt, daß es für viele nicht leicht war, von diesem Status Abschied zu nehmen. Aber wir konnten damals und können heute auf Stadeln als Bestandteil der neugeschaffenen kommunalen Struktur nicht verzichten. Einen Beleg für die Richtigkeit der Entscheidung kann man zweifellos darin sehen, daß sich Stadeln seit dem 1. Juli 1972 zu einem ausgesprochenem selbstbewußten Stadtteil von Fürth entwickelt hat.

Durch die vielhundertjährige Geschichte und das Bewußtsein von Eigenständigkeit haben sich die Stadelner bis heute die eigenen Identität bewahrt. Das bürgerliche Engagement ist vorbildlich, wie es die Aktivitäten des Vereinskartells beweisen. Ohne die zahlreichen Vereine, in denen sich so viele unserer Bürgerinnen und Bürger freiwillig und unentgeltlich für die Pflege von Brauchtum, Musik und Sport ehrenamtlich einsetzen, stünde es um die Erhaltung unserer kulturellen Werte schlecht. Ich danke allen, die sich in Stadeln in dieser Weise engagieren.

Im übrigen war die Stadluft in Fürth schon im Mittelalter freier als anderswo. Die Bürgerinnen und Bürger eines so wichtigen Stadtteils wie Stadeln wissen diese liberale und großzügige Tradition bestimmt zu schätzen und zu nützen. Ich wünsche allen, die die Festlichkeiten mitgestaltet haben, und allen, die daran teilnehmen, einen stimmungsvollen und harmonischen Verlauf.



A handwritten signature in black ink, appearing to read "Günther Beckstein".

Dr. Günther Beckstein,
Staatsminister

**Wir sind zwar noch keine 700 Jahre alt –
beraten Sie aber in Sachen Mode
bereits in der dritten Generation!**

STADELNER MODEHAUS

*... bekannt für geschmackvolle
und durchdachte Kollektionen...*

Inh.: Anne Breunig, Stadelner Hauptstraße 82, Tel. 7 65 95 24

Ihr Gardinenberater

textil-müller

Gardinen? Gardinenleisten? Stilgarnituren? Rollo?
Jalousetten? Plisseeanlagen?

Wir helfen Ihnen gerne, diese Fragen zu lösen!

Unser Angebot:

- fachmännische Beratung, auf Wunsch vor Ort
- Aufmaß in Ihrer Wohnung
- eine reichliche Auswahl an modischen Stores u. Übergardinen

Sie müssen nur noch wählen

- alles weitere (Zuschnitt, Nähen der Gardinen, Montage der Leisten und die Dekoration der Gardinen) erledigen wir für Sie.

Inh.: Anita Frank, Stadelner Hauptstraße 82, Tel. 0911/76 15 70



Grußwort des Regierungspräsidenten von Mittelfranken Karl Inhofer

Stadeln feiert heuer sein 700jähriges Jubiläum. Denn im Jahre 1296 wurde der Ort erstmals urkundlich erwähnt und zwar in einem kirchlichen Kalendereintrag. Zu diesem bedeutenden Jubiläum grüße ich alle Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Festgäste recht herzlich.

In den vergangenen 700 Jahren hatte Stadeln eine wechselvolle Geschichte, die bis 1796 mit der Domprobstei Bamberg aufs Engste verbunden war. In den Kriegen des Mittelalters und der Neuzeit blieb Stadeln zwar im Gegensatz zu den benachbarten Städten und Dörfern von Brand und Zerstörung weitgehend verschont. Gleichwohl brachten die zahlreichen Kriegskontributionen, Einquartierungen und Plünderrungen viel Not und Entbehrung, die den Gemeinschaftssinn der Stadelner Bevölkerung forderten und stärkten.



Infolge des organischen Edikts von 1808 über die Bildung der Landgemeinden, der ersten großen Gebietsreform in Bayern, wurden Mannhof und die Einöde Königsmühle nach Stadeln eingegliedert. Dank des guten Zusammenhalts der Bevölkerung und der im 19. Jahrhundert beginnenden Industrialisierung konnte Stadeln die den Gemeinden in der Folgezeit übertragenen kommunalen Aufgaben in vorbildlicher Weise erfüllen.

Die Ansiedlung der Rheinisch-Westfälischen-Sprengstoff AG im Jahr 1896 förderte den Wohlstand der Gemeinde. Gleichwohl bestanden wegen der großen Explosionsgefahr erhebliche Einwände gegen diesen Betrieb. Man fürchtete, daß sich „die Stadt Fürth und Ihre Bewohner mit Leib, Leben und Eigentum in einer permanenten Vernichtungsgefahr“ befinden. Dennoch ließen sich in Stadeln weitere Betriebe nieder. Dadurch konnten viele Arbeitsplätze geschaffen werden. Im Zuge der fortschreitenden Industrialisierung entwickelte sich Stadeln zu einer leistungsstarken Wohn- und Industriegemeinde, die immer stärker in den wirtschaftlich und baulich aufs engste verflochtenen Ballungsraum Nürnberg-Fürth-Erlangen einbezogen wurde.

1972 war es im Rahmen der kommunalen Gebietsreform deshalb folgerichtig, die Gemeinde Stadeln in die Stadt Fürth einzugliedern. Auch wenn die Stadelner diese Entscheidung damals ablehnten, zeigt uns die Entwicklung und der weitere Aufschwung Stadelns in den vergangenen Jahren, daß die Eingliederung nach Fürth richtig war. Ein reges Kultur- und Vereinsleben machen Stadeln heute zu einem interessanten Stadtteil, in dem der Zusammenhalt der Bevölkerung nach wie vor eine große Bedeutung hat.

Auch in Zukunft sind vielfältige Erwartungen der Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen und neue Aufgaben zu bewältigen. Fleiß, Engagement und Aufgeschlossenheit der Bevölkerung geben die Gewähr dafür, daß dies gelingen wird. Den festlichen Veranstaltungen aus Anlaß des Jubiläums wünsche ich einen guten und harmonischen Verlauf.

Ansbach, im Januar 1996

Karl Inhofer
 Regierungspräsident



PKW & TRANSPORTER HÄNDLER

AUTOHAUS FILIP GMBH

TEL. 0911/30 20 18

INDUSTRIESTR. 1
90765 FÜRTH-BISLOHE



F. Leonhard

ERDBOHRUNGEN

Stahlrohrvortrieb

ERDPRESSUNGEN

Hausanschlüsse für Gas + Wasser

Erdbohrungen, Erdpressungen von 45 mm bis 600 mm Ø für sämtliche unterirdisch zu verlegende Leitungen, Kabel und Rohre für Strom/Wasser/Kanal/Telefon etc.

Straße, Wege, Gärten und befestigte Flächen müssen nicht mehr aufgegraben, bzw. aufgebrochen werden.

Wir übernehmen auch die erforderlichen Erd, Grab- und sonstigen Nebenarbeiten.

Braunsbacher Straße 25 · 90765 Fürth
Tel. 09 11/30 22 92 · Fax 09 11/30 57 35



Damen- und Herrensalon
REINHARDT

Am Espan, Widderstraße 41
Telefon 7 90 91 96
und Waldstraße, Telefon 70 65 50
Wir kommen auch ins Haus.
Terminvereinbarung erwünscht!

Bei Sturm und Regen
stellen andere die Arbeit ein

WIR NICHT

Ihr Zweckverband ist bemüht, eine zukunfts-sichere Wasserversorgung im Interesse sei-ner Bürger und der heimischen Wirtschaft zu gewährleisten.

Wir erfüllen diese Aufgabe durch eine flexible und kundennahe Organisations-struktur.

Stets gerne zu Ihren Diensten

ZWK

Ihr

ZWECKVERBAND

ZUR WASSERVERSORGUNG
DES KNOBLAUCHSLANDES

90765 Fürth/Bayern
Mannhofer Straße 2-4
Ruf (09 11) 7 67 00 44



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Fürth Günter Brand

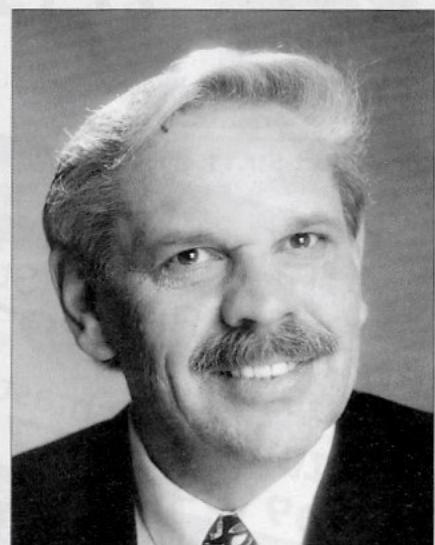
Als eine der ältesten Landgemeinden Fürths feiert in diesem Jahr Stadeln sein 700jähriges Bestehen. Dazu gratuliere ich allen Stadelner Bürgerinnen und Bürgern sehr herzlich.

Seit der ersten urkundlich belegbaren Erwähnung im Jahre 1296 hat sich das ehemalige Bauerndorf Stadeln zu einem angesehenen Fürther Stadtteil entwickelt, in dem bis heute dörfliches Brauchtum und historisches Bewußtsein gepflegt und aufrechterhalten werden.

Dies verdeutlicht das große Interesse und Engagement, das die Stadelner Bürgerinnen und Bürger im Vorfeld der 700-Jahr-Feierlichkeiten eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Heimatkundliche Ausstellungen, Heimatabende und Umzüge mit historischen Inhalten, um nur einige Aktivitäten zu nennen, zeigen, daß für die Stadelner die Geschichte der Gemeinde und das gemeinsame Brauchtum nicht nur während der 700-Jahr-Feier im Vordergrund stehen.

Mein ganz besonderer Dank gilt den vielen Stadelner Vereinen, dem Stadelner Vereinskartell – vor allem dem Vorsitzenden und seinen zahlreichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – sowie den städtischen Dienststellen. Sie haben sich alle mit viel Einsatzbereitschaft um die Vorbereitung und Organisation der 700-Jahr-Feier gekümmert.

Den Festlichkeiten wünsche ich einen würdigen Verlauf und hoffe, daß die Bürgerinnen und Bürger Stadelns und der gesamten Stadt Fürth durch ihren regen Besuch der vielen Veranstaltungen dieses Jubiläum zu einem besonderen Erlebnis machen.



Fürth, im Januar 1996

Günter Brand,
Bürgermeister

BESTATTUNGEN FORSTMEIER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER



Friedrich-Ebert-Str. 11

Fürth 0911
771530

HILFE IM TRAUERFALL

ZIRNDORF, Fürther Str. 17
TEL. 0911 / 609111
CADOLZBURG, Puchtastr. 19
TEL. 09103 / 5738

Sprechen Sie zuerst mit uns,
Sie erreichen uns jederzeit,
auch an Sonn- u.
Feiertagen!

FOTO

Bischof + Broel KG

NÜRNBERG

Fotostudio für Werbung – Industrie

Innen- und Außenarchitektur

Messefotografie – Reportagen

Luftbild (umfangreiches Archiv ab 1956
aus der Region vorhanden)

eigenes Color- und s/w Labor

Bayreuther Straße 21
90409 Nürnberg
Telefon 0911 / 53 35 33



Agip

Service-Station

- Reifen- und Batteriedienst
- Auspuff-Service
- Bremsdienst m. Bremsenprüfstand
- Kupplung u. Stoßdämpfer auswechseln

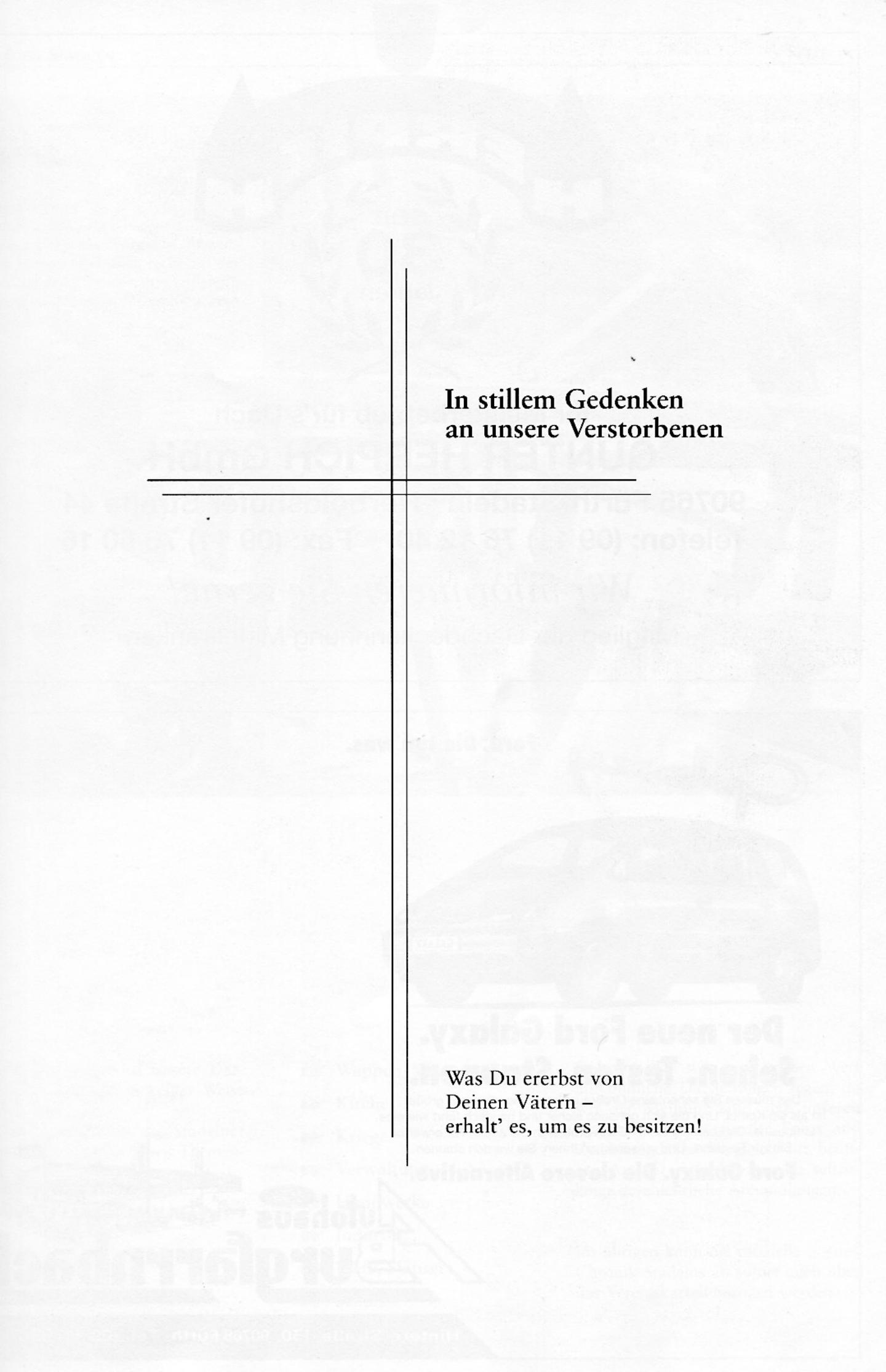
- Kfz.-Wartung und -Inspektionen
- Motortest und Abgastest
- Unfallreparaturen u. Abwicklung



E. Kreitschmann

Kfz.-Meisterbetrieb

Vacher Straße 417 · Fürth-Vach · Tel. (0911) 761385
Werkstatt Stadelner Hauptstr. 174 · Fürth-Mannhof · Tel. 767969



In stillem Gedenken
an unsere Verstorbenen

Was Du ererbst von
Deinen Vätern –
erhalt' es, um es zu besitzen!



Ihr Meisterbetrieb für's Dach

GÜNTHER HERPICH GmbH

90765 Fürth-Stadeln · Herboldshofer Straße 44

Telefon: (09 11) 76 12 40 · Fax: (09 11) 76 50 16

Wir informieren Sie gerne!

Mitglied der Dachdeckerinnung Mittelfranken

Ford

Galaxy

Ford. Die tun was.

Der neue Ford Galaxy.

Sehen. Testen. Staunen.

Das müssen Sie sehen: eine Großraumlimousine, die nicht größer ist als ein Kombi. Und die sich genauso sicher und handlich fährt wie eine Limousine. Glauben Sie nicht? Dann probieren Sie's aus. Wir erwarten Sie zur Testfahrt. Und versprechen Ihnen: Sie werden staunen.

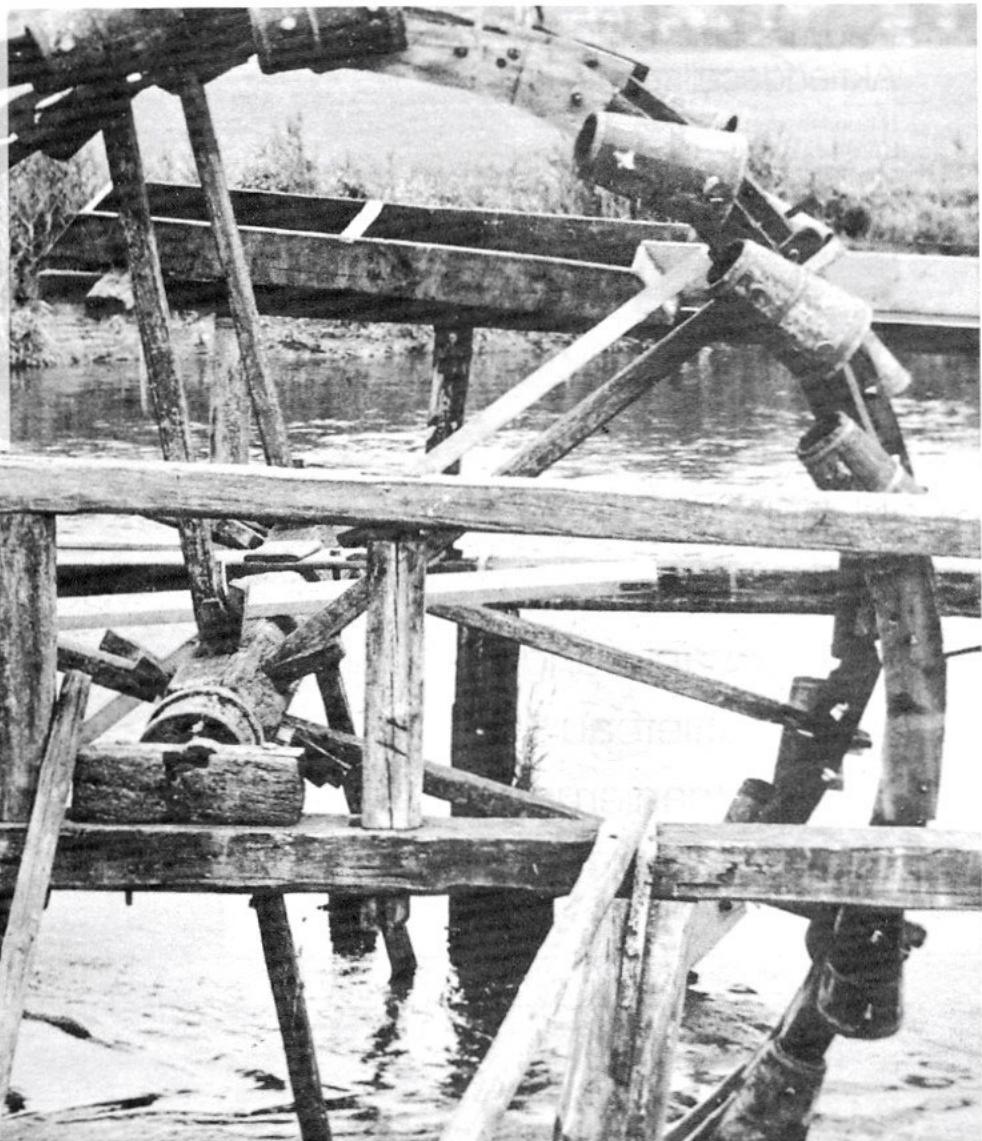
Ford Galaxy. Die clevere Alternative.

Hintere Straße 130, 90768 Fürth, Tel. (09 11) 99 75 00



Chronik

Chronik kommt aus dem griechischen (chronos = Zeit) und bedeutet Bericht über geschichtliche Vorgänge in zeitlicher Anordnung, jedoch nicht auf der Grundlage der Kalenderjahre (Analnen), sondern im größeren chronologischem Zusammenhang.



(Foto Stadtarchiv)

Diese Erläuterung wird unsere Darstellung der Chronik in keiner Weise widersprechen.

Wir wollen versuchen die Stadelner Chronik nach verschiedenen Themenkreisen aufzuarbeiten:

- ☒ Wappen, Wasserrad
- ☒ Kirche
- ☒ Kriege
- ☒ Verwaltung
- ☒ Handwerke
- ☒ Industrie
- ☒ Höfe, Häuser
- ☒ Schule
- ☒ Vereine

Dabei wollen wir auch großen Wert auf bildliche Darstellungen legen, da wir der Meinung sind, daß unseren Bürgern und Gästen alte Fotos und Zeichnungen im Vergleich zur heutigen Ansicht mehr bringen als seitenlange geschichtliche Abhandlungen.

Im übrigen kann die offizielle „neue“ Chronik Stadelns ab sofort auch über das Vereinskartell bezogen werden.

Radmer Bau
Aktiengesellschaft

Niederlassung Nürnberg
Sprottauer Straße 23-26
90475 Nürnberg
Telefon (09 11) 83 60 08/09
Telefax (09 11) 9 84 77 16



Ihr Partner für:

- Hochbau
- Betonsanierung
- Spezialtiefbau
- Asbestsanierung
- Straßenbau
- Schlüsselfertiges Bauen
- Ingenieurtiefbau
- Kabelbau
- Kanalbau
- Brückenbau

med. Fußpflege

**Karin Strenzl
Stadelner Hauptstr. 9**

ca. 40 m. von Bushaltestelle Waldschänke Stadeln

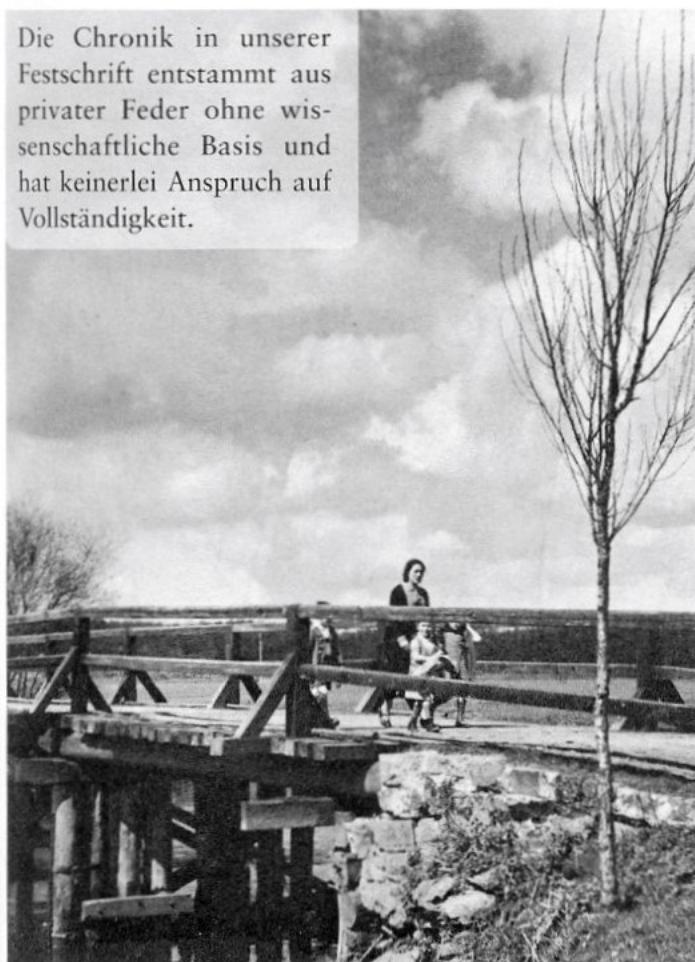
Tel.: 76 43 74

med. Fußpflege

*Rufen Sie mich doch einfach an
und vereinbaren Sie einen Termin*



Die Chronik in unserer Festschrift entstammt aus privater Feder ohne wissenschaftliche Basis und hat keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.



Wir berichten auszugsweise aus:

- ☞ der Lohbaur'schen Landchronik
- ☞ den Fürther Heimatblättern, wo über Stadeln von Werner Sprung ausführlich berichtet wird
- ☞ der neuen Stadelner Chronik von 1995
- ☞ privaten Informationsquellen
- ☞ Firmenchroniken bzw. Firmeninformationen
- ☞ Berichten der Tagespresse

Foto links: Die alte Heubrücke, die heutige Panzerstraße (Foto Stadtarchiv, Ferdinand Vitzethum)



Aufnahme von Wasserrädern, die im 18. Jahrhundert entlang der Regnitz zu hauf standen. (Foto Stadtarchiv, Ferdinand Vitzethum)



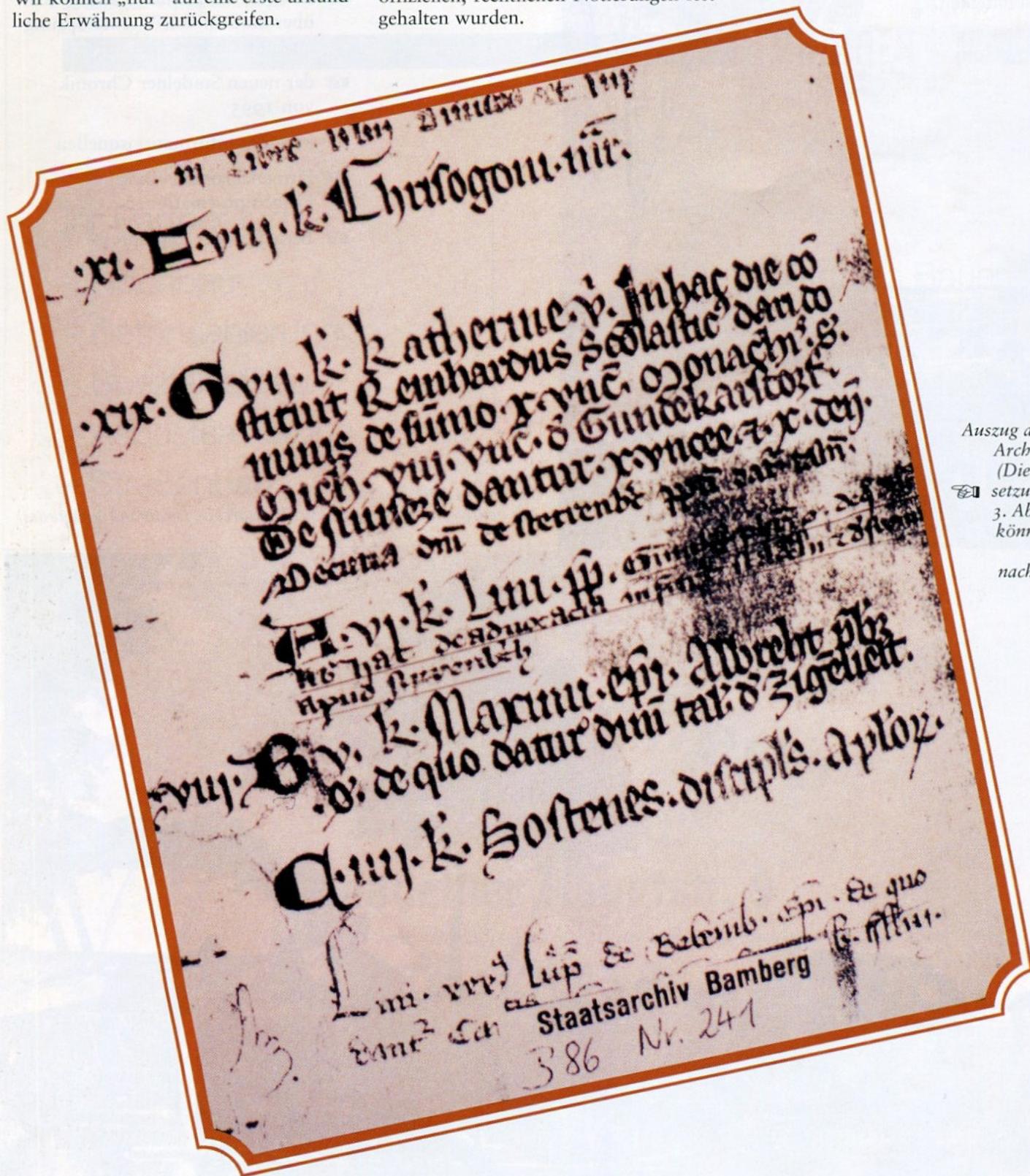
Erste urkundliche Erwähnung

Stadelner Geschichte lässt sich leider nicht mit einer Gründungsurkunde – wie dies normal wäre – belegen.

Wir können „nur“ auf eine erste urkundliche Erwähnung zurückgreifen.

Unten sehen Sie den Auszug (Stadeln betreffend) aus den endlosen Papierrollen auf denen im 13. Jahrhundert die offiziellen, rechtlichen Notierungen festgehalten wurden.

Erhalten haben wir den Auszug vom Staatsarchiv in Bamberg.



Auszug aus der Archivrolle
(Die Übersetzung des 3. Absatzes können sie unten nachlesen)

Übersetzung der urkundlichen Eintragungen:

Am 26. 11. (1296), dem Tag des sel. Linus, starb der Priester Gunther, um den (d. h. für dessen Seelenmesse) ein Pfund Heller gegeben wird von der Vogtei in Fürth, Stadeln und von Schweinau bei Nürnberg.

(Übersetzung: Reinhold Hetzner, Studiendirektor)

Die erste urkundliche Erwähnung von Stadeln:

Vi K' [=ante diem sextum Kalendas Decembres = 26. 11. (1296)] Lini sp. Gunther p(res)b(ute)r o(biit) de q(uo) dat(ur) lib(ra) [denariorum] hal(lensium) de advocacia in Furt stadeln et de swinawe apud Nurenb(er)ch

Am 26. 11. (1296), am Tag des Papstes Linus starb der Priester Gunther, um den (s. o.) ein Pfund Heller gegeben wird von der Vogtei in Fürth, Stadeln und von Schweinau bei Nürnberg.

Vi K' [=ante diem sextum Kalendas Decembres = 26. 11. (1296)] Lini pap(a)e. Gunth(er) p(res)b(yle)r o(bi)t. de q(uo)datur Libr(a) [denariorum] hall(ensium) de advocacia in Furt stadeln et d(e) swinawe apud Nurenb(er)ch.

Am 7. 9. (1296), dem Tag der verwitweten Königin, starb der Priester und Dechant Eberhard, der Wilprechtisdorf vermachte hat, aus welchem Grund zehn Unzen eines Pfundes für eine Messe gegeben werden. [Am gleichen Tag] starb der Dechant Burkhard, weshalb zweieinhalf Pfund Heller gegeben werden von der Vogtei in Fürth bei Nürnberg.

VII Id(us) [=ante diem septimum Idus Septembres = 7. 9. (1296)] Regin(a)e v(iduae). Eb(er)hart p(res)b(yte)r et decan(us) o(biit) qui ded(it) Wilprehtisdorf un(de) dant(ur) x unce(a)e l(ibrae) s(er)vic(io). Burch(ardus) decanus o(biit) un(de) dan(tur) du(a)e lib(ra)e cu(m) dimidi(a) {denariorum} hal(lensium) de advocacia in Furt apud Nurenb(er)ch.

O VIII 10^o Mag
E vu 10^o Regin
decem vittige vel seruico
fuit de stade.

Richard' pbi z decan? o. q dedit wiprecessor de q danti
n in thoro decanuus q. vñ dñm. 14. lice hñli de adiocationem
10

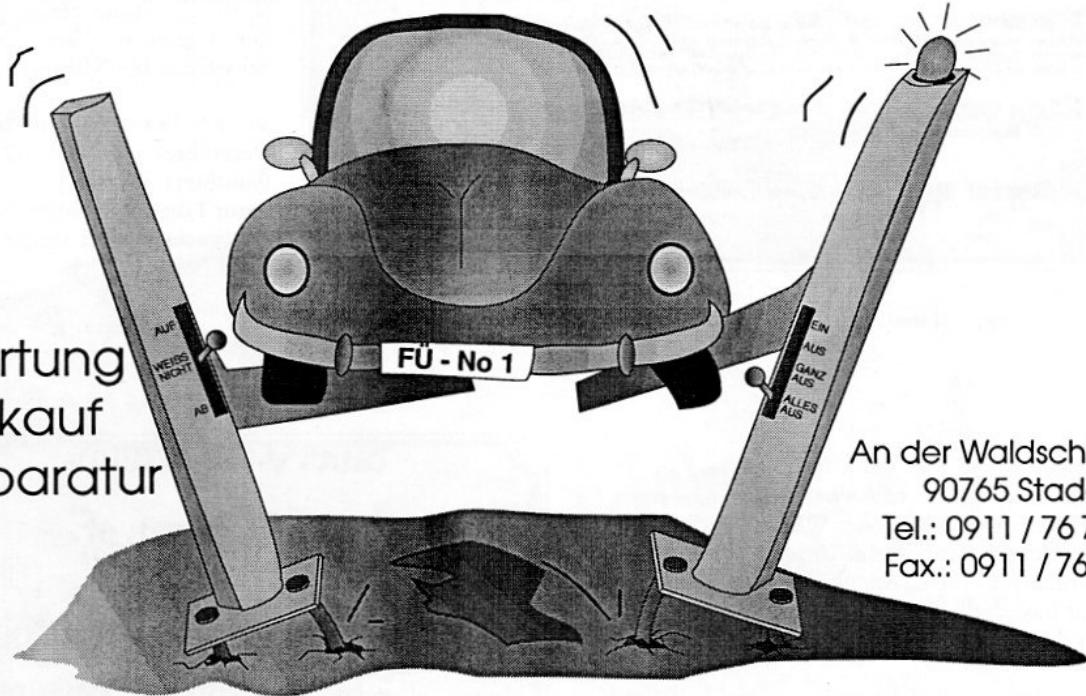
6 vi 18^o Ne
am de epo

6 V u l u c o n i j m i r . I n s l a t i o . s . l u n e g u n d i s . H o d u e d e n d a e
s v n a l i b r a t e n a r i o z d m i s m a i o r e c o l i e v t c a n t e t . s . l u n e g u n d i s p p o q u e s a l ; l i b r a d e b
d e r i i d i e s . s . o x a r t u m c a u t a t e d e s i g n e s . s o c h o l o n i a l t h i c u n g n e c o d _ n i _ e s . a d e d u r a i c a m

Am 7. 9. (1296), dem Tag der verwitweten Königin starb der Priester und Dechant Eberhard, der Wiprechtisdorf vermachte hat, um den zehn Unzen oder eine Messe gegeben werden. [Am gleichen Tag] starb der Dechant Burkhard, weshalb zweieinhalf Pfund Heller gegeben werden von der Vogtei in Fürth.
(Übersetzungen: Reinhold Hetzner, Studiendirektor)

GERHARD TÖPFER Hebebühnen - Service

Wartung
Verkauf
Reparatur



An der Waldschänke 18
90765 Stadeln
Tel.: 0911 / 76 70 120
Fax.: 0911 / 76 77 64

FÜR IHRE KLEINEN UND GRÖSSEREN PROBLEME



Blumen *Zwanzger* Gartenbau
Friedhofsgärtnerei

Teleflor Weltblumendienst

**Blumenschmuck – Binderei – Dekorationen
für Freud und Leid
in guter floristischer Ausführung
und zu soliden Preisen**

**KRONACHERSTR. 53 – 90765 FÜRTH
Telefon 09 11/7 90 64 13**

Pizzeria „Lucia“

Stadelner
Hauptstraße 181
Telefon
09 11 / 76 71 79

90765 Fürth
Mannhof

Ihr Sanitärgroßhändler in Nürnberg: **LEONHARD BOCK**

- Moderne Sanitärausstellung
- Bäder- und Einbauküchen-Studio
- Spezialabteilung für Tiefbaubedarf
- Beratung durch geschultes Personal

90439 Nürnberg, Konstanzenstraße 76
Tel. 0911/9 61 74-0, Fax 0911/61 21 34
Öffnungszeiten: Mo – Do 7⁰⁰ – 16³⁰
Freitag 7⁰⁰ – 12⁴⁵
Samstag nur Ausstellung von 8⁰⁰ – 12⁰⁰

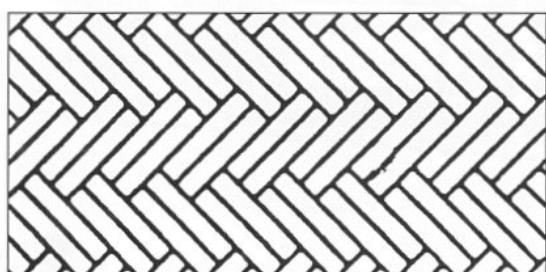


Verkauf nur über das Fachhandwerk

**☞ Bitte berücksichtigen Sie
bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**



Parkettböden



10 JAHRE GARANTIE und:

Wer ist robuster?

PERGO®

Der verblüffende Laminatboden
aus Schweden.

Parkettlegemeister
E. & H. Gabriel

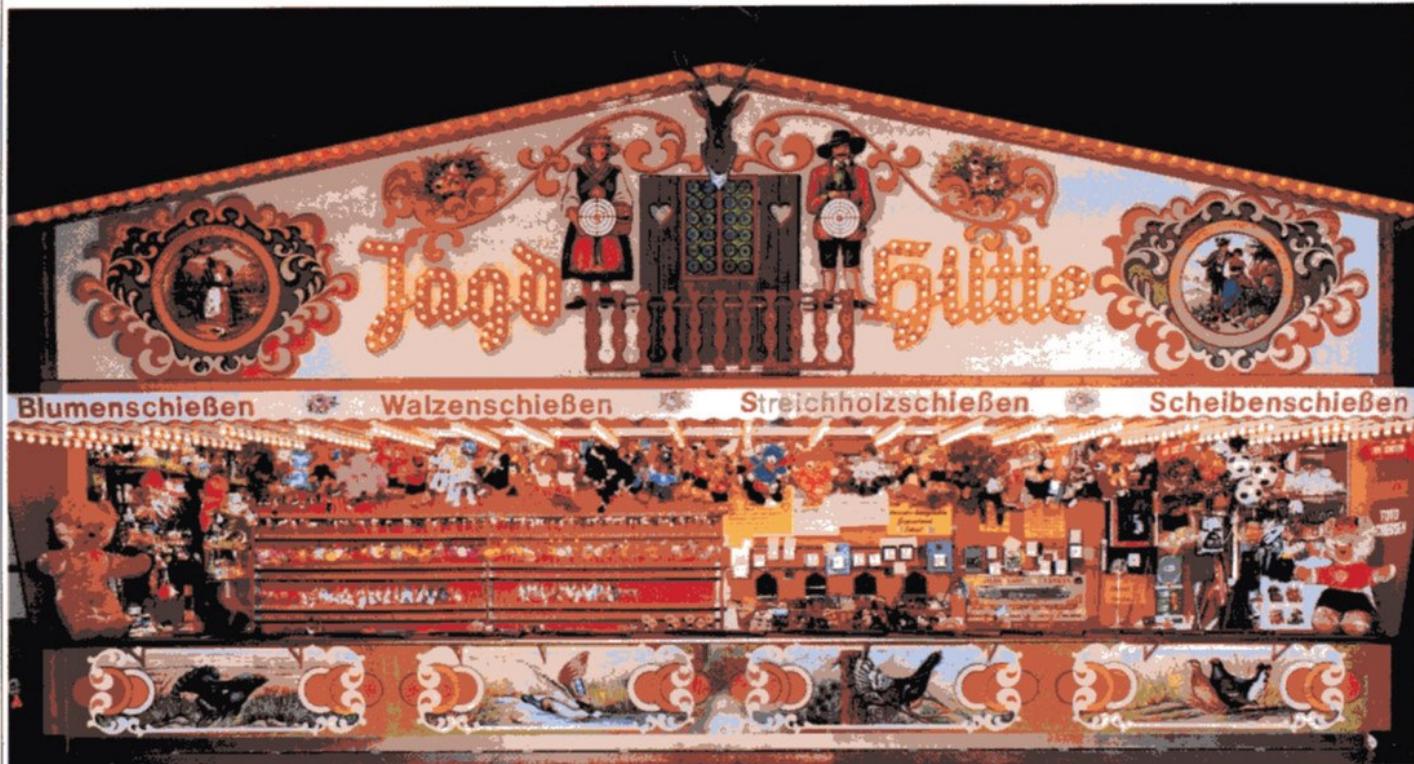
Gebr.-Grimm-Straße 28 - 30
90765 Fürth - Stadeln
Telefon (0911) 76 16 33 / 76 15 89
Telefax (0911) 7 65 94 63

Wir führen aus:

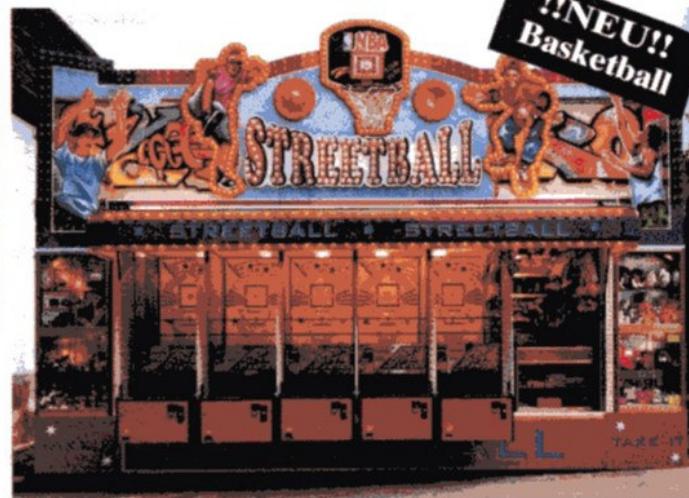
- ☞ Treppenrenovierungen
- ☞ sämtliche Schleif- und Versiegelarbeiten
- ☞ Verlegearbeiten für alle Bodenbeläge
 - Parkett
 - Laminat
 - Kork
 - PVC
 - Teppich

Achtung Heimwerker! Wir verkaufen auch Bodenbeläge ohne Verlegen
ständig günstige Angebote - Lieferung Frei Haus möglich
und zusätzlich auch noch praktische Tips vom Fachmann

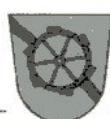
Kunstmann – Schaustellertradition seit 1920



Kunstmann Schausteller in der 4. Generation auf der Stadelner Kärwa



Adam Kunstmann
Birkenweg 7 · 91058 Erlangen



Urkundliche Erwähnung findet Stadeln auch bei den Verkäufen der burggräflichen Fischwasserlehnens in der Regnitz.



(Foto Georg Mehl)

Urkunde Fischwasser Verkauf

139 00



Jobst Tetzeln Stadeln. Burggraf Friedrich für sich und für den hochgebornen Fürsten, Burggraff Johann sen. seinen Bruder, verleihen Jobsten Tetzeln dem eltern zu rechtem Mann leben daß Fischwasser bey Stadeln, an der Regnitz gelegen mit seiner zu gehörung der des Herrmann Schüzen gewesen ist.

Und daß Walter Schüz, sein Bruder zu ihme empfangen hat, und Hemann Schüz solcher bey lebendigem Leib genannten Jobsten Tetzeln den eltern verkauft hat, mit hochernannten Burggraff Friedrichen Inn Siegel Am Datum freitag vor Kiliani.

Anno 139 00

Abschrift aus einem Löffelholzischen Kopialbuch im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg

In der Lohbauer'schen Landchronik heißt es so schön:

„Der Ort Stadeln besteht schon seit urdenklichen Zeiten. Von seiner Entstehung ist nichts bekannt, so daß über die Geschichte desselben von der Entstehung bis Ende des vorigen Jahrhunderts fast so viel wie gar nichts berichtet werden kann.“

In den Fürther Heimatblättern erschienen drei Ausgaben von Werner Sprung über die Geschichte Stadelns, Häuser und Höfe von Stadeln.

Außerdem konnten wir aus der Stadelner Bevölkerung und den ansässigen Firmen recht beachtliche Informationen erhalten.

Großen Anteil hat dabei Georg Mehl, der schon fast eine Privat-Bild-Chronik zur Verfügung stellte. Vom Stadelner Maler Rudi Hofmann erhielten wir ebenfalls einige seiner Zeichnungen.



Ortsbeschreibung

Das Schuldorf Stadeln liegt am rechten Ufer der Regnitz, durchschnitten von der Distriktsstraße Fürth-Erlangen, von erstgenannter Stadt eine Stunde, von letzterer 2 Stunden entfernt.

Diese Zeitangaben sind noch auf Zeiten ohne Personennahverkehr oder Automobile zurückzuführen, doch eine andere Beschreibung neueren Datums beinhaltet bereits den Omnibus:

Ungefähr eine Stunde Fußweg im breiten Ufertal der Regnitz entlang nach Norden zu von Fürth entfernt, liegt das Dorf Stadeln.

Wer jedoch mit dem Omnibus nach Vach fährt, dem bietet sich bald hinter dem Fürther Friedhof das Bild einer neueren Ortschaft am Rande der Großstadt dar.

*Kiefer steht heute (2009) vor Th. Heuss-Straße.
2013 gefällt Fürther Kiefer "stadtnaher Kiefer"*

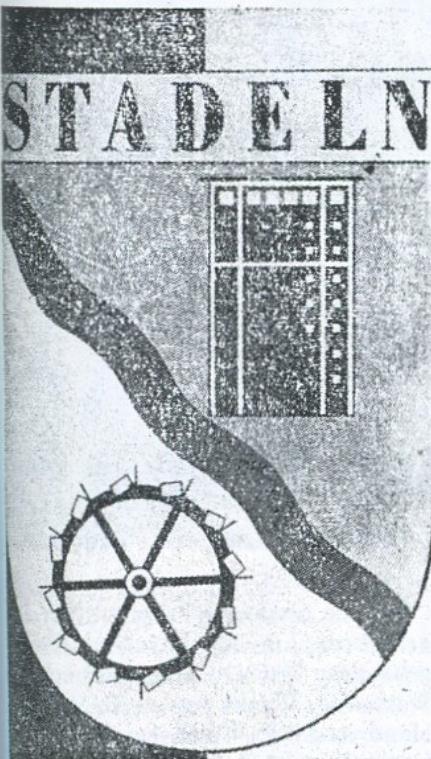


Ansicht von Stadeln (Foto Stadtarchiv) v. 1939



Wappen - Wasserrad - Bürgerbrunnen

am 29.06. 1961 berichtet die Nordbay. Zeitung: „Nun ist es endlich soweit! Der Stadelner Gemeinderat hat sich für das erste Gemeindewappen in der Geschichte der Ortschaft entschieden.“



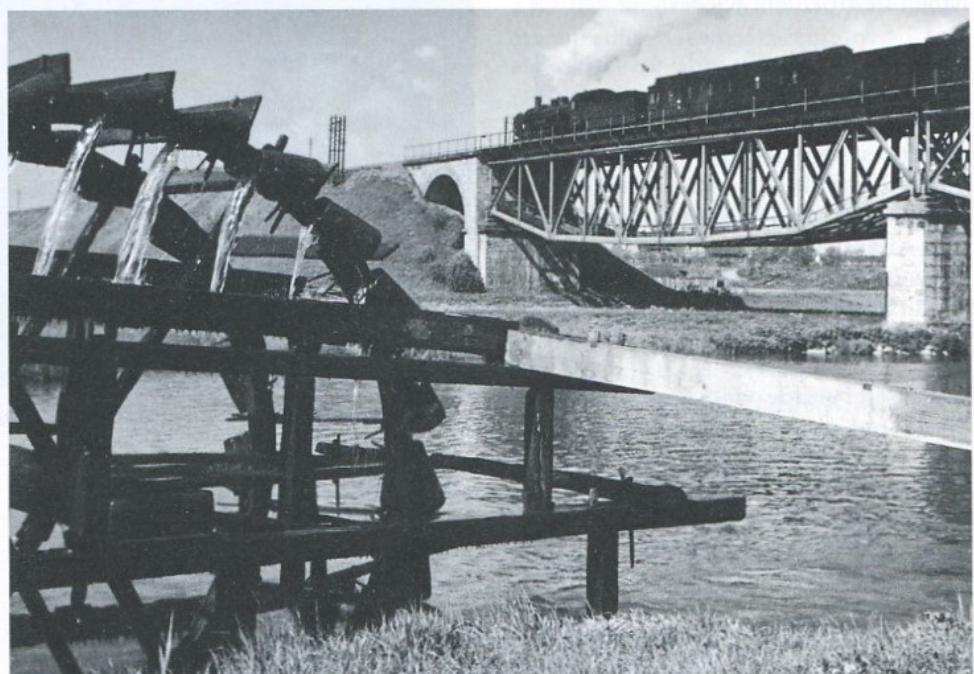
Stadelner Wappen, Abb. aus der Nordbay.
Zeitung vom 29.06.1961

Ein Entwurf des Stadelner Grafikers Paul Linhard fand nach langen Diskussionen und Änderungen die Gunst der Gemeinderäte.

In der rechten oberen Hälfte steht das moderne Wahrzeichen der Gemeinde der Wasserturm, während die untere Hälfte von einem alten Schöpfrad geziert wird.

Die Trennlinie stellt symbolisch die Regnitz dar.

Hintergrund waren die entlang der Regnitz stehenden Wasserschöpfräder die den Wiesengrund prägten. Das neuzeitliche Wahrzeichen ist mit dem Wasserturm demonstriert.



Eines der Wasserräder stand direkt unterhalb der Eisenbahnbrücke am Wiesengrund
(Foto Vitzethum)



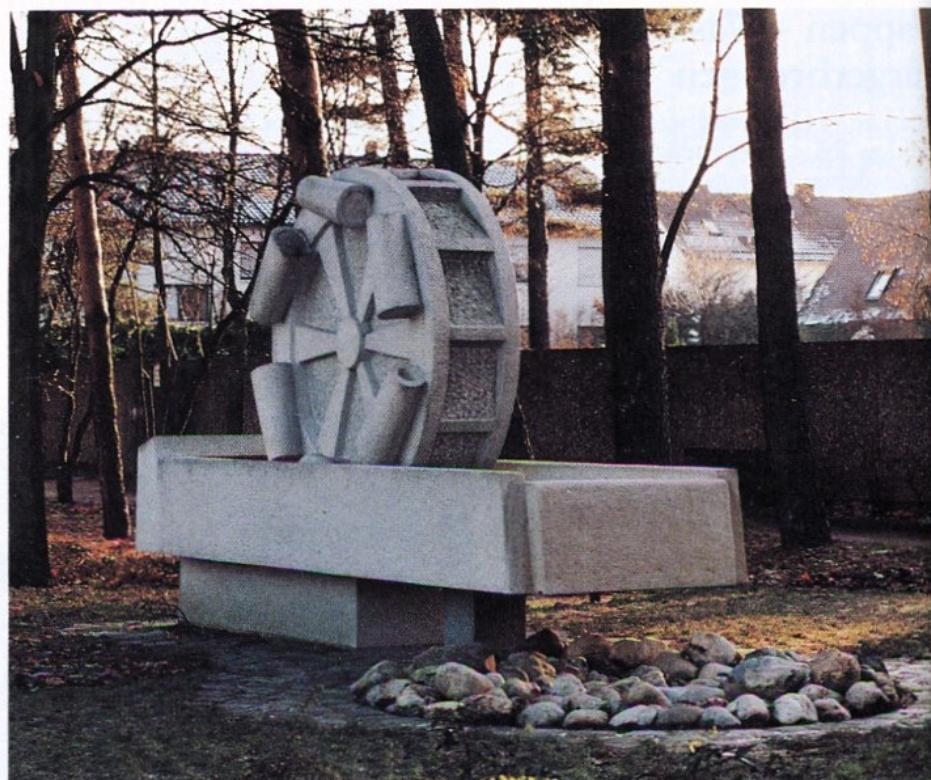
Im Hintergrund Stadeln, das Fischhäuser und der Fischerberg (Foto Vitzethum)

Das Wasserrad „verfolgt“ Stadeln und seine Einwohner auch in der Neuzeit.

Die Nürnberger Zeitung berichtet: „Die Wasserräder, einst Wahrzeichen des inzwischen eingemeindeten Stadelns, sind der Technisierung zum Opfer gefallen. Das Rad der Zeit konnten die Stadelner zwar nicht mehr aufhalten, aber ihr schon verloren geglaubtes Schöpfrad haben sie trotzdem wieder.“

Am 26. Juli 1991 wurde der Stolz des traditionsbewußten Vorortes eingeweiht. Ganze sechs Jahre vergingen von der ersten Überlegung bis zur Einweihung. Verwaltungsarbeit und Handwerkskunst mußten aufgewandt werden. Realisiert hat das ganze die Zimmerei Schweizer und Roth, hauptverantwortlich Gerd Roth, Zimmermeister und Restaurateur.

Installiert wurde das neue Stadelner Wasserrad auf den Feinbauernwiesen, wo es sich alle Jahre wieder von Mai bis September dreht. In der übrigen Zeit muß es zum Schutz gegen Verwitterung im Trockenen verbringen.

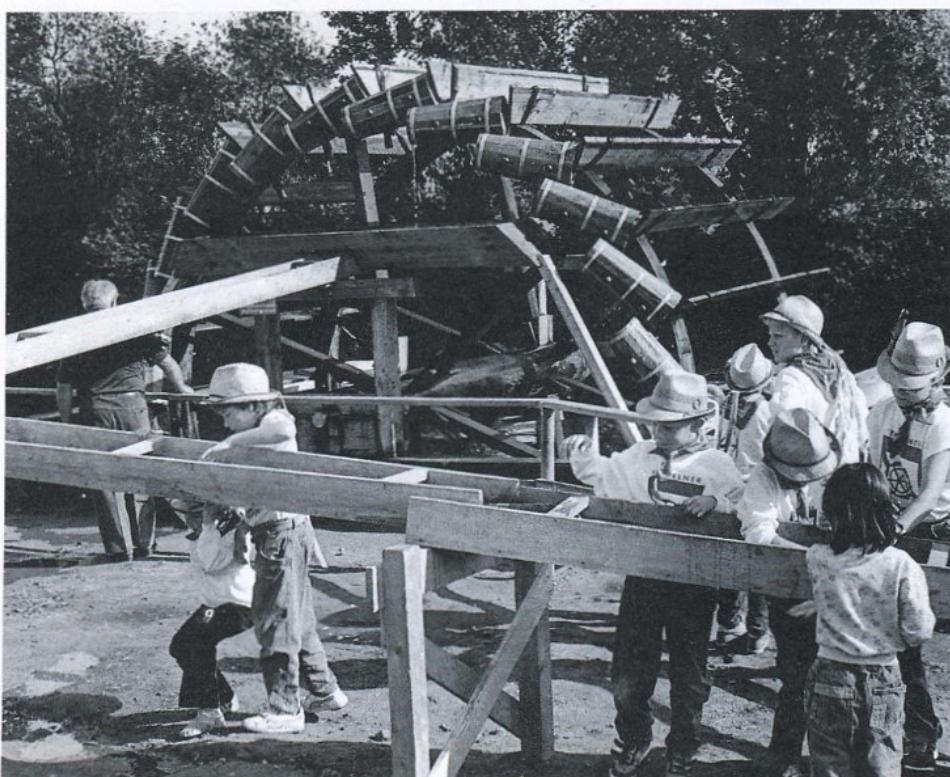


Der Stadelner Bürgerbrunnen beim Friedhof (Foto Harald Hoffmann)

Dieses alte und neue Stadelner Wahrzeichen mußte natürlich auch kräftig begossen werden. So wird seit 1991 immer im Mai auf den Feinbauernwiesen vor dem Wasserrad ein zünftiges Wasserradfest gefeiert. Das Vereinskartell, seine Vereine mit Unterstützung der Stadt Fürth und einiger Firmen legt sich mächtig ins Zeug um alljährlich ein attraktives Fest zu organisieren.

Doch die Stadelner bauten weiter auf Tradition. Ein aus Bayerwald-Granit gehauener Brunnen zeigt natürlich ein Wasserrad. Wieder war es ein Stadelner Handwerksbetrieb der den Auftrag des Vereinskartells übernahm und den Bürgerbrunnen fertigte.

Aufgestellt und eingeweiht wurde der Bürgerbrunnen im April 1994 unter Teilnahme zahlreicher Prominenz aus Politik und Wirtschaft. Der Stadelner Bürgerbrunnen steht vor dem Eingang zum Friedhof an der Stadelner Hauptstraße.



Aufnahme des neuen Stadelner Wasserrades bei der Einweihung am Wasserradfest (Foto Fürther Nachrichten)



Engagement im Holzbau, die Verbindung von Klassik und Moderne, geben dem Zimmererhandwerk heute neue, zukunftsweisende Impulse. Für einen Holzbaubetrieb im 20. Jahrhundert bedeutet das, aus der Tradition lernen

ressourcen durch einen weitaus geringeren Heizbedarf, leben mit nachwachsenden, natürlichen Baustoff, einer enorm verkürzten Bauzeit durch einen hohen Grat der Vorfertigung und dadurch ein ausgewogenes Preis-Leistungsverhältnis.

die Anwendung und die Verbindung zu anderen Baustoffen und Gewerken des Handwerks.

Ihre Zimmerei bietet Ihnen oftmals auch die nötige Planung für Ihr Traumhaus, Ihren Dachgeschoßausbau, Fachstuhl, Anbau oder die Restauration eines in die Jahre gekommenen Hauses.

Die Zimmerei/Schreinerei Schweizer und Roth, die seit rund 45 Jahren in Stadeln zuhause ist und sowohl im privaten, wie auch im kommunalen Bereich viele Zimmererarbeiten ausführte, wie z.B.: das Stadelner Rathaus, Schulhaus-erweiterung, Gewo Stadeln, ev. Kirche, einschl. Pfarrhaus, um nur einige zu nennen, hat sich dieser Aufgabe verpflichtet.

Zusammen mit der Fa. DORO-Wohn- und Gewerbebau GmbH plant und erstellt sie freistehende Einfamilien-, Reihen- und Doppelhäuser in Holzrahmenbauweise, Dachgeschoßausbau- und umbauten, sowie traditionelle Zimmerer- und Schreinerarbeiten.

Nach dem Motto:

FÜR UNSERE KUNDEN ALLES AUS EINER HAND



und dies konsequent auf zukünftige, geforderte Ansprüche umsetzen.

Seit dem Juni 1991 dreht sich in den Feinbauernwiesen in Stadeln wieder ein Wasserrad. Das nach alter Tradition und Technik rekonstruierte Schöpftrad wurde zum Teil mit alten, nur noch sehr selten vorhandenen Werkzeugen, aber auch mit modernsten Holzbearbeitungsmaschinen, erbaut. Diese Verbindung von alter, traditioneller Handwerkskunst gepaart mit modernem Holzbau und viel Engagement zum Gelingen eines Vorhabens, haben dieses Wasserrad nach vielen Jahren der Abstinenz, als Stadelner Wahrzeichen, wieder erweckt.

Der moderne, ökologische Holzrahmenbau ist eine dieser vielen Beispiele die verdeutlichen, wie mit nachwachsenden Baustoffen, umweltbewußt und rationell im Bereich des Eigenheimbaues Wohnraum geschaffen werden kann.

Immer mehr junge Familien, haben sich bewußt für ein Haus in Holzrahmenbauweise, mit seinen vielen Vorteilen entschieden. Nur einige sollen hier genannt sein: Schonung der Energie-

Ein moderner Zimmereibetrieb vereint heute diese an ihn gestellten Ansprüche von Tradition und Modern. Er bietet Ihnen als Kunde das nötige Wissen um seinen Baustoff, selbstverständlich auch



Schweizer

&

Roth

Inh.: Andreas Roth

ZIMMEREI · TREPPEN · SCHREINEREI

90765 Fürth-Stadeln
Bayernstraße 47-49

Telefon (09 11) 76 19 83
Telefax (09 11) 76 36 11

DORO

WOHN- U. GEWERBEBAU GMBH

**90766 Fürth
Philipp-Reis-Str. 58**

**Telefon (09 11) 75 76 89
Telefax (09 11) 75 76 85**



HIRAB
MULTILIFT
Wechselsysteme

BÄR
Cargolift®

§29 BSU · §57b Tacho · §47a AU · TÜV · §57d

LKW-Aufbauten
Pritschen
Koffer / Kühlkoffer
Wechselsysteme
Getränkeaufbauten
Sonderaufbauten

Reparaturen
Hydrauliktechnik
ABS-Service
Fahrzeuginstandsetzung
Lackierungen
Beschriftung



Industriestraße 35 · 90765 Fürth-Bislohe · Telefon (09 11) 30 10 09 · Fax (09 11) 30 38 60 **FAHRZEUGBAU**

Erwin Popp Steinmetzmeister **GRABMALE**

90765 Fürth-Stadeln
Am Regnitzhang 3
Tel. 09 11 - 76 15 15
Fax: 09 11 - 33 98 86

Nbg.-Westfriedhof, Schnieglinger Str. 144, Tel. 33 98 86
Nbg.-Südfriedhof, Julius-Loßmann-Str. 51, Tel. 48 20 86

FERNSEH MEIER

HiFi • Video TV • Antennenbau • Schnellreparaturservice
90459 NÜRNBERG • WÖLKERNSTRASSE 27
Telefon 0911 / 44 35 92 • BTX / Fax 0911 / 44 67 694
Das preisgünstige Fachgeschäft • Meisterbetrieb



Die Entwicklung der evangelischen Kirche

Bereits seit der ersten Zeit seines Bestehens gehört der Ort Stadeln kirchlich zur Fürther Pfarrei. Um 1430 wird in einem Verzeichnis der Orte des Fürther Pfarrsprengels der Kirche St. Michael auch der Ort Stadeln erwähnt.

In den Kirchenbüchern der St. Michaeliskirche finden sich ab ca. 1580 Aufzeichnungen über Freud und Leid der Stadelner Familien wieder.

In den Zehntverhältnissen (d.h. dem der Kirche zustehenden Anteil am Ertrag der Feldfrüchte) sind die Besitzverhältnisse dargelegt. Die älteste offizielle Nachricht kommt aus dem domprobsteilichen Urbar von 1468. In der Reformationszeit wird Stadeln auch in den Zehntbüchern des St. Lorenzer Amtes Nürnberg aufgeführt.

Bis zur Jahrhundertwende war Stadeln eine fast reine evangelische Gemeinde. Der Wunsch nach einer eigenen Kirchengemeinde und einem eigenen Gotteshaus wurde mit ansteigender Bevölkerungszahl zunehmend stärker.

Im Oktober 1927 konnte die erste Kirche, eine ehemalige Fliegerbaracke eingeweiht werden.

Den Grund und Boden hatte der ehemalige Bürgermeister Georg Andreas Ulrich (siehe Foto) gestiftet, das Gartenäckerlein (Plan Nr. 330). In dieser neuen Predigtstelle der St. Michael Kirche Fürth wurde seitdem alle 14 Tage ein Gottesdienst abgehalten.

1952 wurde, durch die ständig wachsende Gemeinde, eine Tochterkirchengemeinde Stadeln gebildet aus den reinen Ortsteil Stadeln (ohne Mannhof).

Im April 1953 entsteht ein exponiertes Vikariat mit dem die Trennung von der Mutterkirche St. Michael vollzogen wurde.



Georg Andreas Ulrich, Landwirt und Bürgermeister, Stifter des Grundes „Gartenäckerlein“ Plan. Nr. 330, Bauplatz für die ev. luth. Kirche „Christuskirche Stadeln“ (Foto Fam. Ulrich)



Der Blick ins Innere der „Not-Christuskirche“, die am 30. Oktober 1927 eingeweiht wurde. Foto (ev. Kirchenarchiv)



Die erste ev. luth. Kirche in Stadeln, eine ehemalige Fliegerbaracke vom Flugplatz Atzenhof. Foto (ev. Kirchenarchiv)



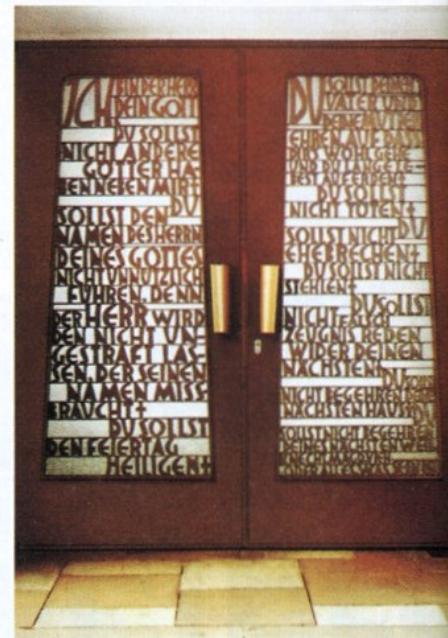
1955 folgte der Bau des Pfarrhauses mit dem Gemeindesaal und Diakoniestation. 1957, am Ewigkeitssonntag wurde der Grundstein zur neuen Kirche gelegt. Schon im Oktober 1958 findet die Einweihung statt.

Die evangelische „Christuskirche“ erbaut 1956 bis 1958. Einweihung am 26.10.1958, rechts hinter dem Baum, der Gemeindesaal.

Seitdem feiert die Kirchengemeinde Ihre Kirchweih am Sonntag vor dem Reformationstag. Im September 1959 wird die Entwicklung der Kirchengemeinde Stadeln abgeschlossen mit der Errichtung der Pfarrkirchengemeinde in der

das Dorf Stadeln eine evangelische Pfarrstelle erhält. Der erste Pfarrer ist Theodor Vogel.

Die Stadelner Kirche wurde von Architekt Fritz Fronmüller aus Fürth gestaltet.



Das Bild zeigt die Eingangstür der Christuskirche.

Über dem Altar der segnende Christus auf den Gestirnen sitzend (Alle Fotos Archiv ev. Pfarramt Christuskirche).



.... und der katholischen Kirche in Stadeln

Die Katholische Gemeinde und Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit blickt in Stadeln auf eine kürzere Geschichte zurück. Nach dem 2. Weltkrieg sind mit dem Strom der Flüchtlinge und Heimatvertriebenen viele katholische Christen auch nach Stadeln gekommen.

1955 waren es weit über 2000 katholische Gläubige, deren Weg zum Gottesdienst entweder nach Mannhof, Sack oder Fürth führte. Nach der Gründung des Kirchenbauvereins im Jahr 1971 und der großzügigen Unterstützung des 1. Bürgermeisters und Gemeinderates

konnte dann auch ein Grundstück mit ca. 6600 qm an der jetzigen Fritz-Erlers-Straße erworben werden.



Foto vom Bau der Kirche. Ein schwerer Lastkran hievt gerade einen der beiden Teile des Turmes nach oben.

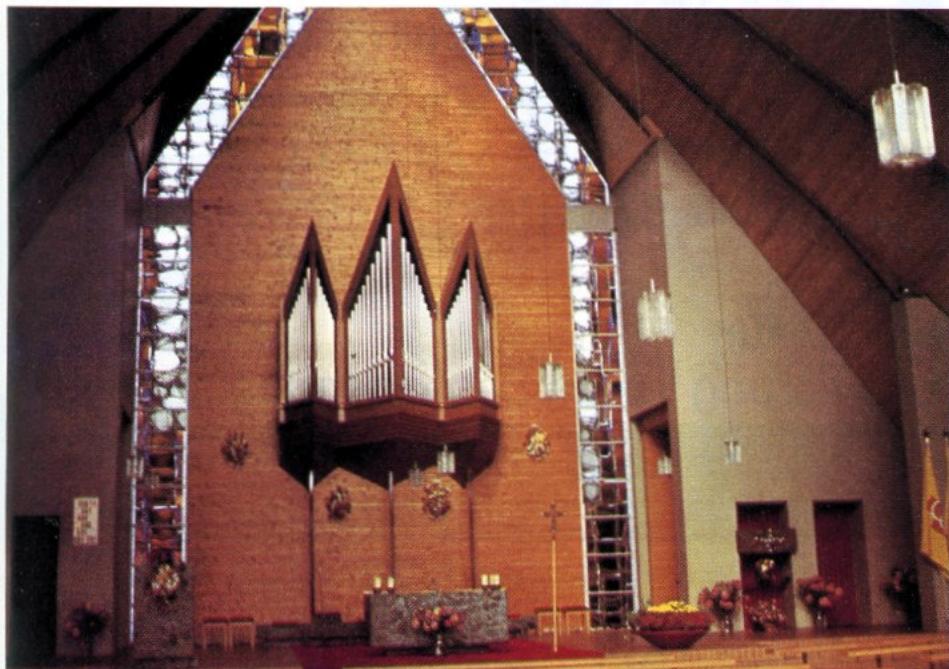


Foto vom Innenraum mit der neuen Pfeifenorgel, die am 30. September 1984 eingeweiht wurde.

Dekan und Pfarrverweser Hümmer konnte am 17. Juni 1973 die Grundsteinlegung vor über 1000 Gästen vollziehen. Nach dem Richtfest am 8. Febr. 1974 gründete der Bamberger Erzbischof Dr. D. Josef Schneider mit Stiftungsurkunde vom 21.3.1974 die Kirchengemeinde Hl. Dreifaltigkeit Stadeln.

Zu ihr gehören die Gemeinden Stadeln, Steinach, Sack, Bislohe, und Braunsbach.



Gesamtansicht der Hl. Dreifaltigkeitskirche zu Stadeln, rechts der neue Gemeindesaal (Alle Fotos kath. Pfarramt Hl. Dreifaltigkeit).

Stuckgeschäft



Hermann Fuchs

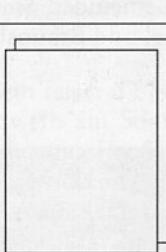
Riedäckerweg 4
90765 Fürth-Stadeln

☎ 76 11 66 / 76 52 60
Fax 7 67 03 98

Ihr zuverlässiger Partner für

- Fassadenrenovierung
- Innen- und Außenputz
- Eigener Gerüstbau

- Fassadengestaltung
- Trockenbauarbeiten



Glaserei Peter Nüssel

Ludwigstraße 89 · Tel. 71 21 79
90763 Fürth

Reparatur- und
Neuverglasungen
Glasplatten, Spiegel
Bilderrahmen-Werkstatt
Blei- und
Messingverglasungen
Glasmalereien
Fensterbilder



☎ 0911/761193

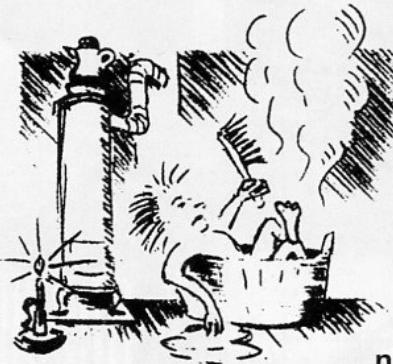
Fernseh · Radio · Video · Service
Antennenbau

Verkauf - Kundendienst

Ihr
Partner

ZECHA

Sanitär- und Heizungstechnik



Diese Zeiten sind vorbei.

Ob neue Heizung,
neues Bad -

Zecha

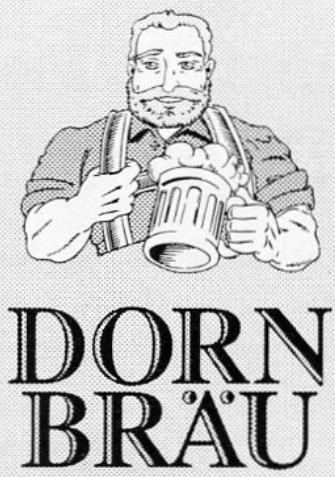
gibt Dir guten Rat,
Schnell und sauber
wird errichtet,
worauf man heut'
nicht gern verzichtet.

Wiesbadener Straße 51
90427 Nürnberg

Tel. (09 11) 30 50 17 • Fax (09 11) 30 44 16

**Gaststätte
„Goldener Engel“
Familie Morovianis**

**„Cafeteria
im Hallenbad“
Familie Hauser**



**Sportgaststätte
FSV Stadeln“
Familie
Will und Brendel**

**Getränke
Haardörfer**

HONDA MOTORGERÄTE



HONDA Rasenmäher

28 leistungsstarke Modelle.
Mit der typischen Leichtstart-Technik. Von 1,9 kW bis 4,0 kW.
Von 33 cm bis 53 cm Schnittbreite.



Stromerzeuger EX 650

Der leiseste HONDA 4-Takt-Stromerzeuger. Für Freizeit und Hobby, Handwerk und Gewerbe. 450/550 W/ 220 V. Olalarm und Überlastschutz.

Auch unter schwierigen Bedingungen leichtes Mähen mit hervorragender Schnittqualität. Stufenloses Hydrostatic-Getriebe. Verstellbare Schnithöhe von 15 – 75 mm, Schnittbreite 61 cm.

Wiesenmäher UM 2460

Der leistungsstarke und komfortable Aufsitzmäher mit extrem kleinem Wendekreis und elegantem Design. 5-Gang-Getriebe und luftgekühlter 1 Zyl. 4-Takt-O. H. V.-Motor mit 8,1 kW, Elektrostarter.



Aufsitzmäher H 1011

Ständige Ausstellung und Vorführung • Kundendienst • Ersatzteillager mit mehr als 20.000 Artikeln

Sperber Motorgeräte GmbH & Co.
Werkstraße 2 • 90765 Fürth-Stadeln
Tel. 0911/76202-0 • Fax 0911/7620224



Der Spezialist für Kehrmaschinen, Rasenmäher und Kommunaltechnik!

Obst + Gemüse Kleinlein

...täglich frisch!

Saisonabhängiges Angebot an

- Salat- und Gemüsepflanzen
- Sämereien
- Beet- und Balkonpflanzen



Stadelner Hauptstraße 94 • 90765 Fürth • Tel. 76 72 87

Herzlich Willkommen zur 700 Jahrfeier in Stadeln

*Wir begrüßen alle Gäste aus Nah und Fern
und wünschen Ihnen und dem Veranstalter, dem Vereinskartell Stadeln,
ein erfolgreiches Gelingen zur 700 Jahrfeier*

**Schuhmann's
Bierzelt-
Betriebe**



Komplette Durchführung von Zeltfesten – Verleih von Alu-Zelthallen

Fränkische Spezialitäten – Feines vom Grill – Hausmacher Salate

Leckerer Imbiß – Eigene Brezenbäckerei

Weißbier und Premium Pils vom Faß an der Weißbierbar!

Tel. 09 11/69 31 31 Fax 09 11/69 21 23 Mobil-Tel. 01 71/2 20 08 15

***Ein ebenso herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit dem
Vereinskartell Stadeln, Ihr Festwirt Familie Schuhmann***



Gemeindegrößen und Grenzen

Das domprobsteiliche Urbar von 1468 gibt die Zahl der Anwesen im Dorf Stadeln mit 2 Höfen und 15 Gütern an.

Anhand eines Zinsbuches von 1590 lässt sich eine Verringerung der Anwesen feststellen; 3 Höfe, 1 Halbhof, 1 Viertelshof, 7 Gütlein 1 Schenkstatt und das Hirtenhaus entspricht 14 Anwesen.

In den Zinsbüchern 1606 und 1615 werden dann wieder 16 Anwesen aufgeführt.

Später sind keine äußeren Dorfvergrößerungen festzustellen. Die Änderungen innerhalb gehen auf zahlreiche Hof und Gütertrennungen zurück.

Ein Salbuch von 1723 beschreibt 24 Anwesen: 4 Halbhöfe, 7 Viertelshöfe, 8 Gütlein, 1 Wirtshaus, 1 Schenkstatt 2 Häuser, 1 Fischhäuslein.

Im Jahre 1738 wird dann noch das Gemeindehaus (später Haus-Nr. 48) gebaut.



Als die **GEWO-STADELN** im Jahre 1960 auf Initiative des 1993 verstorbenen Schul-, Sport- und Kulturreferenten, Karl Hauptmannl, gegründet wurde, gab es in Fürth noch über 1.000 Wohnungssuchende. Allein in Stadeln waren 136 Familien ohne eine angemessene Wohnung.

Um einen Beitrag zur Linderung der Wohnungsnot zu leisten, trafen sich am 1. 12. 1960 im Stadelner Rathaus die Gründungsmitglieder zur Unterzeichnung des Vertrages zur Gründung der Gemeinnützigen Wohnungsbau-gesellschaft mbH Fürth-Stadeln.

Hauptgesellschafter war die Gemeinde Stadeln, die in die Gesellschaft 79 gemeindeeigene Wohnungen und ein unbebautes Grundstück als Sacheinlage einbrachte. Weitere Stammkapitalanteile übernahmen die Kreissparkasse und 3 in Stadeln ansässige Firmen.

Bereits 1962 wurde der erste Neubau mit 27 Wohnungen fertiggestellt. In den Jahren 1963–1970 wurde jedes Jahr ein weiterer Neubau bezogen. Ende 1972 verwaltete die Gesellschaft einen Bestand von 219 Wohnungen, davon 140 Neubauwohnungen.

Bei der Vergabe der Neubauwohnungen wurden bevorzugt Stadelner Familien mit Kindern berücksichtigt. Neben der Neubautätigkeit haben sich Geschäftsführung und Aufsichtsrat stets bemüht, den Bestand zu renovieren. So wurden seit bestehen der Gesellschaft rd. 4,5 Mill. DM für Fassadenrenovierungen, Treppenhäuseranstriche, Fensterauswechselungen und andere Instandhaltungsarbeiten ausgegeben.

Seit dem 15. März 1976 wird die Gesellschaft von Herrn Karl-Heinz Conrad, Geschäftsführer der Wohnungsbau-gesellschaft der Stadt Fürth, in nebenberuflicher Tätigkeit geleitet. Vorsitzender des Aufsichtsrates ist seit 1990 Herr Bürgermeister Günter Brand.

Die Gesellschaft ist stolz darauf, daß nach einer Baupause von über 20 Jahren im September 1994 in der Östl. Waldringstr. 35/37 wieder ein mit öffentl. Mitteln geförderter Neubau fertiggestellt werden konnte (s. Foto). Die 11 Wohnungen, die mit Zentralheizung und zentraler Warmwasserversorgung ausgestattet sind, wurden an ältere Personen, junge Familien und alleinerziehende Elternteile vermietet. Architekt war Herr Rainer Moser, Stadeln.

Gemeinnützige Wohnungsbau- gesellschaft mbH Fürth-Stadeln

Östliche Waldringstraße 43
90765 Fürth
Telefon 09 11 / 76 15 36





Im Zuge einer Gemeindereform der Bayerischen Verwaltung im Jahre 1808 wird aus den beiden Realgemeinden Mannhof und Stadeln zusammen mit der Einöde Königsmühle eine politische Gemeinde gebildet.

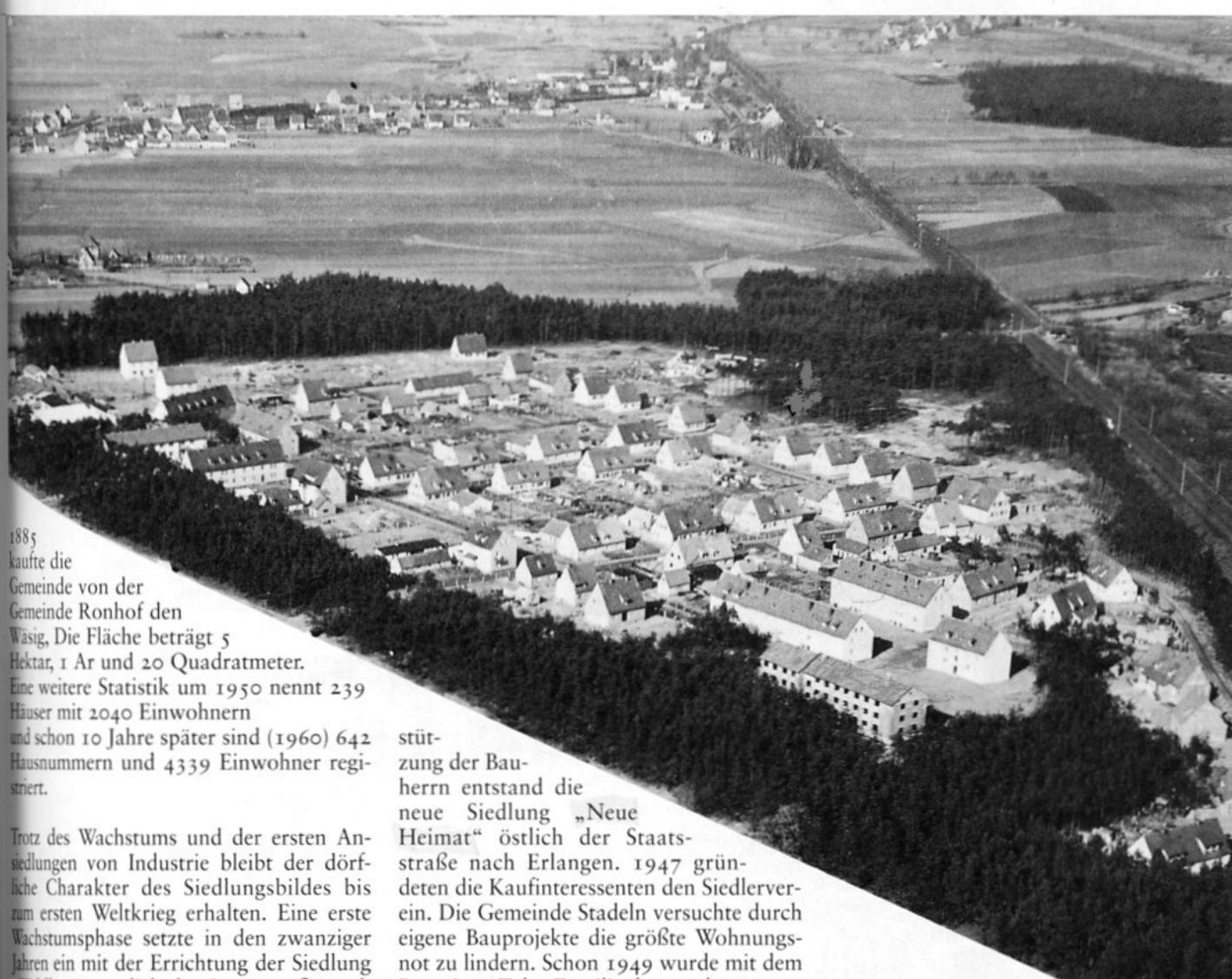
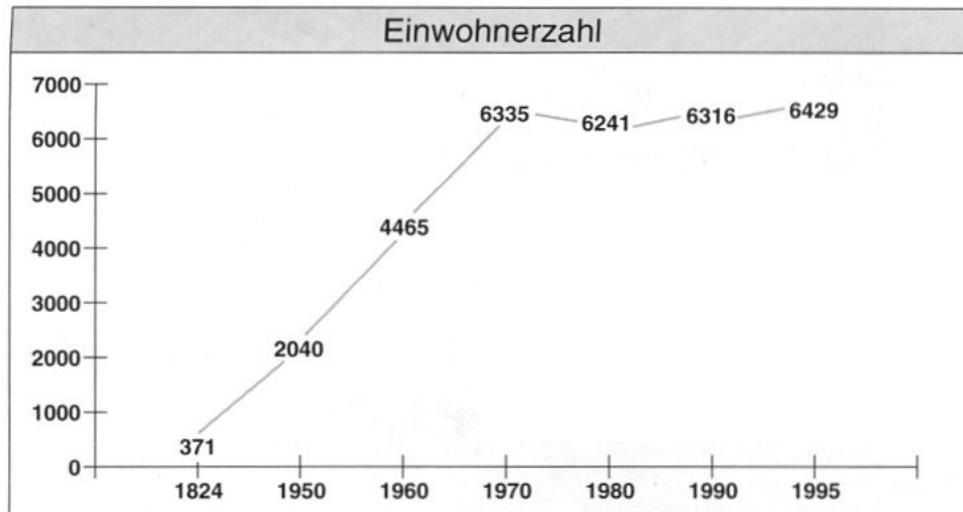
Der Besitz der reinen Ortsgemeinde Stadeln wird mit 20 Morgen Gemeindewald, 1 Morgen Nutzacker, 2 Tagewerk Nutzwiesen sowie das Gemeindewöhr und 25 Anwesen angegeben.

Eine Statistik um 1824 weist 49 bewohnte Häuser mit 371 Einwohnern aus.

1883 wurde auf höhere Anordnung hin die landwirtschaftliche Bodennutzung incl. einer Viehzählung ermittelt. Die Gesamtfläche belief sich auch 632 Hektar, 08 Ar und 6 Quadratmeter. An Viehbestand wurden genannt: 25 Pferde, 278 Stück Rindvieh, 85 Schweine, 94 Ziegen, 34 Bienenstöcke, 50 Gänse, 3 Enten und 455 Hühner.

Wohnblocks und Eigenheimen mit städtischem Charakter wandelte sich Stadeln. Durch die große Wohnungsnot versuchte die Gemeinde möglichst viel gemeindeeigenen Wohnraum zu schaffen. Mit Unter-

Mit Gründung der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft im Jahr 1960 entstanden bis 1972 219 Wohnungen unter Leitung der „GEWO“.



1885 kaufte die Gemeinde von der Gemeinde Ronhof den Wäsg. Die Fläche beträgt 5 Hektar, 1 Ar und 20 Quadratmeter. Eine weitere Statistik um 1950 nennt 239 Häuser mit 2040 Einwohnern und schon 10 Jahre später sind (1960) 642 Hausnummern und 4339 Einwohner registriert.

Trotz des Wachstums und der ersten Ansiedlungen von Industrie bleibt der dörfliche Charakter des Siedlungsbildes bis zum ersten Weltkrieg erhalten. Eine erste Wachstumsphase setzte in den zwanziger Jahren ein mit der Errichtung der Siedlung „Walldlust“ westlich der Staatsstraße nach Erlangen am südlichen Ortsrand. Die Genossenschaftsbauten, meist eingeschossige Siedlungshäuser. Im Zuge der fortschreitenden Industrialisierung nach dem zweiten Weltkrieg und der Errichtung von

stützung der Bauherrn entstand die neue Siedlung „Neue Heimat“ östlich der Staatsstraße nach Erlangen. 1947 gründeten die Kaufinteressenten den Siedlerverein. Die Gemeinde Stadeln versuchte durch eigene Bauprojekte die größte Wohnungsnot zu lindern. Schon 1949 wurde mit dem Bau eines Zehn-Familienhauses begonnen. Jahr für Jahr errichtete die Gemeinde neue Wohnhäuser.

Südlich der Siedlung Neue Heimat wurde 1953 ein neues Siedlungsgebiet ausgewiesen.

Luftaufnahme um 1956 mit der neuangelegten Siedlung „Neue Heimat“ (Luftaufnahme Bischof & Broel, Nürnberg).

Irmgard Kunstmann

moderner Spielbetrieb – 91058 Erlangen
seit Jahren immer auf der Stadelner Kärrwa



immer die größten Gewinne – immer die neuesten Spiele

Ford

Ford. Die tun was.



Der neue Ford Galaxy. Die clevere Alternative.

Ab sofort wird Auto fahren cleverer: keine Kompromisse mehr, aber jede Menge Alternativen. Die neue Großraumlimousine Ford Galaxy: handlich, geräumig, flexibel. Jetzt kennenlernen. Bei uns.



AUTOHAUS

RÖDER
GmbH & Co KG



90765 Fürth, Alte Reutstr. 99, Tel. 97 97 00



1970 sollten die Gemeindegrenzen in der BRD neu geregelt werden. In diesem Zusammenhang sollte Stadeln als eine der reichsten Gemeinden Bayerns mit 6500 Einwohnern und 2400 industriellen und gewerblichen Arbeitsplätzen nach Fürth eingemeindet werden.

Eine Umfrage dazu bei allen wahlberechtigten Stadelnern über Selbständigkeit oder Eingemeindung brachte ein eindeutiges Ja zur Selbständigkeit (98,2%).

Ein Volksbegehren gegen die Gebietsreform scheiterte ebenso wie alle rechtlichen Möglichkeiten die Eingemeindung nach Fürth zu verhindern.

Am 1. Juli 1972 wurde die Eingemeindung von Stadeln, Vach und Sack vollzogen.



Luftaufnahme von 1986 Fürth-Stadeln (Foto Bischof & Broel, Nürnberg).

Heidi's Gardinenlädle

Inh. Brigitte Anderlik

Fachgeschäft für
Fensterdekoration
Licht- und Sonnenschutz

- Leisten und Exclusivstangen
- Gardinen – eigene Schneiderei
- Rollos und Innenjalousien
- Lamellenvorhänge
- Verdunklungsanlagen

Beratung • Aufmaß • Anfertigung • Montage

90765 Fürth/Stadeln - Stadelner Hauptstraße 93 - Telefon 09 11 / 76 42 29



HONDA

MOTORGERÄTE



HONDA Rasenmäher

Kommen, sehen, testen ...

Der leisteste HONDA 4-Takt-Stromerzeuger. Für Freizeit und Hobby, Handwerk und Gewerbe. 450/550 W/ 220 V. Ölalarm und Überlastschutz.



Stromerzeuger EX 650



Wiesenmäher UM 2460

Der leistungsstarke und komfortable Aufsitzmäher mit extrem kleinem Wendekreis und elegantem Design. 5-Gang-Getriebe und luftgekühlter 1 Zyl. 4-Takt-O. H. V.-Motor mit 8,1 kW, Elektrostarter.



Aufsitzmäher H 1011

Ständige Ausstellung und Vorführung • Kundendienst • Ersatzteillager mit mehr als 20.000 Artikeln

Sperber Motorgeräte GmbH & Co.

Werkstraße 2 • 90765 Fürth-Stadeln
Tel. 09 11/76202-0 • Fax 09 11/7620224



Der Spezialist für Kehrmaschinen, Rasenmäher und Kommunaltechnik!



**Ich sprühsauge meine
Teppichböden mit
HAGERTY Spray-Ex**

gründlich • preiswert • faserschonend

Der neue Mietservice

Drogerie R. Schildknecht

Stadelner Hauptstraße 49
Telefon 76 14 61
90765 FÜRTH-STADELN



Was die Wand braucht

Eine Wand braucht umweltgerechte Putze, Farben und Wärmedämm-Verbundsysteme. Von Sto. Für außen und innen. Mit Sto Systemen geschaffene Sanierungen und Neubauten fördern gesundes Wohnen, sparen Energie, schonen die Umwelt und vermeiden teure Folgekosten.

Wertarbeit setzt den Profi voraus. Deshalb bekommt nur der Fachbetrieb die Sto Systeme. Bei Ihm sind Sie in guten Händen.

Sto AG Niederlassung, Flexdorfer Straße 110,
D-90768 Fürth,
Telefon (09 11) 7 62 01-0

Bewußt bauen.

sto



Rohrleitungsbau
Klärwerktechnik
Deponiegeschäfts
Sanitäre Installation
Heizungsanlagen
August & Jean Hilpert GmbH & Co
Kilianstraße 118 / 120
90425 Nürnberg
Telefon (09 11) 93 53 - 0
Telefax (09 11) 93 53 - 1 25

TORO

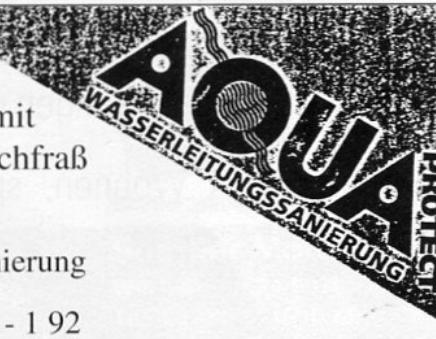
Werksvertretung

Beregnungsanlagen
für
- Hausgärten
- Grünanlagen
- Sportplätze
- Tennisplätze
- Golfplätze

Endlich Schluß mit
Kalk, Rost u. Lochfraß

Neuartige
Wasserleitungssanierung

Tel: (09 11) 93 53 - 1 92



Tel. (0911) 7 90 66 60

GARTENBAUBETRIEB
Güberkrüb

90765 Fürth
Alte Reutstraße 62

Blumenkiosk am Friedhof
Friedenstraße 27
Tel. (09 11) 7 90 66 60
Fax (09 11) 7 90 90 64

**Maske
Schnorchel
Flossen -
Wollen Sie mehr?**

**sport franz**Internationale **PADI** -Tauchschulen

Tauchschule, - Fachgeschäft und Reisebüro
Sperberstraße 34 • 90768 Fürth/Oberfürberg
Tel. 0911/9728989 • Fax 0911/9728991
&
Wiesenstraße 101 • 90459 Nürnberg
Tel.: 0911/4305113 • Fax 4305115

Blumenschmuck für jeden Anlaß
Dekorationen

Topf- und Balkonpflanzen
aus eigener Produktion

Bepflanzung und Neuanlage
von Grabstätten

Dauergrabpflegeverträge
als Vorsorge

allflora Blumen in alle Welt



Im Gegensatz zu vielen anderen Dörfern des Nürnberger Knoblauchlandes hat Stadeln nur eine einzige Grund- oder Eigenherrschaft: die Domprobstei Bamberg.

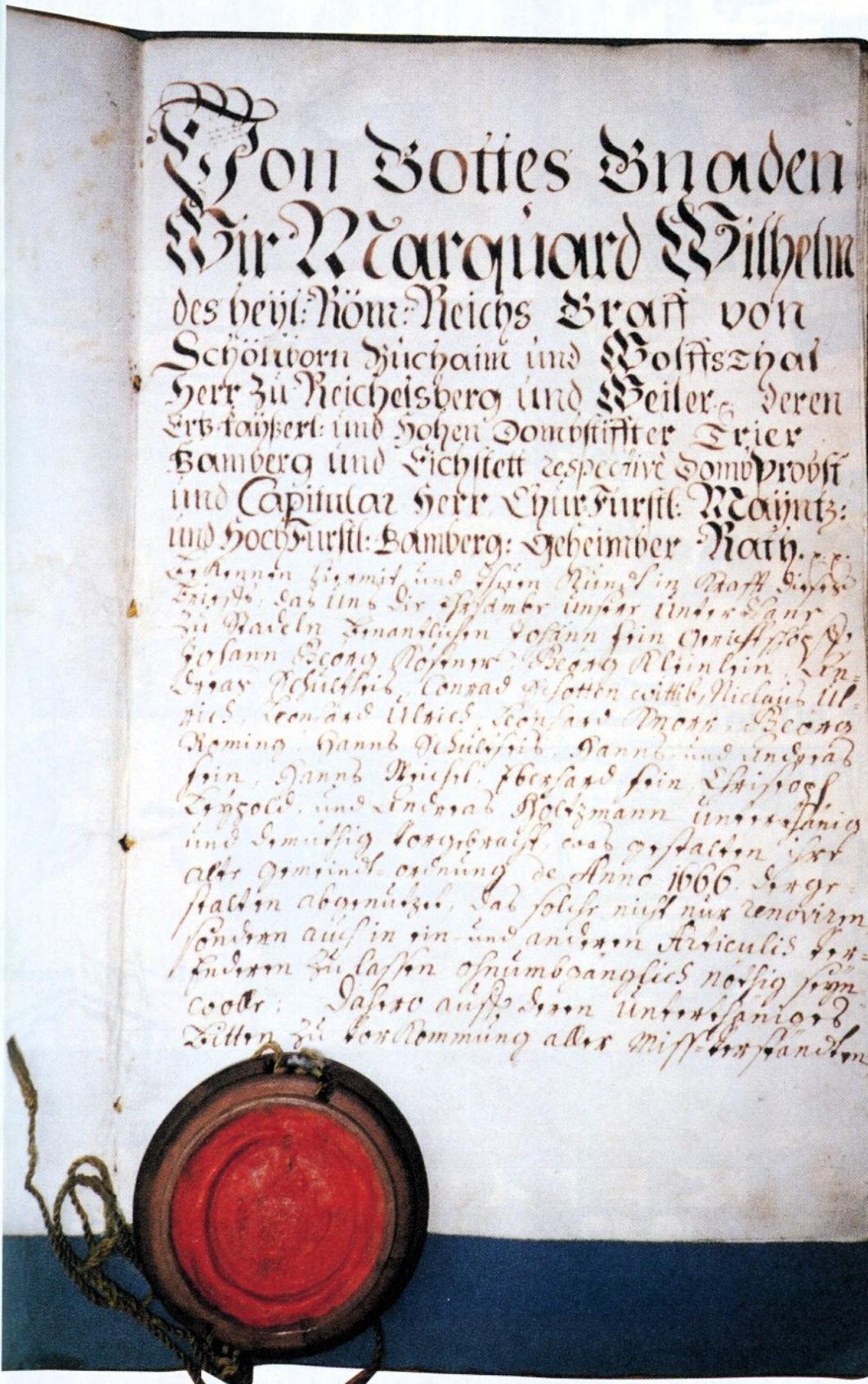
Bis ins Jahr 1796 hielt geschlossen und fast unangefochten diese Herrschaft. Preußische Truppen waren es dann, die

von Ansbach kommend, das domprobsteiliche Amt in Fürth besetzten.

Nach dem kurzen preußischen Verwaltungszwischenspiel, kam das Dorf Stadeln 1806 an die Krone Bayerns.

Unabhängig von den Besitzverhältnissen hatte die Gemeinde schon bald ihre feste Ordnung. Zwar liegen im Gegensatz zu

anderen Orten in der Umgebung vor 1666 keine Unterlagen darüber vor, doch aus dem Jahre 1738 in der neuen Dorf-ordnung ist zu lesen, daß die alte Ordnung von 1666 sehr abgenutzt war und auch einige Änderungen dringend erforderlich waren.



Mit wenigen und prägnanten Verordnungen wurde damals eine Gemeinde geführt und verwaltet. Ob es sich um die Bürgermeisterwahl, die Viehhaltung oder sonstige Gemeindearbeiten handelte. Das Verhalten bei Kriegszeiten, die Straffestsetzung bei Nichtbefolgung der Anordnungen sind ganz klar festgelegt. Die Gemeindeordnung vom Jahr 1666 wurde durch die „Neue“ ergänzt und ersetzt.

Es fällt auf, daß in dieser Gemeindeordnung nichts über die Verwaltung des Gemeindebesitzes vermerkt ist. Offenbar regelten die Dorfmeister dies vermutlich nach Anweisungen des Amtsmannes aus Fürth, als Vertreter der Dorfherrschaft. Nach den Gemeindehirten als Gemeindediener wirkten im 18. Jahrhundert die Lehrer als Gemeindeschreiber oder der Gemeindewächter als Aufsichtsperson.

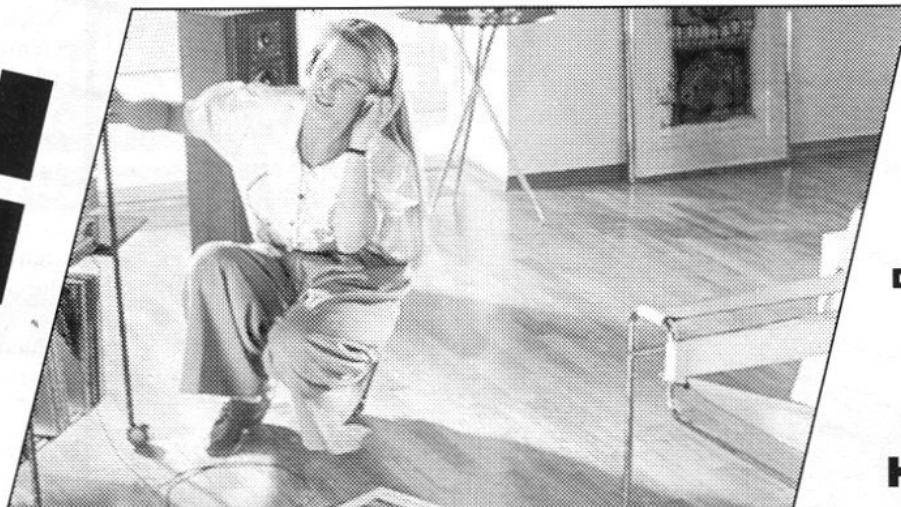
Später gab es schließlich die Gemeindeverwaltungen, die sich um die vielfältigen und durch die ständigen Gemeindevergrößerungen, auch immer neuen Probleme zu kümmern hatte.

in Haus und Garten

RENEW

NEW

VOILÀ



Die Trend Ausstellung



HAUS + GARTEN

ruffiHOLZ

Drive ins Holz...
für Haus
und Garten

90765 Fürth-Bislohe · Industriestraße 14 · P Einfahrt Steinacher Str. · Telefon (0911) 3 03

**Erlebnispark
SCHLOSS THURN**

NEU:
Das
historische
Ritterturnier

Geöffnet ab
5. April –
3. Oktober

+ Supervarieté, Westernshow
attraktive Fahrgeschäfte
Tägl. geöffnet ab 9.00 Uhr
1 x BEZAHLEN + ALLES ERLEBEN!

Heroldsbach bei Forchheim, Tel. 09190/555

Elektro Kukla

Stadelner Hauptstraße 91
90765 Fürth-Stadeln · Tel. 0911/7658075



Wir führen folgende Arbeiten aus:

- Elektro-Installationen aller Art
- Reparaturen
- Antennenbau und BK-Anlagen
- Garagentorantriebe
- Nachspeicherheizungen
- Steigleitungen
- Sprechanlagen
- Planung und Entwurf

Wurst von
Bachmann
da ist
Geschmack dran!

Fleinkostmetzgerei
BACHMANN

Tel. 0911 / 77 00 10
Amalienstr. 61

Fürth



Wir entwickeln alle Filmmarken
z.B. Agfa, Kodak, Fuji, Revue, Porst

**Foto
Studio**
Peter

Burgfarrnbach
Regelsbacher Str. 4
Tel. 7 54 00 87

JB
D
D
seit 1937

JOSEF BÖSL
BAU GmbH.

HOCHBAU, TIEFBAU, BAUSANIERUNG

90765 FÜRTH, STADELNER HARD 19

TEL. 0911/767845 - 794446 - 767410

TELEFAX: 767845 · AUTOTELEFON: 01728-101534



GASTHAUS ZUM RO滕 OCHSEN

Pächter:

Rosemarie Taubmann
Vacher Straße 470
90768 Fürth/Vach
Tel. 0911/76 36 63

- Gutbürgerlicher Mittag- und Abendtisch
- Eigene Schlachtung
- Karpfen und Forellen gebacken oder blau
- Nebenzimmer für alle Familienfeiern

*Herzlichen
Dank
allen
Inserenten
und
Spendern
für
Ihre
Unterstützung!*

Partnerschaft hat viele gute Seiten

Bekannt:

Als Wirtschaftspartner in Bayern und in den neuen Bundesländern mit Geschäftsbeziehungen im In- und Ausland.

Kundenorientiert:

Landwirte, Genossenschaften, Agrarindustrie, Bauwirtschaft, Handwerk, Gewerbe, Kommunen und Verbraucher finden uns in Ihrer Nähe.

Geschätzt:

Unsere Leistungen für den ländlichen Raum – als Absatzpartner und Lieferant im Groß- Einzelhandel, als Arbeit- und Auftraggeber.

Fachkompetent:

Überzeugende Waren und Dienstleistungsangebote, Service und Beratung sind unsere Stärken.

Vielseitig:

Partner vom Fach in den Bereichen Agrar, Technik, Baustoffe, Hobby, Garten, Mineralöle und Brennstoffe.

BayWa AG

BayWa

Betrieb Fürth
Hafenstraße 115
90768 Fürth
Telefon (09 11) 75 88 70
Telefax (09 11) 7 58 87-19

Wir verpacken umwelt- freundlich fast ALLES



EMIL STAHL GMBH & CO.KG WELLPAPPENWERKE

WERK I FÜRTH: Nürnberger Straße 159 · Tel. (0911) 7 84 92 61 · Fax (0911) 7 84 92 66
Werk II Fürth/Burgfarnbach: Bernbacher Straße 90 · Tel. (0911) 75 61 83 · Fax (0911) 7 54 02 16



Bahnhof „Vach“ in Stadeln

Der immer mehr aufblühende Handel und die Gewerbetätigkeit in Fürth hatte zur Folge, daß auf Eingabe von Bürgern ein Beschuß gefaßt wurde. Die Eisenbahnlinie zwischen Nürnberg und Erlangen, die über Poppenreuth führte (mit Bahnhof Fürth) wurde aufgegeben und die neue Linie direkt über Fürth in nordöstlicher Richtung über die Regnitz durch die hiesige und Großgründlacher Flur gebaut. Auch zu dieser Zeit hatten schon Freundschaften und „intime Beziehungen“ Auswirkungen für Bauplanänderungen. Ein ursprüngliches Projekt weiter südlich - von Oberingenieur Zenger aufgestellt - mit einem Bahnhof in Steinach, erwies sich als nicht vorteilhaft



Der Bahnhof 1996. Blick vom Übergang nach Steinach mit durchfahrendem Güterzug; Bild oben.

Ansicht des Bahnhofes von Osten; Bild links (Fotos Harald Hoffmann).



für die Stadelner und Vacher. So sah sich Landrat Schmidt von Vach veranlaßt, mit einem Landtagsabgeordneten aus Nürnberg, einen praktischeren Beschuß zu erwirken. Diese Bemühungen fanden dann auch Gehör, der begonnen Bau wurde abgebrochen und die heutige Strecke abgesteckt.

einigermaßen Industrie, während in Stadeln bürgerliche Bevölkerung vorherrscht. Am 1. August 1876 nach Fertigstellung des Baus, sollte eine feierliche Einweihung erfolgen. Die Festgäste mit dem Probezug sollten mit Musik und Festreden empfangen werden, doch welche Ironie, der Zug fuhr durch den Bahnhof

durch bis Erlangen. Ein kleiner Racheakt von Oberingenieur Zenger wird nicht ausgeschlossen, weil dieser ja sein Projekt aufgeben mußte.

Auch mit dem Straßenbau von Vach zum Bahnhof gab es kleinen Ärger bezüglich des Termines. Zunächst versprochen, direkt im Anschluß an die Bahnhofserrichtung die Straße zu errichten, konnte die Verbindungsstraße der 1. Klasse (Baukosten 6637 Mark) erst infolge zahlreicher Klagen an das Bezirksamt, 1877 gebaut werden.

Heute ist der Bahnhof noch ein Haltepunkt im Nahverkehrsbereich.

Direkt neben dem Bahnhofsgelände sind noch zwei Bahnübergänge mit Schranken. Eine Verbindungsstraße nach Herboldshof, die andere nach Steinach.



(Foto Fam. Riedl)

Die ansässigen Stadelner Wirte und Bäcker hatten in der Folge ihre wohl besten Geschäfte, da etwa 100 Arbeiter sich in Stadeln niederließen. Daß der in Stadeln gebaute Bahnhof „Vach“ hieß, hatte seinen Grund darin, daß die Generaldirektion befand, der Ort Vach hätte

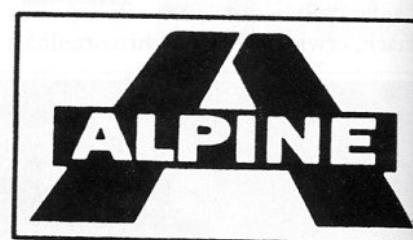
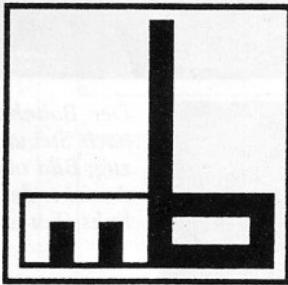


Bahnübergang auf der Straße von Stadeln nach Fürth, heute durch die Bahnunterführung Erlanger Straße (Wäsig) ersetzt (Foto Fam. Riedl).

AUSFÜHRUNG DER BAUARBEITEN BA 2.1
BERGMÄNNISCHE BAUWEISE

ARBEITSGEMEINSCHAFT
U - Bahn Fürth

HOCHTIEF AG - Max Bögl Bauunternehmung GmbH & Co.KG
Beton- und Monierbau Gesellschaft m.b.H. - ALPINE Baugesellschaft m.b.H.



G. Steinbeißer GmbH

Heizung · Sanitäre Anlagen · Elektro

*Haben Sie Probleme mit
Öl, Gas, Wasser oder Strom?
Wir reparieren es schon!*

90431 Nürnberg · Leyher Str. 108a · Tel. (0911) 325206



Überschwemmungen gehörten leider auch in früheren Jahren schon zum Jahresablauf dazu. Um Michaelis 1732 war eine solche große Überschwemmung, daß das Wasser bis über das Fischhaus hinaufstieg.

38 Jahre später wird berichtet: häufig anhaltende Regen- und starke Schneefälle brachten bis zu 30 Überschwemmungen, wodurch Getreide und Wiesenfutter

Das plötzlich einsetzende Tauwetter brachte – logischerweise – dann wieder eine noch nicht erlebte Überschwemmung. Eisschollen kamen mit 10-15 Fuß Dicke angeschwommen. Die Regengüsse waren so stark, daß abgerissene Häuser und Stallungen sowie Hausgeräte angeschwommen kamen.

Bei weitem nicht so dramatisch sind auch heute noch zwei bis dreimal im Jahr die Überschwemmungen. Sie bringen aber in der heutigen verkehrsreichen Zeit eher Staus und Verzögerungen im Straßenverkehr sowie der Ärger überfluteter Keller.

Fischhaus Fischerberg



vollkommen zu Grunde gerichtet wurde. Dies und eine große Teuerungswelle brachte große Hungersnot über die Region (Größer als die von 1632 und 1811).

Ein Unglück folgte dem Anderen. 1776 im Winter herrschte so große Kälte, daß Vögel tot vom Himmel fielen. Auch die Winter von 1783 auf 84 waren sehr streng. In den Wäldern erfror das Wild und die gefrorenen Vögel fielen vom Himmel.



*Überschwemmung
(Fotos Vitzethum)*



lich willkommen im



INTERNATIONAL HOTELIERS

QUEENS HOTEL NÜRNBERG

*Ruhige, zentrale Lage im Volkspark
nur 10 Minuten zur Altstadt*



*Angenehme Atmosphäre
und zuvorkommender Service*



*Gemütliches Restaurant
„Puppenstube“*



*Insider-Tip:
Bar „Cognac-Apotheke“*



*7 Konferenzräume
für Ihre Tagungen und Feiern*



*141 Komfortzimmer,
Sauna, Fitneßraum
und vieles mehr . . .*

QUEENS HOTEL NÜRNBERG

Münchener Straße 283 · 90471 Nürnberg
Telefon 0911/9465-0 · Telefax 0911/468865



„In den ersten Jahrhunderten der Dorfgeschichte ist von einer rein bäuerlichen Bevölkerung zu lesen.“

Neben Bauern, auch Knechte und Mägde; daneben sind noch Hirten der Gemeindeordnung zu entnehmen, die teilweise noch weitere Gemeindedienste zu verrichten hatten.

Aus verschiedenen Anmerkungen und Beurkundungen heraus lässt sich schließen, daß auch Fischer im Dorf angesiedelt waren.

Es ist nachzulesen von einem Wolf Gugel, Fischer zu Stadeln, (1527/1540) Im Jahre 1775 ist ein Fischer Georg von Stadeln in der Regnitz ertrunken und 100 Jahr später kauft ein Fischer Georg Muggenhöfer von Stadeln das Wirtshaus zum goldenen Engel.



Die Dreschgemeinschaft (Foto Georg Muggenhöfer)



Fischhäusle, Bauern beim Rübenwaschen am Flußufer (Foto Stadtarchiv)

Wissen Sie!!!

nicht nur der Preis ist entscheidend,
eine fachmännische, handwerkliche Leistung ist bleibend!
Ob Hoch-, Tief- oder Straßenbau, fragen Sie an bei Ertl-Bau!"

ERTL-BAU GMBH

90431 Nürnberg
Telefon 61 81 80

STADTHALLE FÜRTH - Ihr Tagungshaus im Großraum Nürnberg-Fürth-Erlangen



Vielfalt
ist unsere
Stärke!
STADTHALLE
FÜRTH
Rosenstraße 50
D-90762 Fürth
Tel. 0911 / 7 49 12 - 0
Fax 0911 / 7 49 12 - 39

Ausstellungen • Tagungen • Kongresse
Shows • Konzerte • Modenschauen
Fernsehproduktionen • Präsentationen
Messen • Theater • Tanz • Prüfungen
Märkte • Ballett • Rock und Popp • Bälle
Film und Diavorträge • Seminare • Tanz
Gesellschaftliche Ereignisse • Prüfungen
Ausstellungen • Tagungen • Kongresse

**CAFE
RESTAURANT
•
GOLDENER
ENGEL
•••**

Hervorragende Küche
mit fränkischen und
griechischen Speziali-
äten mit bestem Servi-
ce zu angemessenen
Preisen.

Kuchen - Kaffee - Eis



1. Stock kleiner Saal für
Vereine und Familien-
feiern (70 Pers.)
Küche von
11.30 - 14.30 Uhr und
17.00 - 23.00 Uhr.

Frische Fische



Im Sommer herrlicher,
schattiger Garten.
Eigener Parkplatz.



äglich geöffnet 10.00
bis 24.00 Uhr nachts.



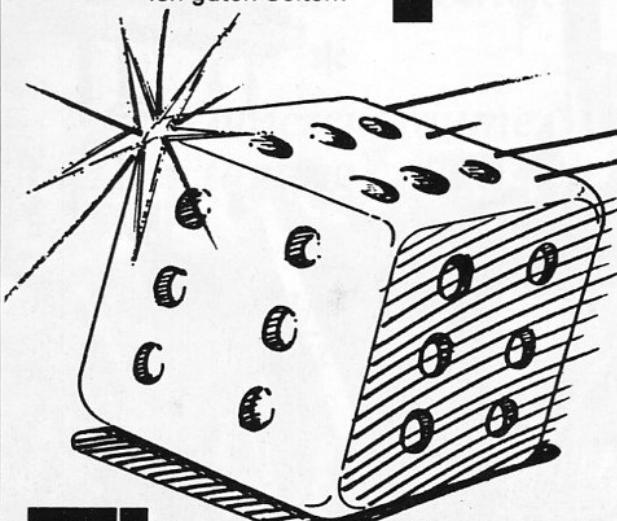
Auf Ihren Besuch freut
sich Fam. Moravianis



Stadelner
Hauptstraße 101
90765 Fürth-Stadeln
Tel. 09 11/76 14 92

Einrichten hat bei uns nur gute Seiten!

Bei uns ist die Erfüllung Ihrer Wohn-
Wünsche kein Glücksspiel! Denn bei uns
bekommen Sie mehr als gute Möbel: Die
Leistungen und den Service eines der
größten deutschen Einrichtungs-Unter-
nehmen. Wann entdecken Sie unsere vie-
len guten Seiten? ■



Flamme
MÖBEL

Ständige Sonderschau Büro:
Mehr Ideen für Ihr Privat-
und Geschäfts-Büro!



Bio-Wohn-Konzepte: Mehr
Lebensqualität durch natür-
liche und biologische Mate-
rialien!



Jugend in Aktion: Mehr
Spaß, mehr frisches, fröh-
liches Wohnen für junge
Leute!



Wohnen nach Maß: Mehr
Individualität, mehr Komfort
für das Maß aller Dinge: Sie!



Schlafzimmer mit allem
Drum und Dran: Mehr Aus-
wahl und mehr Service! Von
der kompletten Planung bis
zu Matratzen und Auflagen!



Küchen-Ausstellung: Mehr
Leistung, mehr Beratung,
damit Ihre Traum-Küche
Wirklichkeit wird!



90766 Fürth, Hardstr. 80
Telefon 09 11 / 7 59 09 - 0



„Die Geschichte der Wirte in Stadeln führt uns wieder zurück bis 1496 wo zum ersten Mal eine Schenkstatt erwähnt wird.“

Sie ist im Besitz der Familie Ulrich, die sie später (1518) an Hans Hofmann und dann 1545 an Sebastian Matthes verpachtet. Wann aus der „Schenkstatt“ der allgemeine Name der Wirtshäuser zu dieser Zeit das Wirtshaus „zum wilden Mann“ wurde ist nicht nachzuvollziehen.

1720 wurde von Johann Georg Kästner ein neues Wirtshaus errichtet. „zum goldenen Engel“, der Name wurde von Anfang an eingebürgert.

Das dritte Wirtshaus am Ort, war die heutige Kalb'sche Wirtschaft. Es entstand 1723 oder früher aus einer Zapfwirtschaft, d.h. einem Bäcker der neben Brotverkauf auch das Recht zum Bierzapfen hatte. Davon abgeleitet dürfte der heute noch gelegentlich verwandte Begriff des Zapfenwirtes abstammen.

Heute gibts es in Stadeln drei Gaststätten an der Stadelner Hauptstraße, eine Eisdielen und Pizzeria sowie im Hallenbad eine Pizzeria, eine Gaststätte in der Gebr. Grimm Str. und zwei Vereinsheime.



Gasthaus Kalb



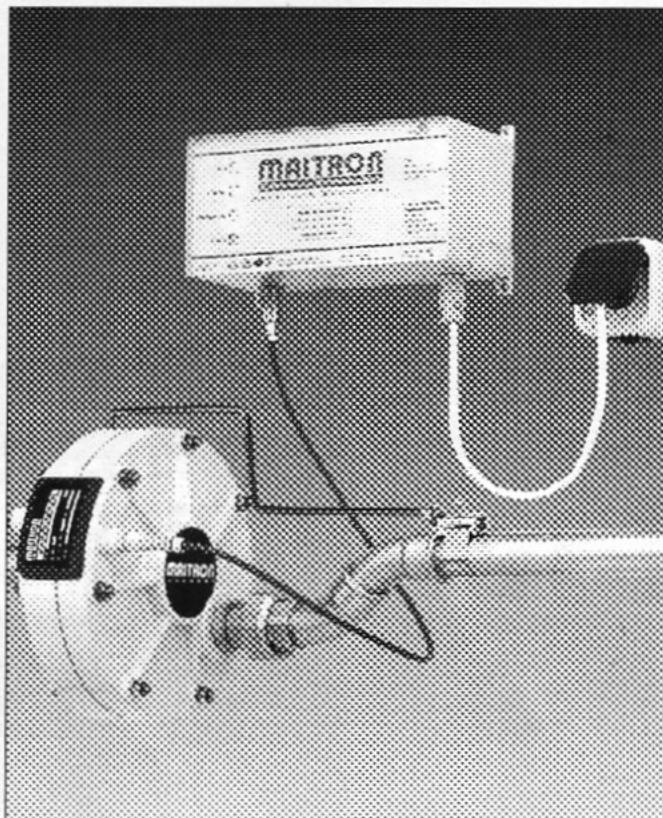
Gasthaus Goldener Engel
(alle Fotos Georg Mehl)



Ulrich's Gasthaus

Der ALPTRAUM jeder Hausfrau!

Kalk im Leitungswasser verstopfte Brauseköpfe und Wasserhähne, hinterläßt hartnäckige Kalkränder auf



Fliesen und Armaturen, rostbraune Spuren verunstalten die Sanitärkeramik. Das tägliche Putzen und Schrubben ist ein wahrer Alptraum!

Zudem bedroht Kalkstein und Rost die gesamte Installation. Jetzt ist Schluß damit!

Dagegen hilft **MAITRON-ELEKTRO-STATICHE WASSERBEHANDLUNG**. Durch seine Wirkungsweise verhindert es die Ablagerung von Kalk und löst bestehende Kalk- und Rostkrusten auf. Die Bildung einer Schutzschicht verhindert weiteren Korrosionsangriff. MAITRON arbeitet wartungsfrei und ohne Zusatz von Chemikalien.

Über 70.000 zufriedene Kunden können das bestätigen.

Informationen bei:

Sanitär-Technik Wilhelm Jäger

*Stadelner Hauptstr. 93, 90765 Fürth-Stadeln
Telefon 0911/76 12 14, Fax 0911/76 77 77*

- **Sanitär-Technik,**
- **Rohrreinigungsdienst,**
- **Gas- u. Wasser-Installation,**
- **Ausführung aller einschlägigen
Reparaturarbeiten**



„Der Beruf des Weinführers wird in zwei Urkunden des 16. Jahrhunderts genannt.“

1544 wird Erhard Brem als Weinführer von Stadeln bezeichnet, weil er ein Faß Wein auf den Weinmarkt gebracht hatte. 1545 wird Fritz Keltsch als Weinführer von Stadeln bezeichnet. Der Beruf des Weinführers war bis ins 18. Jahrhundert in unserer Gegend weit verbreitet. Es waren meist Bauern, die in der ruhigen Zeit der Feldarbeit (im Winter) auf eigene Rechnung Wein im unterfränk-

Im Zinsbuch 1606 taucht erstmals eine Dorfsmiede auf. Das Gütlein (Haus Nr. 6) wurde bewohnt von Michael Horn, Müller zu Kleingründlach.

Bis in die Neuzeit war auf diesem Gut eine Hufschmiedegerechtigkeit, die ab etwa 1700 in Besitz der Familie Kleinlein war.

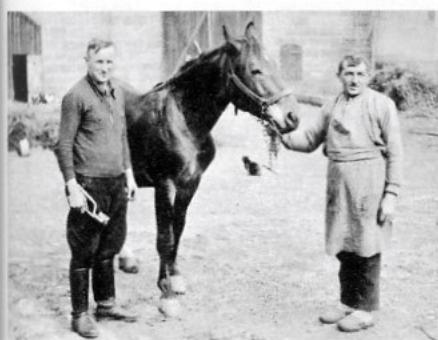
1779 sollte von der Gemeinde eine zweite Schmiede eingerichtet werden, was aber wegen einem Kleinlein'schen Einspruch erst gegen 1785 durchgeführt wurde.

Die Gemeinde war der Meinung, daß durchaus zwei Schmieden nötig waren, was auch aus den Katastern 1808 und 1833 niedergeschrieben ist.

In der heutigen Stadelner Hauptstraße 93 (früher Haus Nr. 4) war auch bis 1964 der letzte Hufschmied Georg Jäger tätig. Auf dem sichtbaren Betonsockel vor dem Haus, stand die erste Stadelner Tankstelle.



schen Weinberg einkauften und nach Nürnberg zum Weinmarkt brachten. Auch Schneider, damals noch „Dorf Schneider“ genannt tauchen in den Stadelner Geschichten auf. Oft sind diese Bezeichnungen in den Klageschriften zu finden. So der erste 1449. Um 1700 wird der Besitzer des Fischergütleins Nr. 33 als Schneidermeister Joh. Heinrich genannt. Nachfolger war Leonhard Haffner dem das Seldenhaus Nr. 5 gehörte.



Georg Jäger, links und Johann Biegel, Landwirt (alle Fotos Georg Mehl).





Ihr Fleischer-Fachgeschäft **Amm u. Fein**

90765 Fürth-Stadeln

Stadelner Hauptstraße 88 • Telefon: 76 11 28
Fil.: An der Waldschänke 1 • Telefon: 76 12 25

Qualität ★ Frische ★ Fachliche Beratung

Vieheinkauf aus 1. Hand von landwirtschaftlichen
Betrieben unseres Vertrauens

Party-Service



Kalte Platten ★ Warme Braten
Kalte Büffetts ★ Div. Salate aus
eigener Herstellung
Grill-Spezialitäten ★ Spanferkel
Kasseler in Blätterteig



Landwirtschaftliches
Lagerhaus

Baustoffgroßhandlung

Konrad Bergler oHG

Fürth-Mannhof
Stadelner Hauptstr. 182
Telefon:
(09 11) 76 13 31/ 37

Ihr Lieferant in
Futter- und Düngemittel

MITDENKEN! VEREINSBANK.

»Die Idee beim Bausparen?« »Konstante Zinsen, flexible Ziele.«

Wenn Sie bauen, kaufen oder renovieren möchten: Mit Vereinsbank Bausparen erreichen Sie zügig Ihr Ziel. Unsere 12 Bewertungstichtage und die monatliche Zuteilung helfen Ihnen, alle Wünsche noch einen Tick schneller zu verwirklichen. Über die Details informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Vereinsbank

Bayerische Vereinsbank AG
In Fürth
Moststraße 25
Telefon (0911) 7402-0



„Der Bäcker, früher im Beckenhaus untergebracht, dürfte sich gegen Ende des 30jährigen Krieges in Stadeln angesiedelt haben.“

Das Haus Nr. 4 wird noch 1833 als Beckengütlein bezeichnet. Etwa gegen 1700 wird ein zweites Beckenhaus aufgeführt, das lange im Besitz von einer Familie Zinck war, direkt neben der beschriebenen Zapfenwirtschaft (heutige Kalb'sche Wirtschaft).

Später waren Bäcker noch in den Häusern (Alte Haus-Nr.) 8 und 15 angesiedelt.



Oben: Das Haus Nr. 10 erbaut 1795-1800, die Brot- und Feinbäckerei von Christian Warmuth.

Links: Das im Jahre 1968-69 neuerbaute Haus an der Christuskirche Nr. 1 war lange Zeit auch als Bäckerei Schmidt bekannt und ging erst in den 90er Jahren in den Filialbetrieb Bäckerei Witte über.



Die frühere Scheune des Halbhofes wurde im Jahre 1937 zum Cafe Warmuth mit Wirtsgarten. Das Foto rechts zeigt das heutige Wohn- und Geschäftshaus (Friseursalon Waag). (alle Fotos Georg Mehl)



Metzerei Helmut Müller

**Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung**

90765 Fürth-Stadeln
Herboldshofer Straße 2
Telefon (09 11) 76 12 85

GARTENBAU

WD

Walter Dauchenbeck
Atzenhofer Straße 43 · 90768 Fürth-Atzenhof
Telefon (09 11) 76 24 00 · Telefax (09 11) 7 67 02 89



Bekannt für Qualität und günstige Preise

- **Beet- und Balkonpflanzen in Riesenauswahl**
- **Blumen für alle Anlässe**



Falls Sie uns noch nicht kennen –
kommen Sie doch mal nach Atzenhof –
die Gärtnerei an der Mainstraße
Telefon (09 11) 76 24 00



„Daß ein Metzger nicht genügend Fleischsorten anbietet, ist heute eher unvorstellbar.“

Doch 1738 – hier taucht erstmals der Begriff Metzger auf – erreicht den Fürther Amtmann dies als Beschwerde. Der Metzger Georg Gundel, angesiedelt neben der Schenkstatt (Wirtschaft) Andreas Holzmann soll das gute Fleisch an andere Orte und zu günstigeren Preisen angeboten haben. Es erfolgte ein Beschluß, daß der Metzger entweder einheitlich ein komplettes Angebot an Fleisch bereit hält oder anderen Metzgern aus Fürth erlaubt in Stadeln auch Fleisch verkaufen zu dürfen. Oder er könne sich anderswo niederlassen.

Diese Probleme dürften die beiden heute ansässigen Metzger in Stadeln nicht haben.



Im Bild links die alte Metzgerei von Konrad Amm, aufgenommen 1930 (Foto Fam. Amm). Oben das neue Wohn- und Geschäftshaus Stadelner Hauptstraße 88 „Metzgerei Amm & Fein“ (Foto Georg Mehl).



Auch einen Büttner hat es im Dorf gegeben. Georg Nathan Schultheiß, Büttnermeister, hatte das Fischergütlein Haus Nr. 33 im Besitz und Haus Nr. 38 trug lt. dem Kataster 1833 den Namen Büttnerhaus.

Neben diesen Handwerksberufen, war aber auch das Bauhandwerk vertreten. Die rege Bautätigkeit in der „Gründerzeit“ lässt Maurer, Zimmermänner, Tüncher und Wagner bzw. Steinhauer ansiedeln.



Die Vielzahl der heute im Ortsteil Stadeln niedergelassenen Handwerkern finden Sie liebe Leser in unserer Festschrift innerhalb der Werbeanzeigen wieder.

Stadelner Hauptstraße Ecke Herboldshofer Straße. Das Wohn- und Geschäftshaus der „Metzgerei Helmut Müller“ (vorher Fleischmann). (Foto Georg Mehl)

**WIR STELLEN IHNEN UNSERE ERFAHRUNG ZUR VERFÜGUNG:
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG – alles in einer Hand**

Ihr Partner vom Bau

**Generalunternehmer
R. Schönwasser GmbH**

Hoch- und Tiefbau – Stahlbetonbau – Schlüsselfertiger Bau

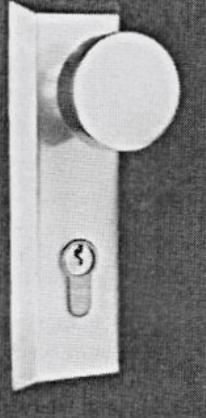
Betonsanierung – Altbausanierung

90768 Fürth – Siegelsdorfer Straße 29 – Tel. 0911/9 75 87-0 – Fax 0911/9 75 87-44



**Schlösser • Schlüssel • Sicherheit
Korb**

Königstraße 69 · 90762 Fürth
Telefon 77 13 79 gegenüber Rathaus



- Sicherheitsschlösser
- Sicherheitsbeschläge
- elektr. Türöffner
- Türschließer + ers. Federn
- Briefkästen
- Geldkassetten + Tresore

◀ So sollte auch Ihr Türzylinder gesichert sein



DVGW-Zulassung G1 und W1

Rohrleitungsbau

- Gas- und Wasserversorgungsanlagen
- Abwasserbeseitigung
- Fernwärme
- Rohrdurchpressungen
- Industrierohrleitungen
- Hausanschlußleitungen für Wasser, Gas und Abwasser

BETZOLD ROHRBAU GMBH & CO. KG · Hauptverwaltung Nürnberg

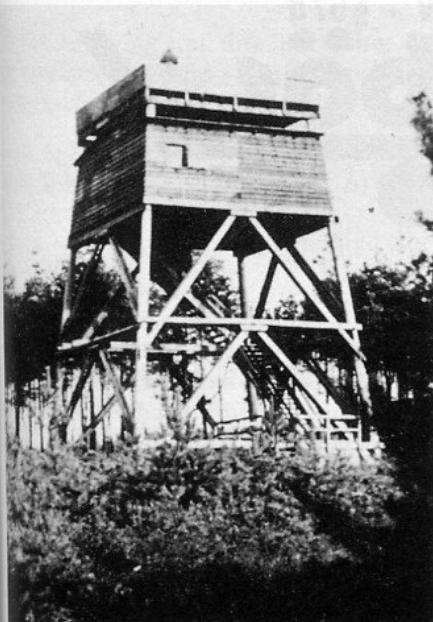
Sprottauer Str. 23 - 25 · 90475 Nürnberg · Telefon 09 11/99 84 50

Nürnberg – München – Leipzig – Berlin – Schmölln – Gallinchen/Cottbus – Wien



Von den äusseren Schicksalen, den Kriegen und Kriegsnot

- Hundertjähriger Krieg 1339 - 1453
- Im Bericht des Nürnberger Kriegsmeisters E. Schürstab wird eingegangen auf die sinnlosen Zerstörungen der Nürnberger Nachbardörfer durch den Krieg zwischen dem Markgrafen Albrecht Achilles und der Reichsstadt Nürnberg. Entweder war es die Zugehörigkeit zur Bambergischen Grundherrschaft, oder die Lage „abseits des Kriegsschauplatzes“ was den Ort Stadeln verschonte.



Flakstand in der näheren Ortsumgebung

- Rosenkriege 1455 - 1485

- Bauernkriege 1527

Vom Bauernkrieg blieb die Gemeinde Stadeln verschont, obwohl sich im Knoblauchsland und Poppenreuth einiges abspielte.



- Im 2. Markgrafenkrieg (1552) schien es ähnlich zu sein, denn rund um Stadeln wurden zahlreiche Dörfer förmlich niedergebrannt.
- Dreißigjähriger Krieg 1618 - 1648 weitaus mehr litt der Ort, wie auch Fürth, im 30jährigen Krieg, wo in und um Fürth fast ständig geplündert und entvölkert wurde.
- Im November 1633 war die Forchheimer Besatzung mit ihrem Streifzug unterwegs nach Fürth und plünderte unterwegs fast alles. Nach der Belagerung von Forchheim, die Bernhard von Weimar vornahm, gingen im August 1634 die Raubzüge nach Fürth und Nürnberg wieder los, wobei zahlreiche Ortschaften niedergemacht und ausgeraubt wurden.
So auch in nächster Nähe die Orte Großgründlach und Steinach.
- -1800
Längst nicht so friedlich, wie oft angenommen verlief die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg.
- 1757 durchzog Oberstlieutenant Josef von Meyer Stadeln und nahm Stellung gegen die Reichsarmee mit General Kolb an der Spitze.
- 1762 marschierten 5000 Preußen unter General Kleist von Erlangen nach Fürth durch Stadeln.
- 1800 folgten erneut große Truppen-durchmärsche. Österreicher und Franzosen, wobei die Gefechte, wie schon früher im Vacher Gebiet stattfanden. Allerdings lag das Dorf Stadeln voller fremden Militärs.
Sowohl für die Gemeinde, als auch den einfachen Bauersmann, bedeuteten die Durchmärsche, Abgaben an

- Geld und Waren sowie vor allem lästige Einquartierungen mit Verpflegung von Mann und Roß.
- Befreiungskriege 1813/1814
Wieder wurde die Dorfbevölkerung von Truppendiffenschäden und Einquartierungen belästigt, doch in Anbetracht der geringen Schäden im Vergleich zum Umland, konnten sie trotzdem dankbar sein.
- Es folgten dann die langen Jahrzehnte des Friedens und der Sicherheit.
- Deutsch-französischer Krieg 1870/71
- Erster Weltkrieg 1914/1918
Beide letztgenannten Kriege berührten das Leben im Dorf nur soweit, als oftmals der Schmerz um einen Gefallenen in den Familien einkehrte.
- Zweiter Weltkrieg 1939/ 1945
Eine Fügung Gottes könnte es gewesen sein, die in den letzten Tagen des zweiten Großen Weltkrieges die Angst als einziges an Kriegsverwüstungen dem Ort hinzufügte.

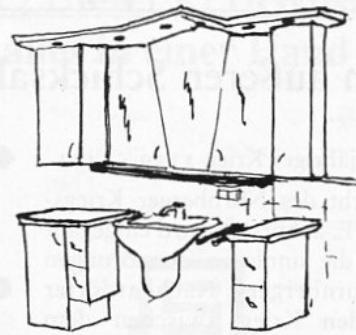


- Die für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges 1921 errichtete Gedenkstätte (ein schlisches Steinkreuz) verlegte man 1960 auf dem Platz gegenüber der Christuskirche. Es wurden auch die beiden von der Gemeinde gestifteten Gedenktafeln für die Gefallenen und Vermissten des zweiten Weltkrieges mit angebracht. Alljährlich am Volkstrauertag findet an der Gedenkstätte eine ökumenischer Feier statt.

Kleineheismann

Wir gestalten Möbel

Individuelle Möbel für alle Ansprüche
Küche · Bad · Büro · Diele · Wohnen
Planung · Beratung · Fertigung



Zweifelsheimer Weg 19 · 91448 Emskirchen-Pirkach · Telefon (0 91 01) 80 01 · Telefax (0 91 01) 28 54



HIAB
MULTILIFT
Wechselsysteme



§ 29 BSU · § 57b Tacho · § 47a AU · TÜV · § 57d

LKW-Aufbauten
Pritschen
Koffer / Kühlkoffer
Wechselsysteme
Getränkeaufbauten
Sonderaufbauten

Reparaturen
Hydrauliktechnik
ABS-Service
Fahrzeuginstandsetzung
Lackierungen
Beschriftung



Industriestraße 35 · 90765 Fürth-Bislohe · Telefon (09 11) 30 10 09 · Fax (09 11) 30 38 60 **FAHRZEUGBAU**



KLEEBL

INGENIEURBAU • HOCHBAU • FERTIGTEILBAU • STRASSENBAU
ASPHALTTECHNIK • ROHRLEITUNGSBAU • SCHLÜSSELFERTIGER
WOHN- UND GEWERBEBAU • BAUSTOFFE • BAUSTOFFRECYCLING

92318 NEUMARKT • GÖSSWEINSTR. 2 • TEL. 09181/900-0 • FAX 09181/900-205



Tabakindustrie

1720 entstand neben dem neuen Wirtshaus auf dem Anwesen Nr. 3 die Tabakfabrik.

Der älteste Tabakfabrikbesitzer hieß Karl Kästner; er und sein Bruder Georg wurden als sehr reich eingestuft, die auf Ihre Art schon „Sponsoring“ betrieben.. In der Lohbaur'schen Chronik heißt es, „.... welche manches Gute und Schöne stifteten“, z.B. die Glocken und die Uhr auf dem Schulhaus sowie an die Schulkasse 200 FL. mit der Bestimmung von den Zinsen des Kapitals Kleider für arme Konfirmanden anzuschaffen.

Außerdem ging auf ihre Rechnung die Dorfpflasterung und sie errichteten eine Fabrikschule.

Der Anfang des Industrieaufschwunges war gegeben. Es fanden viele Arbeiter aus aller Herren Länder ein Heim. 1808 befanden sich 39 Tabakspinner und Röller am Ort.

Nachfolger der Kästnerbrüder (sie starben 1824 (Friedrich) und 1827 (Karl) wurde ein gewisser Vierzigmann aus Erlangen, Gerhard von Fürth und Memmert von Bruck. Leider mußte die Fabrik 1851 zwangsweise verkauft werden und schon zwei Jahre später 1853 ging sie an einen neuen Besitzer über. Ferdinand

Lämmert, ein abenteuerlicher Mensch der Geselligkeit liebte und diese im Gasthaus zum goldenen Engel ausgiebig pflegte. Der Lebenswandel des Herrn Lämmert führte allerdings 1865 zum betrügerischen Bankrott Danach ging die Fabrik an einen Apothekersohn aus Schwabach, Herrn Ferdinand Wagner, der das Geschäft bis ins Jahr 1870 betrieb, wo dann am 23. Juni ein Feuer die gesamte Fabrik in Flammen aufgehen ließ. Für Herrn Wagner war dies keine schlechte Lösung. aus den Versicherungen und dem Grundstücksverkauf an Sixtus Schrems konnte er noch mehr herausholen, als die Fabrik in den letzten Jahren abwarf. Die Tabakfabrik mit ihren Nebengebäuden war bis dahin das größte Gebäude am Ort.

1885 wurden von 21 Tabakpflanzern auf 451 AR und 26 Quadratmetern Tabak angebaut. Die größte Fläche hatte Ökonom M. Schrems mit 57 AR unter sich. Die Tabakindustrie schien so gut zu laufen, daß 1764 von Martin Förster eine zweite Tabakfabrik (Zigarrenfabrik) eingerichtet wurde. Um 1815 allerdings machte dieser Konkurs. Die Fabrik kam in den Besitz der Familie Vierzigmann, die wiederum 1851 zum Konkurs kam. Das Fabrikgelände wurde dann von dem Bauer Georg Heinrich Ulrich gekauft.

Mit dem Verlust der beiden Tabakfabriken, erreichte die verheißungsvolle Entwicklung zu einem kleinen Industriedorf einen vorübergehenden Stillstand, was sich auch wieder in der Bahnhofsbezeichnung (Vach) niederschlug.

Brauerei

Der Häuserkomplex Gasthaus Ramsteck, Metzgerei Gg. Fleischmann war der Sitz der Stadelner Brauerei. Das Brauhaus wurde allerdings abgebrochen und in Mannhof als ein Haus wieder erbaut.

Glasschleife in Vach

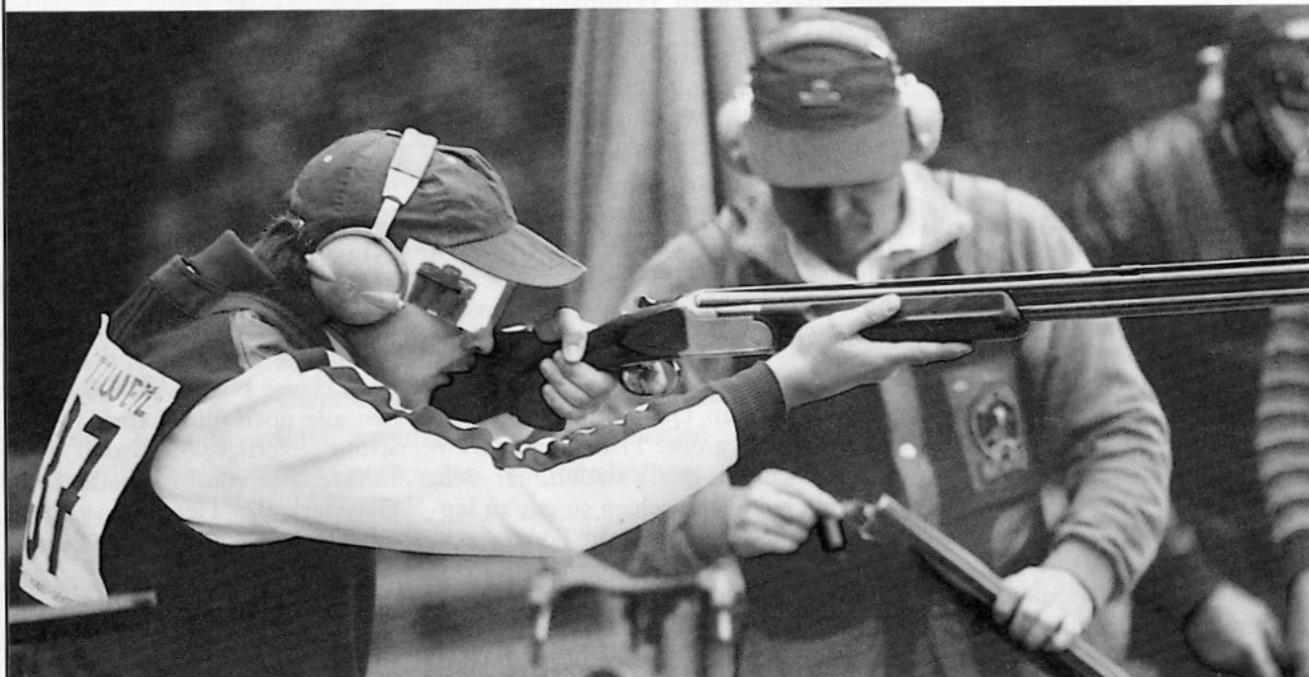
Der Optiker Paul Kalb von Stadeln stellte im bescheidenen Maße Brillengläser, erst einmal im Versuch, in seinem elterlichen Hause Nr. 10 her. Die Gläser wurden alle noch mit einer Handschleifmaschine gefertigt. Industriell wurden die Brillengläser von Paul Kalb, dann in dem Glaswerk des Herrn Levy, der „Glosschleif“ in Vach, in eigener Regie hergestellt und vertrieben.

Wegen seiner feinen Geschicklichkeit erhielt er von der bayerischen Regierung das Privilegium zum Vertrieb seiner Fabrikate für 6 Jahre.



Das erste Haus links war eines der ersten „Fabrikhäuser“ Stadelns. Hier in Haus Nr. 13, der oberen oder försterschen Tabakfabrik. Nach dem Urkataster von 1833 Besitzerin Dorothea Vierzigmann, Witwe. Benannt nach einem Martin Förster der 1764 eine kleine Zigarrenfabrik einrichtete (Foto Georg Mehl, nach einem Gemälde von Bina 1940).

Mancher wird mit uns Weltmeister.



Sportschützen in aller Welt
setzen auf den Erfolg mit
Rottweil®-Patronen von
Dynamit Nobel.



Seit über 125 Jahren treffen
Produkte von Dynamit Nobel
ins Schwarze. Das gilt nicht nur
für die Erfindung des Dynamits
durch Alfred Nobel mit welt-
weitem Erfolg. Oder für unsere
Sportmunition, mit der Weltmeister und Olympia-
sieger schießen. Auch mit Sprengmitteln, Kunststoffen,
Hochleistungskeramik und Chemiespezialitäten sind
wir auf vielen Märkten hervorragend vertreten.

Weitere Informationen erhalten Sie von der
Dynamit Nobel AG, 53 839 Troisdorf,
Tel. (0 22 41) 89-1530, Fax (0 22 41) 89-1558.

Dynamit Nobel

ZÜNDENDE IDEEN FÜR DYNAMISCHE MÄRKTE



„1896 macht Stadeln den Schritt vom Bauerndorf zum kleinen Industrieort.“

Die Rheinisch-Westfälische Sprengstoff A.G. aus Köln erwirbt Grund und Boden für eine neue Fabrik.

1855 wird den Kaufleuten Kirchsdörfer und Utendörffer die Genehmigung zur Errichtung einer Munitionsfabrik erteilt. Dies galt zunächst zwar nur für das Gelände in Nürnberg, doch da dies nicht mehr erweiterbar war, sah sich die Firma dazu veranlaßt, 1889 weitab von der Stadt eine zweite Fabrik zu erbauen, die sich hauptsächlich mit der Fertigung von scharfer Munition befassen sollte. Die eigentliche Geburtsstunde geht auf den 10.7. 1896 zurück, der Tag an dem das Königliche Bezirksamt Fürth, die Errichtung und den Betrieb einer Zündhütchen- und Patronenfabrik erteilte.

Hatte das Stadelner Werk früher nur 2,5 HA Gelände zur Verfügung, hat es sich im Laufe der Jahre auf über 50 HA ausgedehnt.

Das Werk Stadeln stellt aber nicht nur scharfe Munition her, sondern auch Munitionsteile aus Metall für Jagdwaffen. Besonders die Munition für Kleinkaliberwaffen, die später aufkamen und

Rheinisch-Westfälische Sprengstoff-Aktiengesellschaft
Abth. Nürnberg
ZÜNDHÜTCHEN- UND PATRONEN-FABRIK
vormals

H. Utendoerffer
Armees-Lieferant.
Das Etablissement besteht seit 1866.
Munitionsfabriken in Nürnberg und Troisdorf.
Sprengkapselnfabrik in Troisdorf.
DYNAMITFABRIKEN IN RÖNSAHL UND FÖRDE.
Fabrik für rauchloses Pulver in Troisdorf.
Central-Bureau

RHEINISCH-WESTFÄLISCHE SPRENGSTOFF-ACTIENGESELLSCHAFT KÖLN.

vorallem im Schießsport Berücksichtigung finden, machte das Werk Stadeln in der ganzen Welt bekannt.

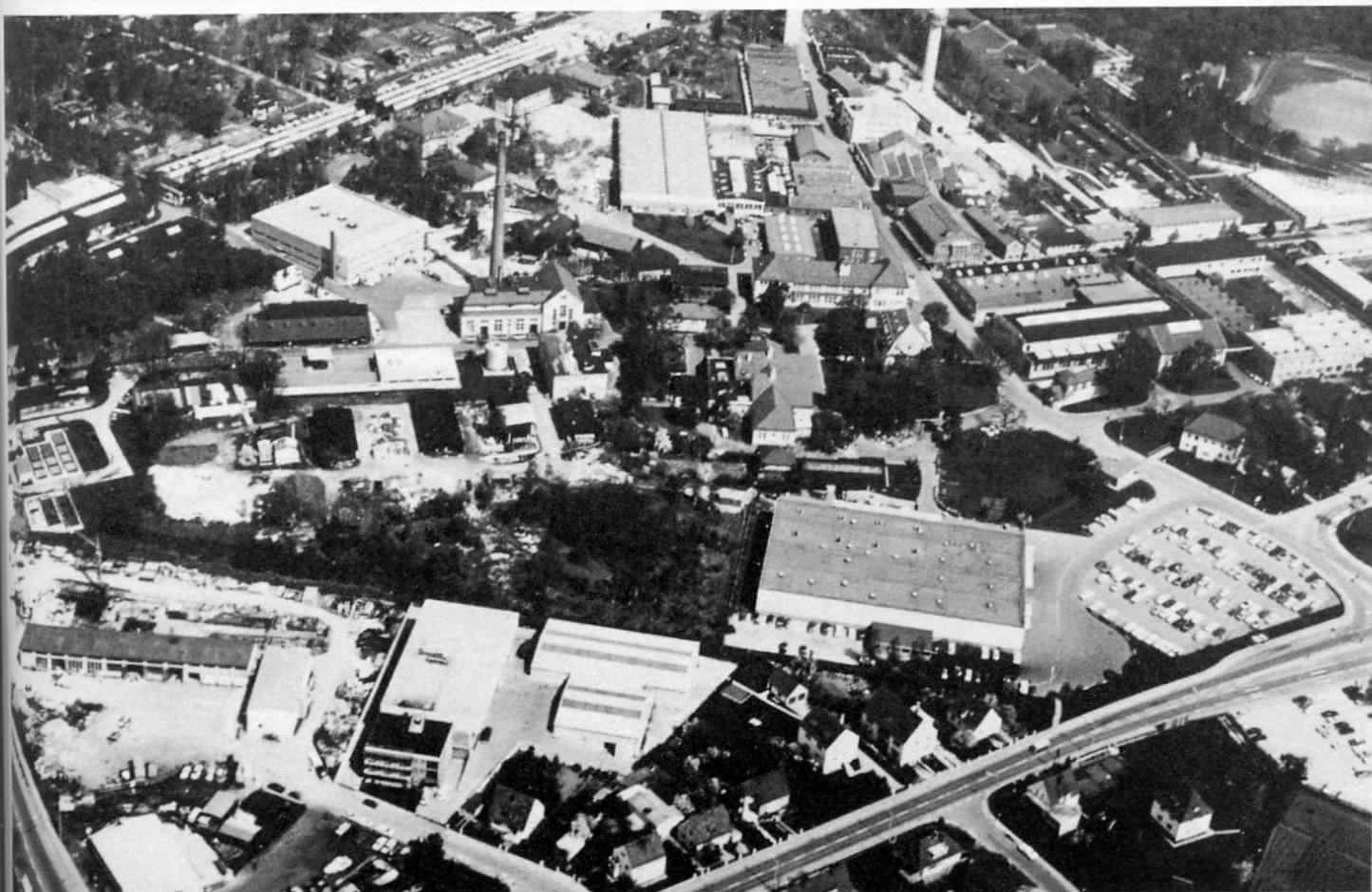
1930 ließ die Firma aufhorchen, die mit einem Zündsatz SINOXID auf den Markt kam. Eine Entwicklung von größter Tragweite und revolutionierenden Einfluß auf die Munitionsproduktion in allen Ländern. Quecksilberfreie, rost- und erosionsfreie Zündsätze waren ein durchschlagender Erfolg.

1931 wurde das Stadelner Werk von der DYNAMIT-NOBEL AG übernommen. Dem ständigem Wachstum bis 1939 folgte der schier endlose Fall nach dem Ende des zweiten Weltkrieges. Das Nürnberger Werk war im April 1945 ein einziger Trümmerhaufen, und trotz des unbeschädigten Werkes in Stadeln stand die

Firma mangels Personal (Führungskräften) vor dem Nichts.

Die ganzen Fabrikationsmittel wurden demontiert. Unter dem Namen Nürnberg-Fürther Industriewerk NFI wurde mit Genehmigung der Militärregierung, eine ganz neue branchenfremde Fertigung aufgebaut. Unter anderem Addiermaschinen, Exzenterpressen, Rollenscheren und Bäckereimaschinen.

Doch diese Produktionslinie konnte schon 1956 wieder aufgegeben werden. Der Wiederaufbau des Stadelner Werkes ging forsch voran, was sich in den steigenden Personalzahlen ablesen ließ. 1946 waren es 124, 1952 bereits 800 und steigerte sich bis über 3000 Mitarbeiter.



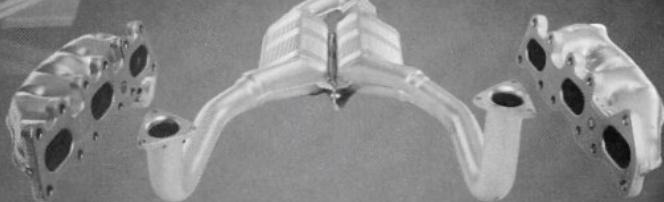
Das Foto zeigt unten die Seeackerstraße mit den Firmenparkplätzen rechts. Am linken unteren Bildrand ist noch die Erlanger Straße nach Stadeln zu erkennen (Abbildung oben und Foto von Archiv Dynamit Nobel AG).

TRADITION UND FORTSCHRITT



Mehr als 35 Jahre ist das Werk Fürth-Stadeln das innovative Zentrum der Leistritz Abgastechnik. Ausgezeichnete Entwicklungen haben hier ihren Ursprung. Als Mitglied der ECIA-Gruppe, Europas größten Abgasanlagenhersteller, haben wir als Systemlieferant der Automobilindustrie erstklassige Perspektiven für die internationale Geschäftsentwicklung. Zum Wohle des Fortschritts, der Umwelt, der Region und ihrer Menschen.

Kompetent für Abgassysteme



LAT **Leistritz**
ABGASTECHNIK
ECIA-GRUPPE

D- 90765 Fürth-Stadeln Tel. 0911/7610-0 Fax 0911/7610-300

»Ich halte meine Zusagen.

Denn Zuverlässigkeit ist für mich wesentlicher Bestandteil meiner Arbeit. Meine Kunden vertrauen auf die qualifizierte und kompetente Vorsorge-Beratung sowie auf die Allianz. Mit ihrem umfassenden Service und der ganzen Leistungskraft, wie sie nur die Nummer 1 bieten kann.«

»Gehen Sie bei ihrer Vorsorge mit mir auf Nummer sicher.«

Helmut Winner

Generalvertretung der
Allianz Versicherungs AG

Stadelner Hauptstraße 80
90765 Fürth

Telefon (09 11) 76 34 52
und 76 77 94
Telefax (09 11) 76 53 33



hoffentlich **Allianz**  versichert

IDEAL BAUSPAREN

Neu: Und so nur bei Wüstenrot
...nur 30% ansparen!

Steigen Sie jetzt ein in die neue Dimension des Wüstenrot-Bausparens:

- Schon ab einem Bausparguthaben von (nur!) 30% zum Ziel!
- Individuelle Vertragsgestaltung bei Zins, Laufzeit und Darlehenshöhe mit der Möglichkeit einer späteren Anpassung an Ihre persönlichen Wünsche.

Am besten, Sie rufen gleich an!



Uta Neumahr
Dipl.-Ingenieurin
Grasweg 13
90765 Fürth
Tel. 0911/302927

Wüstenrot-Beratungsstelle
Blumenstraße 2
90762 Fürth
Tel. 0911/771755 + 772227
Do. von 9-13 und 15-18 Uhr

wüstenrot

Zum Glück berät Sie Wüstenrot



„Im Jahr 1910 entstehen in Stadeln zwei neue Betriebe.“

Die Färberei von dem Erlanger Fabrikanten Herman Kreß wird auf dem Ried in der Nähe der Bahnstation erbaut. (Haus Nr. 73) und der Metallspiegelfabrikant Adam Kugler errichtet im Wohnhaus Nr. 75 seine Werkstatt.

Beide Betriebe werden 1916 und 1918 von den Gebrüdern Pretzfelder aus Fürth aufgekauft. Sie sind die Inhaber der Aluminium-Walzwerke Vach. Erweitert wird das Werk durch den Zukauf des Wohnhauses Nr. 81. Nach mehrfachen Namensänderungen lautet die Firma 1923 „Metall- und Lackierwarenfabriken, Aluminium- und Emaillewerke Fürth und Stadeln Gebrüder Pretzfelder“. Wegen politischer Ereignisse mußte der Betrieb geschlossen werden und wurde 1938 von Herrn Heinrich Schricker übernommen.

Nach gründlicher Renovierung konnte mit 30 Mitarbeitern die Herstellung von eisen-sparenden Rohren für Wasserleitungen und anderer Rohrleitungen begonnen werden. Der Krieg prägte dann die Firmenproduktion. Die Firma mußte Kriegsmaterial ferti-

gen, die Personaldecke wuchs von 1941 bis 1945 auf etwa 400 Mitarbeiter. Danach ging es ziemlich drunter und drüber. Zunächst Friedensfertigung mit ca. 100 Personen und Herrn Volland als Treuhänder, Personalabbau bis auf 30 Mann und erst 1949 wuchs der Arbeiterstand auf etwa 250 heran.

Herr Schricker befaßte sich hauptsächlich nun mit der Produktion von Emailerzeugnissen für den Haushalt. Die Fabrik stellte die Produkte komplett her von der Stanzerei bis zur Emailveredelung.

Nachdem tragischen, tödlichen Unfall des Herrn Heinrich Schricker im Betrieb 1954 übernahm die Erbin Luise Schricker die Firma.

Bis 1960 leitet Sie die Firma, bis sie dann Gebäude, Liegenschaften und Maschinen 1960 an die Maschinenfabrik Paul Leistritz Nürnberg veräußerte. Die Emaille-Herstellung wurde eingestellt.

Mit Unterstützung von 30 Mitarbeitern aus Nürnberg und Trabitz begann am 6. Juni 1960 die Produktion von Schalldämpfern.

Dank der Unterstützung des damaligen Bürgermeisters und der Gemeinde Stadeln wurden die Ausbaumöglichkeiten der Firma Leistritz kräftig gefördert. Schon 1961 war Baubeginn der neuen Shedhalle.



Motorenprüfstand mit neuester Technik „Thermokamera“

Mit deren Fertigstellung im gleichen Jahr begann auch die Fertigung von Triebwerks- und Turboschaufeln.

Mit neuen Maschinen wurden hier Schmiede-, Profilzieh- und Fräseinrichtungen geschaffen.

Die Aufwärtsentwicklung in der Energie- und Triebwerkstechnik, als auch in der Automobilindustrie, hatten den weiteren Ausbau des Stadelner Werkes zur Folge.

So wuchs die umbaute Fläche von 7700 qm auf heute 22130 qm und die Belegschaft auf 500 Mitarbeiter.

Eine starke Aufwertung des Bereiches Abgasanlagen erfolgte mit der Inbetriebnahme eines neuen Entwicklungszentrums im Jahre 1984.

Mit der Einführung von Katalysatoren und einer immer anspruchsvoller Abgastechnologie entstand hier ein anerkannter Partner der Automobilindustrie.

Im Jahre 1990 wurde der Bereich Abgasanlagen aus der Leistritz AG, Nürnberg, als Leistritz AG & Co. Abgastechnik ausgegliedert. Die Leistritz Abgastechnik konnte sich dank einer innovativen Technik als ein kompetenter Wettbewerber auf dem Markt etablieren.

Mit der Übernahme 1994 durch den französischen Zulieferer ECIA gehört diese Gruppe heute zu den stärksten Anbietern in Westeuropa.

Aus dieser Position ergibt sich ebenfalls eine starke Internationalisierung des Geschäfts und gute Perspektiven für die Zukunft.

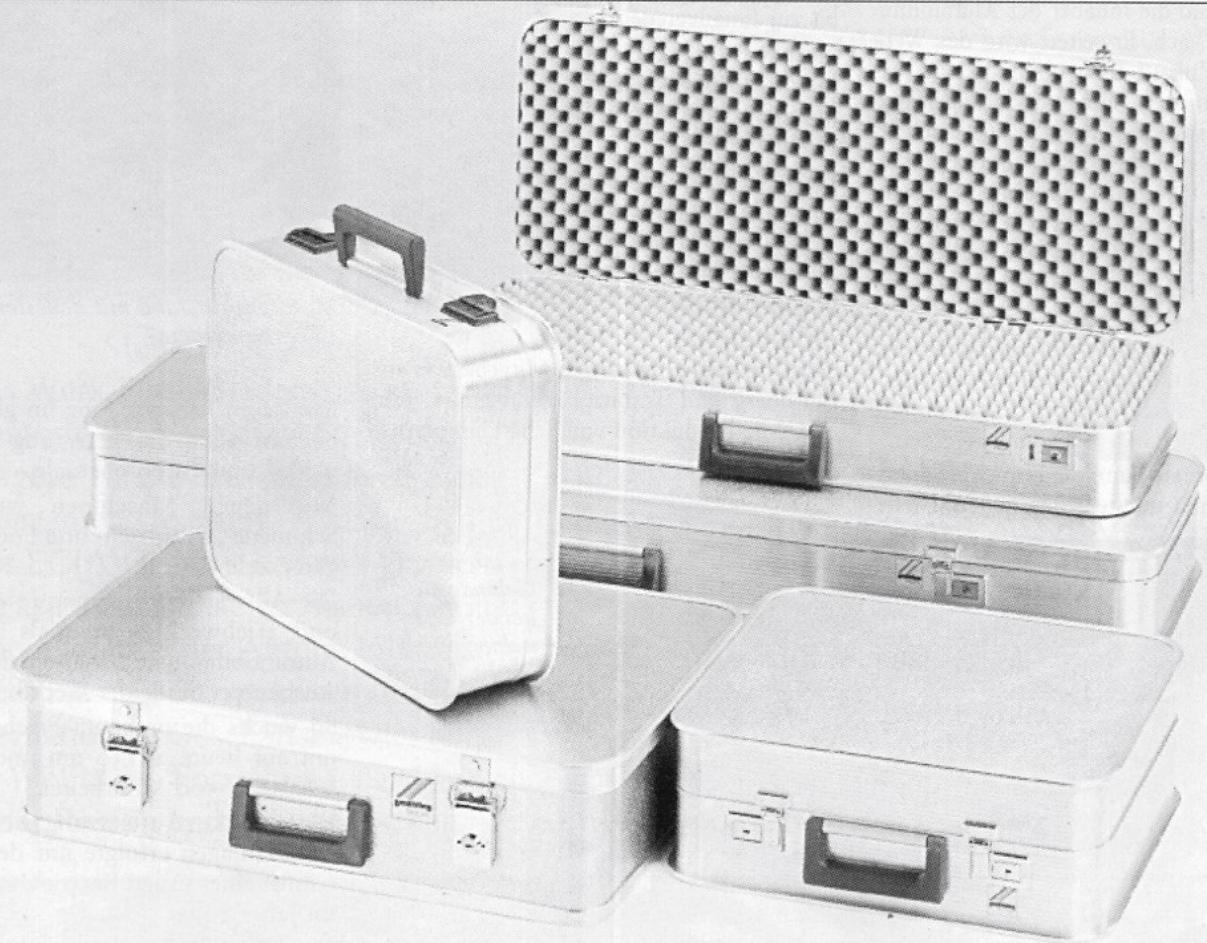


So sah das Gelände aus, bei der Übernahme durch die Fa. Leistritz



Diese Ansicht zeigt die heutigen Ausmaße der Firma (Alle Fotos Fa. Leistritz).

Gerätekoffer aus Leichtmetall



Der echte Leichtmetall-Koffer, formschön und von hoher Stabilität für den Schutz wertvoller und empfindlicher Güter.

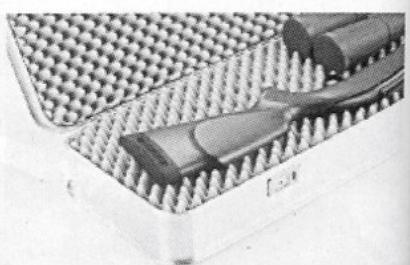
Gebrauchseigenschaften:

Weitgehend stoß- und kratzfest - schützt Inhalt - geringes Eigengewicht - vielseitig verwendbar - dauerhaft - elegante Form.

Standard (ab Lager lieferbar):

5 Größen - strukturierte Leichtmetallbleche - weitgehend kratzfest - Innenausstattungen nach Wahl.

- Industrie
- Banken
- und Versicherungen
- Behörden
- Private
- Sport



**gmöhlung Transportgeräte GmbH, Stadelner Hauptstraße 34
90765 Fürth, Tel. 0911/76 69 - 0, Fax 76 69 - 277**



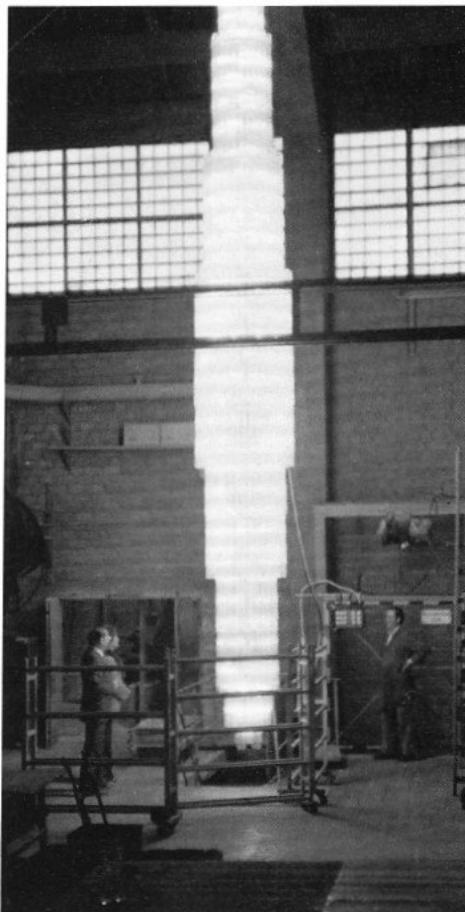
Doria Werke

Der 1945 in Sonnenfeld bei Coburg gegründete Betrieb für Beleuchtungsglas- und Beleuchtungskörper siedelte im Frühjahr 1948 nach Stadeln um.

Hier entstand Zug um Zug der Betriebskomplex an der Erlanger Straße. In der eigenen Glashütte wurde immer hochwertige Qualität produziert. Die „mittel bis teuer“ eingestuften Lampen und Leuchten hatten aber immer ihren internationalen Ruf.

So kam ein riesiger Kristalleuchter aus den Doria-Werken nach Saudi-Arabien und die einst „größte Leuchte der Welt“ wurde hier gefertigt. Inhaber Walter Donner beschäftigte ca. 300 Mitarbeiter; bevor es im Jahre 1986 noch um 179 Arbeitsplätze ging, als die Firma Konkurs anmelden musste.

Im Jahr 1987 übernahm dann die Firma Simba die Gebäude. Wieder ein international bekanntes Unternehmen aus dem Spielwarensektor. Ergänzt wurde der Bereich 1993 noch durch die Übernahme der Firma Dickie-Spielwaren.



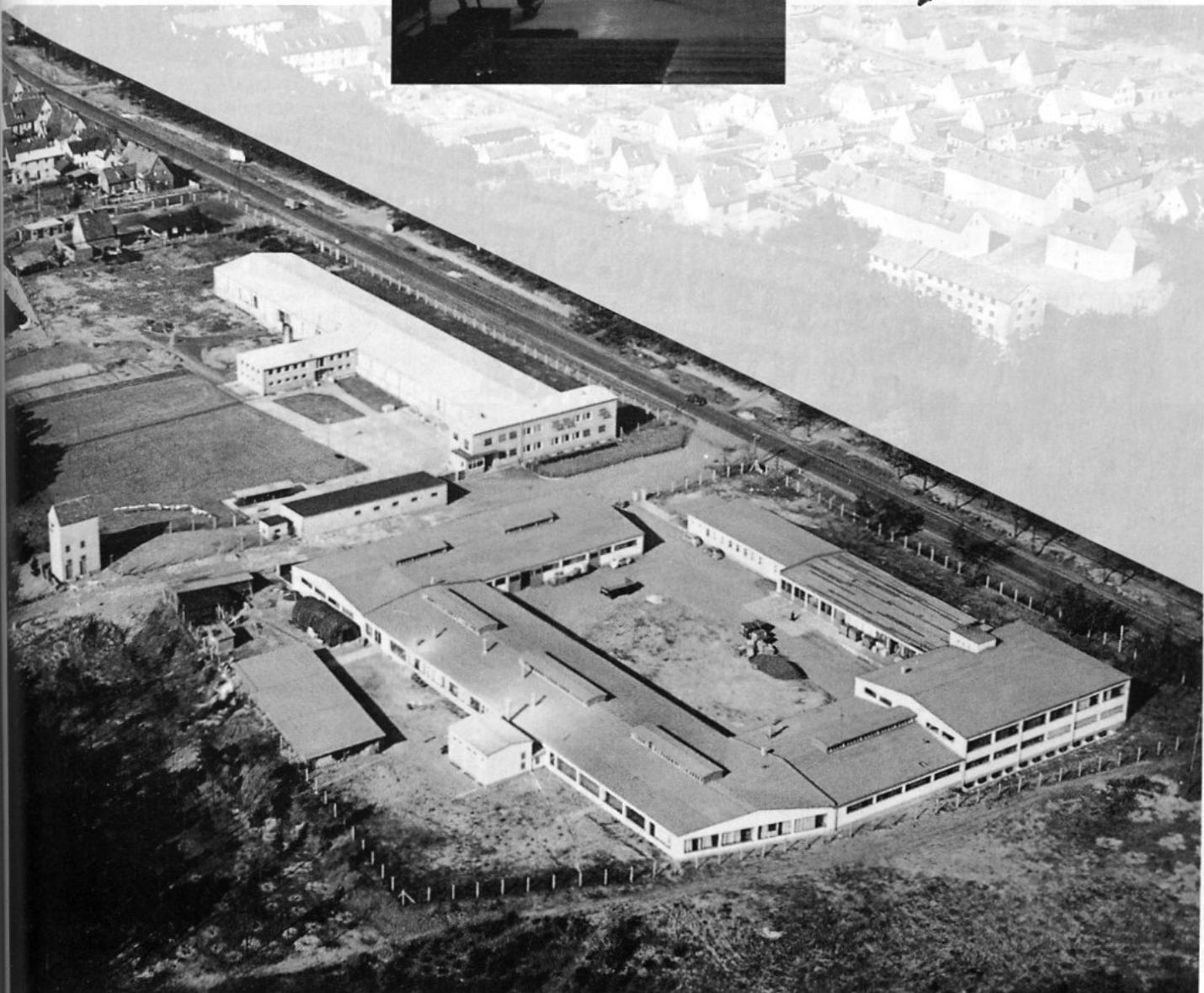
Die Strick- und Wirkwarenfabrik H. & K. Frösche KG wurde von Karl Frösche in Apolda 1926 gegründet. Nach der Enteignung 1949 erfolgte die Betriebsverlegung 1948/49 nach Stadeln. 1961 waren 182 Mitarbeiter sowie 80 Mann in zwei weiteren Zweigbetrieben beschäftigt.

Leichtmetallwerk W.Gmöhling

Gegründet wurde die Firma 1941 in St. Louis im Elsaß. Schon im gleichen Jahr stieg die Mitarbeiterzahl auf über 1500 an. 1944 mußte die Firma nach Nürnberg evakuiert werden. Die Belegschaft betrug noch 60 Mann. 1952 siedelte der Betrieb nach Stadeln um. Die Aufwärtsentwicklung ist anhand der steigenden Belegschaftszahlen abzulesen.

Bild links:

Die einst „größte Leuchte der Welt“ (Foto Gerald Monzer).



Luftaufnahme von 1956 von Bischof & Broel, Nürnberg.

BIG BIG BIG BIG

BIG BIG BIG BIG

BIG BIG BIG BIG

BIG BIG büffelstark

BIG BIG BIG BIG

BIG BIG BIG BIG

BIG® KINDER-LAUFFAHRZEUGE

BIG® KINDER-TRETFahrzeuge

BIG® FAHRZEUGE

BIG® FÜR DAS VORSCHULALTER

BIG® FREIZEIT-PROGRAMM

BIG® BIG-BLOCKS

BIG BIG BIG BIG

BIG-SPIELWARENFABRIK, DIPLO.-ING. ERNST A. BETTAG

ALFRED-NOBEL-STR. 55-59, 90765 FÜRTH, TEL. 0911/9763-0, FAX 222

ÖFFNUNGSZEITEN DES FABRIKVERKAUFES:

MO.-FR.: 8.00 UHR - 18.00 UHR / SA. 9.00 UHR - 13.00 UHR



BIG

Mit der Eintragung in das Handelsregister der Stadt Fürth als Metallwarenfabrik Johann Hoefler beginnt 1938 die Geschichte von BIG, einem der weltgrößten Hersteller von Kinderspielzeugen aus Kunststoff.

Mit 24 Jahren übernimmt Ernst A. Bettag dann 1954 die Blechspielzeugfabrik Johann Hoefler

Schon nach zwei Jahren verwirklicht der Jungunternehmer seinen Plan der Fertigung von Kunststoffspielwaren. 1956 wird die gesamte Produktion auf die Kunststofffertigung umgestellt.

1968 entsteht ein heute unvergessenes Markenzeichen.



Das Markenzeichen, der BIG-Büffel

In der Zeit von 1968 bis 1972 entsteht die neue Fabrik in Stadlern mit einem Aufwand von 20 Millionen Mark.

Der Betrieb ist bis heute das Herz des Unternehmens.

Ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte wird 1970 gesetzt. Das erfolgreichste Kinderrutschfahrzeug, „das BIG-BOBBY-CAR“, entsteht und wird in kürzester Zeit zum Welterfolg.

Qualitätsstandard wird heute wie einst groß geschrieben. Seit fast zwanzig Jahren werden alle BIG - Fahrzeuge einem TÜV-Test unterzogen, die diesen Qualitätsstandard belegen; sicher auch ein Grund, daß in allen Kontinenten der Erde BIG-Fahrzeuge rollen.

Eine neue Welle rollt über Deutschland, DOMINO-STEINE.

1984 bricht das BIG-Domino Fieber aus und findet seinen Höhepunkt noch im gleichen Jahr mit einem Eintrag in Guinessbuch der Rekorde. In den Stadlerner Hallen wird nicht nur produziert. Ein Nürnberger Bildtechniker baut mit mehr als 250000 BIG-Dominosteinen eine Kette auf (Eintrag ins Rekordbuch).

Das erfolgreiche Jahr 1984 will nicht enden. Mit der Wiedergeburt des Hula-Hoop Reifens durch die Firma BIG gelingt ein weiteres Meisterstück. Das besondere am BIG Hula ist der Pfefferminzduft. Und wieder findet sich ein Partner der mit BIG ins Guinessbuch der Rekorde kommt. Ein Amerikaner und 86 Hula-Hoop-Reifen schaffen dieses Meisterstück.



BIG-BOBBY-CAR in seiner ursprünglichen Form

Doch damit nicht genug. Zwei weitere Produkte aus der BIG Produktpalette erhalten für ihre hervorragende kindgerechte Gestaltung den Design-Preis. Der BIG Junior Truck und das BIG-Cäpt'n Tuut werden vom Design-Center Stuttgart ausgezeichnet.

Schon im Folgejahr geht die Entwicklung weiter mit der Einführung des Traktors BIG JOHN. Dieser Traktor ist heute das Zugpferd der Produktpalette aus dem Hause BIG.

Mit einer neuen Dimension für Spielerlebnis geht der Artikel der BIG-BIG-Blocks vom Band. Neue große Steckbausteine machen ihren Weg und sind nicht mehr wegzudenken aus den Kinderzimmern dieser Welt.

Mit 50 Jahren hat BIG es zu einem der weltweit größten Hersteller von Kinder-, Tret- und Rutschfahrzeugen geschafft. Einst wie heute eines der beliebtesten Rutschfahrzeuge das BIG-BOBBY-CAR.

Heute ist es in vielen Ausführungen erhältlich:

BIG-BOBBY-CAR-POLIZEI

BIG-FIRE-BOBBY-CAR

BIG-BOBBY-CAR-PLAYA

BIG-BOBBY-CAR-DAUPHIN

BIG-SHOPPING-CAR

und ganz neu die

BIG-BOBBY-CAR-COLLECTION

OTMAR ALT und

JAMES RIZZI



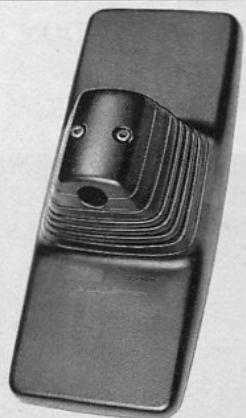
Die neue Generation BIG-BOBBY-CAR ART-COLLECTION JAMES RIZZI
(alle Fotos Firma BIG)

QUALITÄT UND TECHNIK

MEKRA

SICHERHEIT AUF EINEN BLICK

MEKRA
RÜCKBLICK-
SPIEGEL





Spiegel Lang

Die Eltern der heutigen Inhaber der Firma **Spiegel Lang und Mekra Lang**, Hans und Frieda Lang beginnen am 2. Mai 1932 mit Ihrer Spiegelfabrik in Fürth.



Skizze der Spiegelfabrik Geierstraße

Ausdauer, Können und Fleiß waren und sind der Grundstock des Unternehmens, das heute von Heinrich und Günther Lang geleitet wird.

Stadeln machte 1963 mit der Firma **Spiegel Lang oHG** Bekanntschaft, als in der Schuckertstraße der Neubau begann. Von 1932 bis 1939 wurde der Betrieb in Fürth auf 25 Mitarbeiter ausgedehnt.



Skizze Werk Stadeln 1964

Durch die Kriegswirren erlitt auch die Firma Lang einen derben Rückschlag. 1942 wird zunächst die Firma geschlossen, 1944/45 durch Bombeneinschlag die Geschäftsräume völlig zerstört.

1945 Wiederaufnahme der Betriebstätigkeit mit Einglasung von Fenstern.

1949 kann das Grundstück in der Geierstraße 3 (eine Ruine) erworben werden und bis 1950 ist der Wiederaufbau der Gebäude abgeschlossen. Wieder sind 25 Mitarbeiter im Unternehmen tätig.

Die heutigen Inhaber treten in die Firma ein (Heinrich Lang 1954, Günther 1957), die oHG wird gegründet und der Betrieb spezialisiert sich auf Kleinspiegel. Nach dem Neubau in Stadeln erfolgt 1964 der Umzug in die neuen Geschäftsräume.

Die Expansion geht weiter. 1965 werden die Verwaltung und die Halle II fertiggestellt. Die Belegschaft ist inzwischen auf 80 Mitarbeiter angewachsen.

Mit der Fertigstellung der Halle III in Stadeln sind 5000 qm Produktionsfläche gebaut.

Die Ausweitung der Firma geht unaufhaltsam weiter, nicht nur innerhalb der Produktionsstätten, auch durch Übernahmen verschiedener kleinerer Betriebe schaffen sich die Brüder Lang die Basis für das heutige Unternehmen.

Kunststoff und metallverarbeitende Firmen, die in engen Kontakt zur Spiegelproduktion stehen werden eingegliedert.

1978 wird in Ergersheim, Nähe Bad Windsheim ein neues Werk erbaut, das Anfang 1979 mit der Kunststoff-Fertigung beginnt. Nach der Eingliederung der Metallwarenfabrik Mekra sind auch einige Firmenänderungen notwendig geworden bis es den heutigen Stand erreichte. Zum 50jährigen Firmenjubiläum 1982 werden auf 12500 qm Produktionsflächen in Stadeln und Ergersheim mehr als 300 Mitarbeiter beschäftigt.

Bemerkenswert ist, daß das Unternehmen auch heute noch als Firmenunternehmen bestand hält, während es sich zu einem der modernsten und größten Industriebetrieb der Spiegelbranche emporarbeitete. Hochtechnisierte Computergesteuerte Maschinen unterstützen die etwa 500 Mitarbeiter in Deutschland.

Hauptproduktionszweig ist die Fertigung von Spiegelgläsern für die Automobilindustrie. Daneben werden alle Arten von Kleinspiegeln für Kosmetik und Toilettenartikelindustrie hergestellt.

Aktuelle Technik und ausgeprägtes Qualitätsbewußtsein sowie das Finden von Problemlösungen haben einen festen Kundenstamm rund um den Globus entstehen lassen.

Darüber hinaus ist die Firma **Mekra - Lang** auch international ein renommierter Betrieb mit weiteren Produktionsstätten in Österreich, Schweden, USA und Schanghai.



Luftaufnahme Werk Ergersheim (Alle Abbildungen aus dem Firmenarchiv).



DORN BRÄU

*Das süßige Vacher
Seit 1873*

Digital TV
dasat communications

... aber auch die herkömmliche Antennentechnik bekommen Sie noch bei uns. Beste Beratung und Service auch für Fremdanlagen Reparaturen Problemlösungen

90765 Fürth Stadelner Hauptstr. 76, Mo - Fr 14-18 Uhr
Tel.: 0911-765000 + car: 01718-320099

Schuh - Loden Hacker



Ihr Schuhfachgeschäft
Stadelner Hauptstr. 15 · Telefon 76 15 65

blumen woigk

werkstatt für florale gestaltung

hochzeitsschmuck

stadelner hauptstraße 41
tel. 09 11 / 76 16 96

blumenarrangements

stauden & gehölze

keramik

fürth

trauerfloristik

karten & geschenkpapier



IMBISS-RESTAURANT
Inh. Robert Kerscher

Wiesbadener Str. 12
90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 30 44 07

Wir richten Küchen mustergültig ein.

Versprochen ist versprochen!

Erleben Sie den einzigartigen Rundum-Service vom musterhaus küchen Fachgeschäft: Von der Super-Beratung bis zur individuellen Planung. Von der sauberen Montage bis zum Spitzen-Service. Mit einem hochwertigen Küchen-Programm für kleine und große Ansprüche. Versprochen ist versprochen: Wir richten Küchen mustergültig ein!

KÜCHENSTUDIO

Stadelner Hauptstraße 90, 90765 Fürth



musterhaus
küchen
FACHGESCHÄFT



An dieser Stelle jetzt auf die vielen einzelnen Flurnamen oder die Besitzernamen und Güter einzugehen, würde zu weit reichen. Dies ist, soweit bekannt in der neuen Ausgabe der Stadelner Chronik beschrieben von Werner Sprung. Wir wollen hier stellvertretend nur einige wenige Höfe und Häuser beschreiben; die Auswahl wurde auch durch unser Ziel, viele Abbildungen zu bringen, vorgegeben.

Heute sind leider nur ganz wenige Fachwerkbauten erhalten, aber um 1800 war die alte Holzbauweise noch oft vorzufinden. In den Salbüchern der früheren Zeit sind leider nicht sehr viele Häuser intensiv beschrieben, doch aus einzelnen Vermerken geht die Fachwerkbauweise hervor.

Aus der ältesten Vermessungskarte entnehmen wir, daß es in der Gemarkung Stadeln eine Blockflur gab. Außerdem ist anzunehmen, daß bei der Verdorfung, d.h. zeitlich nach der Anlage der beiden letzten Höfe und dem Ausbau der ersten Güter, in der Feldflur einzelne ertragreiche Stücke ausgetauscht wurden.

Die Flurnamen sind, wie auch in den anderen Dörfern des Nürnberger Umlandes, eher nüchtern und sachlich beschrieben. Erst nach 1806 wird ein näherer Überblick über die Flurnamen aufgeführt.

Das Haus Nr. 1 - 3 genannt das Wintergütlein (die Haus Nr.-Bezeichnungen sind auch wiederzufinden in der abgedruckten Ansichtskarte) später auch als Wirtshaus zum goldenen Engel benannt. In den Abbildungen erkennen wir deutlich, den durch den Unterstand wachsenden Baum.

Das Wintergütlein wird bis ins Jahr 1492 zurück besitzermäßig erfaßt; als erster Inhaber taucht Hermann Schultes zu Stadeln im Domprobsteileichem Standbuch auf.

Heute ist das Haus im Besitz der Brauerei DORN, Vach wobei auch heute noch „der goldene Engel“ als Gaststätte besteht.



„Das Muggenhöfershaus“, einzig erhaltenes Fachwerkhaus (wird zur Zeit renoviert) (Foto Stadtarchiv).

Bieten andere Dörfer des Nürnberger Umlandes dem Betrachter ein einheitliches geschlossenes Ortsbild, in dem sich an der Dorfstraße Hof an Hof reihte, so läßt das Ortsbild des alten Bauerndorfes Stadeln in seiner unregelmäßig lockeren Form noch heute seine Entstehung erkennen. Rund um den Platz (heute dem Fischerberg) der zur Regnitzfurt führte, liegen verstreut die einzelnen Höfe, so wie sie vor vielen Jahrhunderten nacheinander entstanden. Oben an der Straße (der heutigen Hauptstraße), die in den ältesten Zeiten nur als Hochstraße von Aisch über Vach - Mannhof nach Poppenreuth führte lagen nur die Nebengüter sowie die Schenkstatt.



Gasthaus Goldener Engel, Haus Nr. 1 in Stadeln vor dem Umbau 1932 (Zeichnung von Rudi Hofmann).

Im Team erfolgreich!

Wie Spitzensportler, so steht auch OBI für Höchstleistung im Dienst am Kunden:

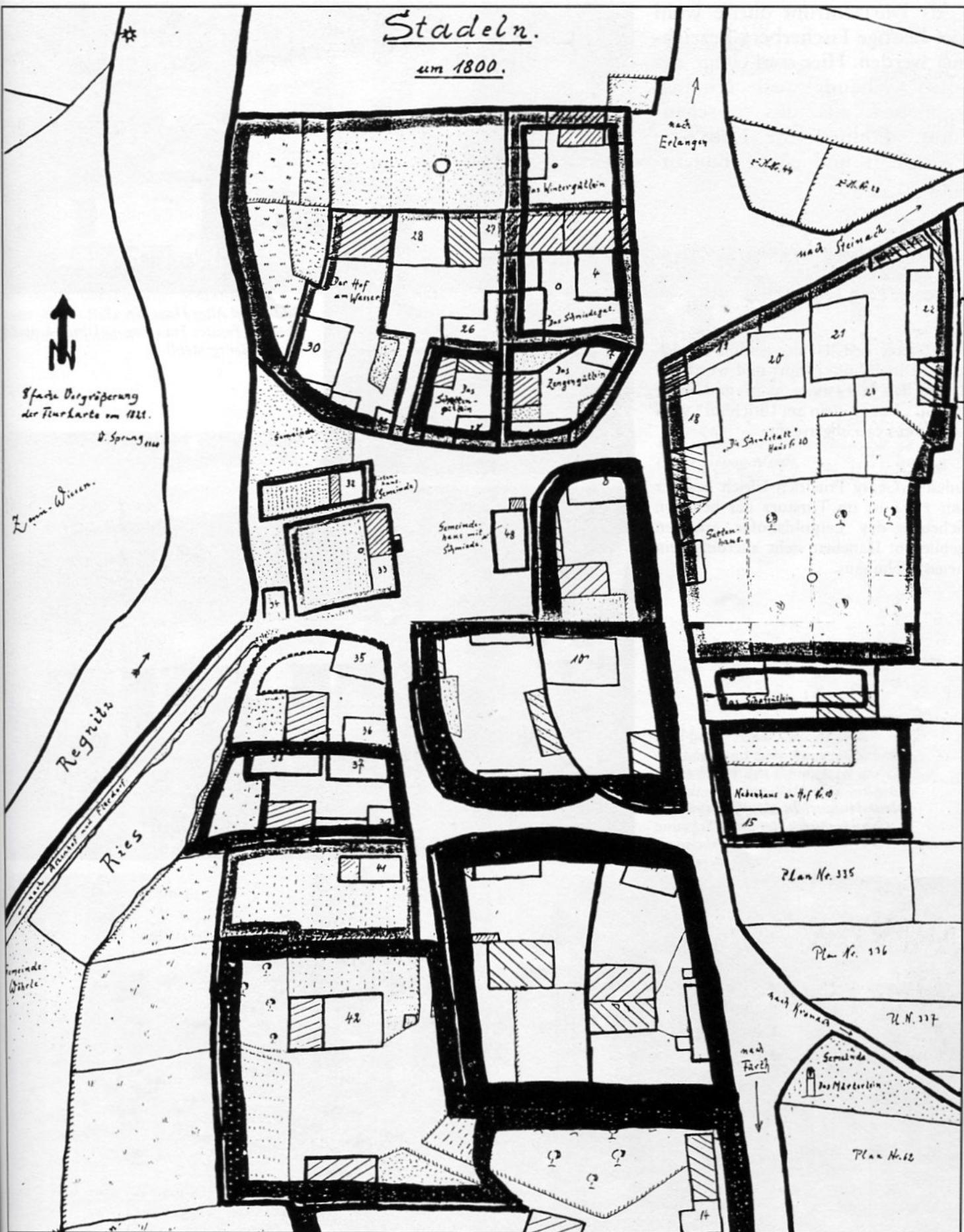
durch

- fachkundige, freundliche Beraterinnen und Berater,
- ausgereifte Sortimente in 12 Fachabteilungen,
- Qualitäts-Produkte, die höchsten Ansprüchen gerecht werden,
- Service-Leistungen, die das Heimwerken leichter machen.



**90766 Fürth
Würzburger Str. 171
Tel. 09 11/9 73 47 40**

alles in **OBI**®



„Als Dorfzentrum dürfte wohl der heutige Fischerberg bezeichnet werden. Hier sind einige der alten Gebäude noch erhalten geblieben, z.B. das Storchenhaus, dahinter die Kalb'sche Wirtschaft und einige Bauernhäuser.“

Ausgewählt haben wir das alte Haus Nr. 28 erbaut im Jahre 1874 heute im Besitz der Fam. Leipold.

In früherer Zeit hat der gesamt Bereich zum „Ulrichshof“ gehört und wurde im Laufe der Jahrzehnte mehr und mehr geteilt. „Das Gütlein am Ulrichshof“ wird etwa um 1500 abgetrennt.

Inhaber Georg Friedrich Ulrich Besitzer um 1874 ist im Türsturz der heutigen Scheune des Leipoldshofes erhalten geblieben. Daneben steht allerdings ein neues Wohnhaus.

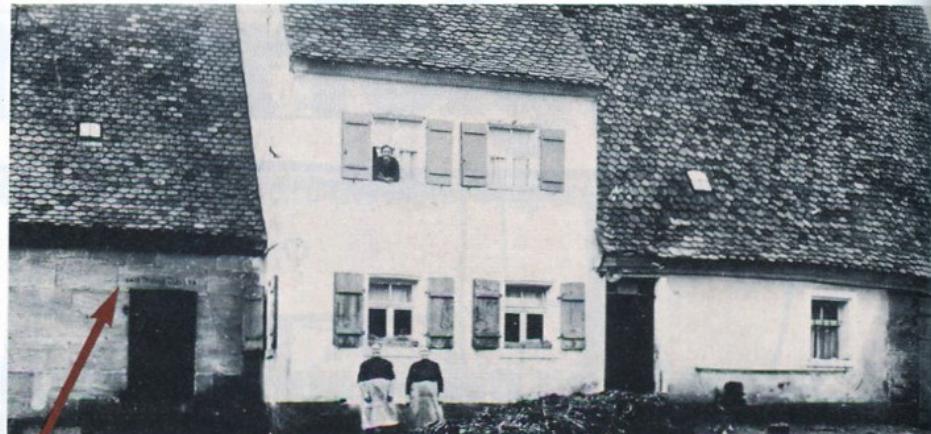


Bild oben: Altes Haus Nr. 28, oben im Fenster Frau Regina Ulrich-Leipold (Fotos Georg Mehl).



Bild links: Der Türsturz der noch heute in der Leipold'schen Scheune erhalten ist.



Neue Hofansicht, deutlich sind die Grundmauern der alten Scheune zu erkennen.



Stadeln um 1956 nach einer Zeichnung von Rudi Hofmann. Von links nach rechts die Anwesen Leipold, Ziener, Ulrich und Hacker.



„Kommen wir nun zu einem Anwesen der nach dem Urkataster von 1833 auch 'Vögelshof' genannt wurde.“

Das Bauernhaus Nr. 42 erbaut im Jahre 1808, ein sogenannter Viertelhof. Der Name stammt vermutlich von einem der Vorbesitzer, Johann Völkel.

Dieser Besitz ging dann an Sixtus Schrems über (1799) und ist heute noch im Besitz der Familie Schrems. Neben dem alten Bauernhaus steht heute ein Mehrfamilienhaus.



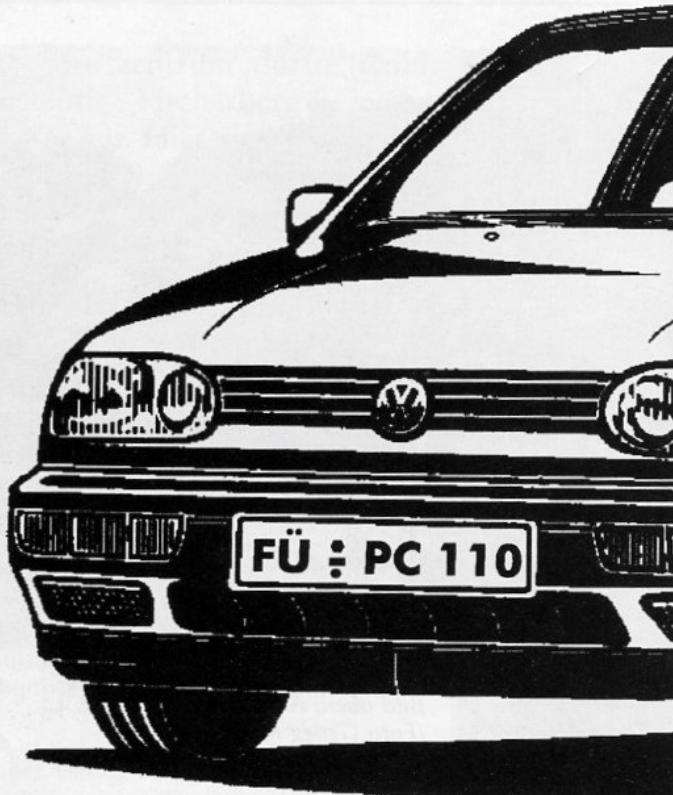
Bild oben: Altes Bauernhaus Nr. 42 (Foto Georg Mehl).



Bild links: Neue Ansicht vom Wiesengrund zum Anwesen Schrems. Links hinter den Bäumen ist der Giebel des alten Bauernhauses zu erkennen (Foto Georg Mehl).



Aktuelle Ansicht vom Wiesengrund. Das neue Haus des Schremshofes, links davon hinter den Bäumen ist der Giebel des alten Hauses zu erkennen. Im rechten Bildteil ist der „Büchelhof“ sichtbar, Silo, Scheune und Wohnhaus (Foto Harald Hoffmann).



Pillenstein

Autos sind unsere Sache.



Verkauf

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Nutzfahrzeuge
- Probefahrten
- Finanzierung
- Leasing
- Versicherung
- Freizeit/Wohnmobile

Service

- Garantieabwicklung
- Service-Ersatzwagen
- Abschleppdienst im Schadensfall
- Pannenkurse in unserem Haus
- Einlagerung Ihrer Winter- oder Sommerreifen
- Unfallabwicklung von A-Z mit eigener Flaschnerei und Lackiererei
- kostenlose Fahrten im VGN-Verbund mit dem Reparaturauftrag
- Autovermietung

Zubehör

- ... von A bis Z
- Beratung
- Einbau
- TÜV-Eintragungen
- optische Veredelung
- Leistungssteigerungen
- Sommer- und Winterreifen



Autohaus Pillenstein GmbH
Nürnberger Straße 147
90762 Fürth
Telefon: 0911/97 02-6
Telefax: 0911/97 02-806

Autohaus Pillenstein GmbH
Gewerbering 16
90547 Stein
Telefon: 0911/6 88 79 36
Telefax: 0911/6 89 96 80

ISO 9002

Unsere Betriebe sind nach DIN ISO 9002 zertifiziert. Das bedeutet für Sie, daß Sie sich auf die Qualität unserer Arbeit verlassen können - jetzt und in Zukunft. Nehmen Sie uns beim Wort!

Autohaus Pillenstein GmbH
Würzburger Straße 134
90766 Fürth
Telefon: 0911/7 59 49-0
Telefax: 0911/7 59 49-19

Autohaus Pillenstein GmbH
Riedfelder Ortsstraße 57
91413 Neustadt/Aisch
Telefon: 09161/88 80-0
Telefax: 09161/6 13 30

Zur Qualität der Service.

Für die Qualität bürgt STIHL. Für den zuverlässigen Service sorgen wir und mehr als 2200 weitere Kundendienst-Stationen. Wir helfen schnell, wenn einmal Not am Mann ist. Wie Sie es von einem STIHL Fachhändler erwarten können.



STIHL
Nr. 1 weltweit.

Wir beraten Sie!

Schöllmann-Landtechnik

Bräuersdorf · Telefon (0 91 01) 3 03

PETER KÖNIG

Heizungsbau

☞ Öl-/Gasfeuerungen ☞ Gasheizungen
 ☞ Gas-Installation ☞ Kundendienst
 ☞ Wartungen ☞ Störungsbehebung
 auch an Sonn- und Feiertagen
 Energieberatung · Planung · Einbau

Grüntalstraße 8a, Fürth-Vach
 Telefon (09 11) 76 54 76 · Fax 7 65 97 26

Kfz-Versicherung

Sie. Ihr Partner. Zwei Autos. Bis zu 1.000,- DM gespart.

Der Partnerrabatt unserer Kfz-Versicherung ist nur einer von vielen Vorteilen. Mehr erfahren Sie bei

Hans Walz
 Grillparzerstraße 32
 90765 Fürth
 Tel. (09 11) 7 90 52 72
 Fax (09 11) 79 23 96

Die Generali.
 Wir stehen zu unserer
 Verantwortung.





„Auch das nächste Anwesen hat seinen Ursprung im ehemaligen Hertwig - Hof.“

Aufzeichnungen aus dem ältesten Fürther Gerichtsbuch gehen bis ins Jahr 1440 zurück, wo der Besitzer Eberlein Hertwig eine Reihe von Klagen zu bestehen hat. Der Hof wird dann geteilt in den Vorderen Hof (später genannt das „Blödenhöflein“ und den hinteren Hof, der auch als Schwarzbauernhof bezeichnet wird.

Daraus gehen die Anwesen Romminggasse 42 (beschrieben unter Vögelshof) und das Anwesen Fürther Str. 14 hervor. Diesem wollen wir uns jetzt widmen. Die Teilung beider Anwesen geht auf eine Feuersbrunst zurück ins Jahr 1723, bei der Melchior Fein (Besitzer) ums Leben kommt.

Die beiden Söhne erhalten den Hof und teilen ihn. Hanns Fein der Jüngere erhält somit den Viertelhof an der Fürther Straße, der dann um 1760 einem Johann Büchel zufällt. Im Urkataster erscheint dazu der Eintrag „Hänslesbauer“. Noch heute ist der Hof im Besitz der Familie Büchel.



Der alte Hof an der früheren Fürther Straße (Foto Georg Mehl).



Das 1955 neugebaute Haus Stadelner Hauptstraße 67. Erweiterung, Aufstockung 1971. Besitzer Werner Büchel (Foto Georg Mehl).

Bis ins Jahr 1700 mußten die Kinder aus der Gemeinde Stadeln den langen Weg nach Fürth machen.

Erst dann hat es sich gelohnt, durch die angewachsene Zahl der Bevölkerung, einen eigenen Lehrer „anzustellen.“ Zum damaligen Zeitpunkt hieß der Lehrer noch Schulhalter. An ein eigenes Schulhaus war aber noch lange nicht zu denken.

In einem Bericht des Pfarrers Lochner im Jahre 1739 ist zu lesen, daß das Dorf Stadeln seit etwa 30 Jahren in einem Privat-

haus seinen Unterricht abhält. Dies geht auch aus einer Gemeinde-Abrechnung von 1716 hervor, wo 4 Gulden an den Schulmeister ausgegeben wurden.

Im Jahre 1721 war der Schulhalter Christoph Jahn in Stadeln tätig, und er beschwerte sich beim Pfarrer, daß ihn die Bauern „weg“ haben wollten.

1738 beschließt schließlich die Gemeinde, ein neues Schulhaus zu bauen, da das bisherige „genannt Hirtenhaus“ zu baufällig geworden war. Streit hat es in Stadeln scheinbar schon immer um das „Schulhaus“ gegeben. Denn erst 1740 ist das neue Schulhaus bezugsfertig, das

später als Storchenhaus in die Geschichte eingeht.

Bis ins Jahr 1866 wird darin dann Schulunterricht abgehalten.

Durch die ständig wachsende Bevölkerungszahl war das Haus Nr. 48, das auch als Gemeindeschmiede und Gemeindehaus diente, bald zu klein geworden. 1867 mußte deshalb die Gemeinde ein neues Schulhaus bauen lassen.



Das Storchenhaus, Haus Nr. 48, vom Fischerberg gesehen (Foto Georg Mehl).

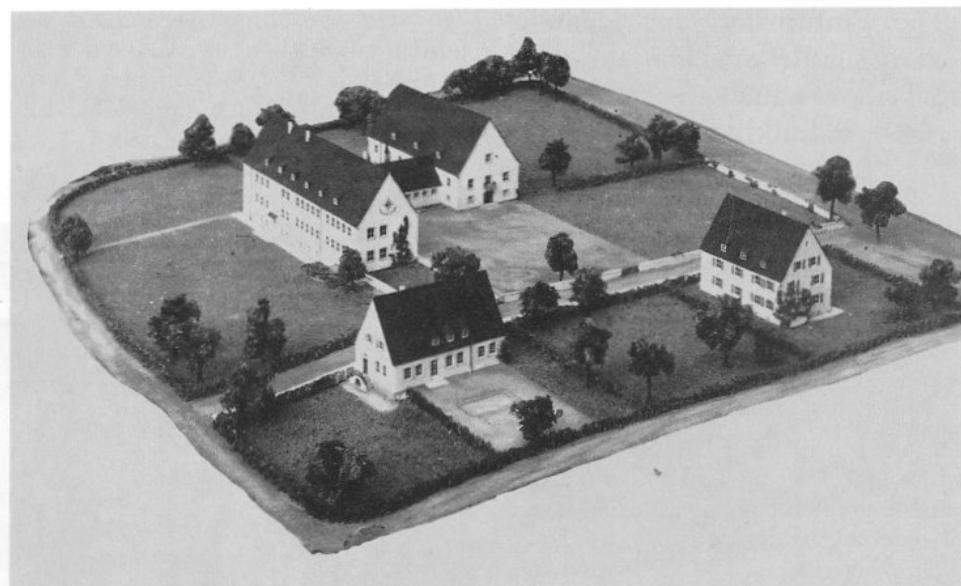


„Am nördlichen Ortsausgang gegenüber dem Gasthaus golden-
er Engel dem Haus Nr. 56 wurde ein Haus mit zwei Schul-
sälen, Lehrerwohnung und Ge-
meindekanzlei erbaut.“

Den Anstoß dazu gab der Lehrer Botz, verlobt mit der Tochter des Landrates und Bürgermeisters Schmidt von Vach. Bezeichnend, daß noch während der Bauzeit des neuen Schulhauses, Lehrer Botz, nach Weißenburg als Realschullehrer versetzt wurde; sein bleibendes Denkmal blieb in Stadeln. Der erste Bewohner des Schulhauses, war der von Pappenheim nach Stadeln beförderte Lehrer Valentin Schlegel (V. Schlegel war auch der Gründer der Freiwilligen Feuerwehr in Stadeln).

Die feierliche Einweihung fand am 16. Dezember 1866 in Gegenwart des Distriktschulinspektors Kgl. Stadtpfarrer Lehmus von Fürth statt. Das Schulhaus diente lange Zeit als Stadelner Rathaus und wurde nach der Eingemeindung zur Amtsstelle Nord umfunktioniert.

1939 wurde dann die noch heute bestehende Schulanlage (Foto eines Modells) mit Turnhalle, Lehrer-, Wohnhaus und Kindergarten erstellt.



Modelldarstellung der Schule (heute Hauptschule) mit Turnhalle, Kindergarten und Wohnhaus (Foto Georg Mehl).

Beim Einmarsch der Amerikaner 1945 wurde das Schulhaus beschlagnahmt, amerikanische Truppen einquartiert und zum Schluß umfunktioniert zum Militärgefängnis.

Erst ein Jahr später konnte der Unterricht wieder aufgenommen werden. Die Jahrgänge 1 - 4 übernahm Frau Bauer aus Erlangen und hielt ihren Unterricht

im alten Schulhaus ab; die Jahrgänge 5 - 8 übernahm Herr Hauptlehrer Mühlhofer ab September 1946 im Gasthaussaal Mümmler. Insgesamt waren 330 Kinder registriert, die in 5 Klassen im Schichtunterricht gelehrt wurden.

1948 konnte zwar das neue Schulhaus von der amerikanischen Regierung wieder übernommen werden, doch es bedurfte einer gründlichen Renovierung ehe wieder an einen Unterrichtsbetrieb zu denken war. Noch im Jahr 1949 waren drei Klassen im Jugendheim, eine im alten Schulhaus und eine Klasse im Gasthaus Mümmler untergebracht.



Die Ansicht zeigt das Schulhaus von der Herboldshofer Straße aus (Foto Georg Mehl).

„Die Einführung der Gemeinschaftsschule geht ins Jahr 1953 zurück, was auch zur Folge hatte – mehr Schulkinder und zusätzlicher Platzbedarf.“

Ein großzügiger Ausbau(Anbau) und eine gründliche Erneuerung des Altbau beendeten den Schichtunterricht. In 5 Klaßräumen konnten 1959 alle 363 Kinder von den 10 Lehrkräften betreut werden.

Mit der zunehmenden Bevölkerungszahl wuchs auch der Bedarf an Schulraum. Ständig mußten Übergangslösungen und Erweiterungsbauten vollzogen werden.

So kam 1966 ein Anbau im nördlichen Erdgeschoß dazu, die bereits im folgenden Jahr nicht mehr ausreichend waren.

Teilweise wurde der Unterricht in den Jahren 1968/69 ins ev. Gemeindezentrum und dem CVJM Heim ausgelagert, Turnstunden wurden im TURNERHEIM des TV Stadeln abgehalten

Heute nach langem zähem Ringen zur Erneuerung der alten Schule (Hauptschule) hat der Stadtrat endlich zugestimmt. Abzuwarten bleibt nun noch die letztendliche Umsetzung des „Neubaus“.

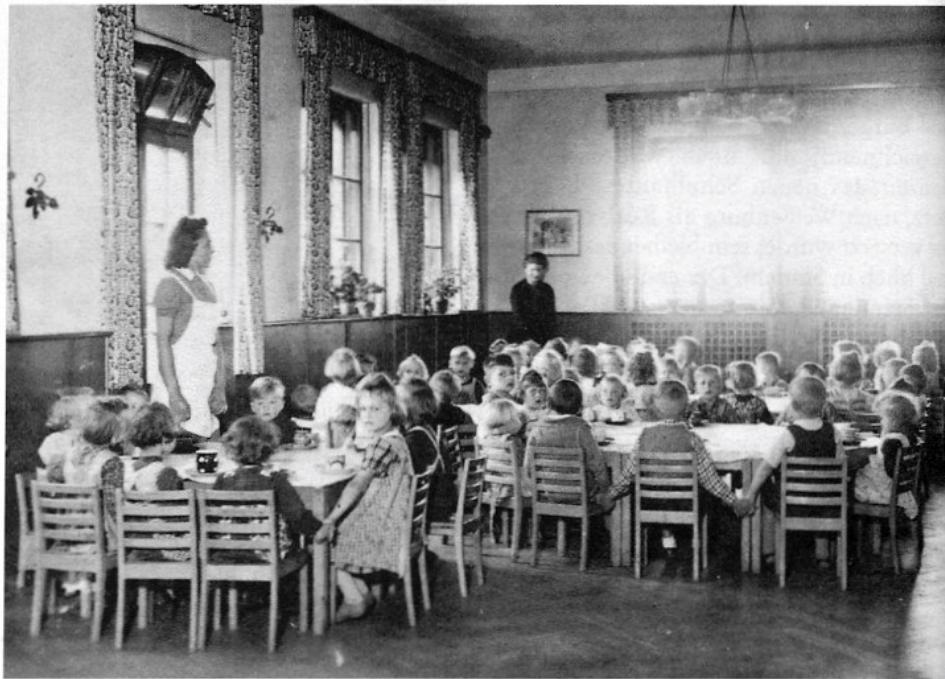


Foto rechts: Im Kindergarten aus den ersten Jahren um 1940. Heutiger Kindergarten Stadelner Hauptstraße (Foto Archiv Kindergarten)



Ansicht von Wiesengrund über die Regnitz hinweg. Links das Schulgebäude, rechts der Kindergarten (Foto Stadtarchiv).

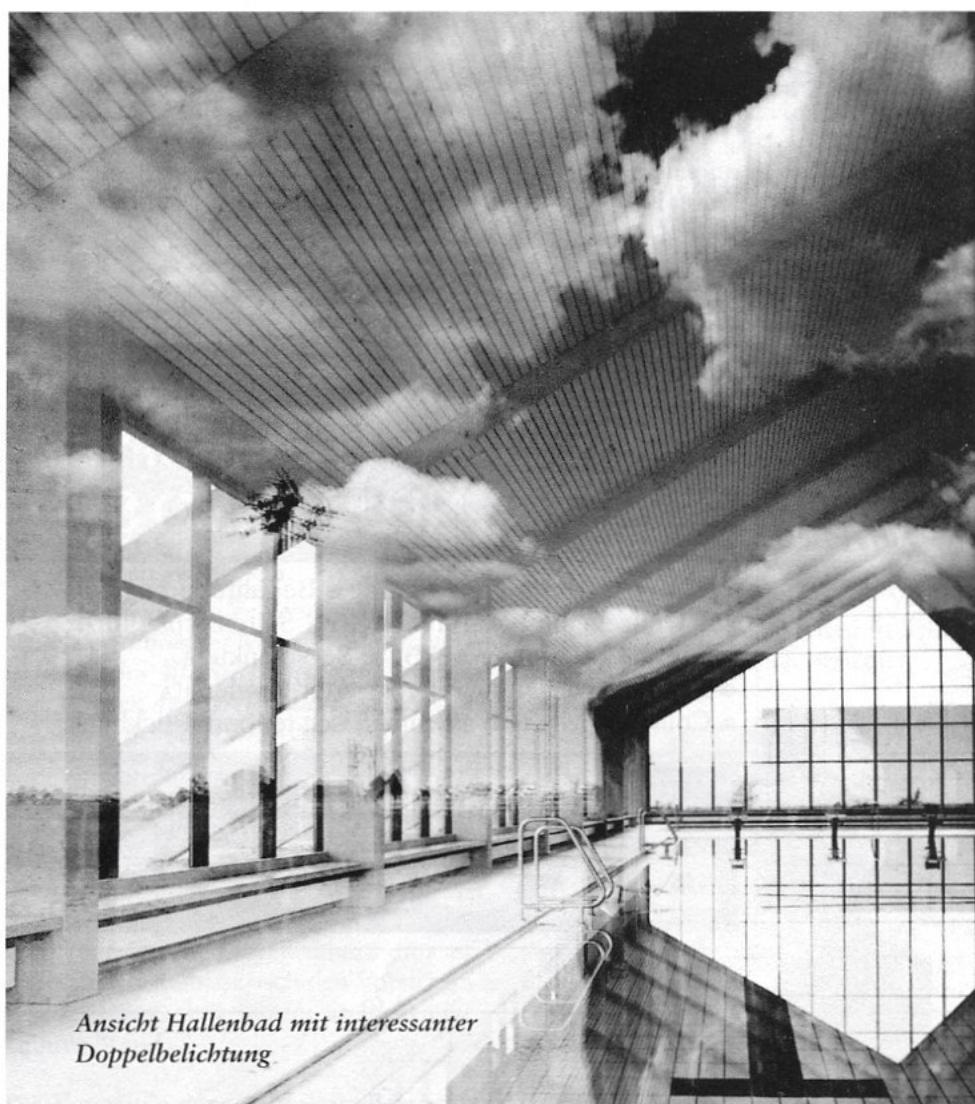


„Durch einen weiteren zu erwartenden Bevölkerungszuwachs planten die Stadelner den Neubau eines neuen Schulhauses mit Kultur- und Sportzentrum.“

Teil 1 startete mit dem Schuljahr 1972, dem Jahr der Eingemeindung Stadelns zu Fürth. Die Grundschule Hans-Sachs-Straße nahm 16 Klassen auf und erhielt 1974 eine Großsporthalle mit Zuschauerrängen. In diesem Zusammenhang begann auch im Frühjahr der Bau des Stadelner Hallenbades, direkt neben der Grundschule. Die Einweihung fand im Juli 1973 statt.

Die ursprünglich geplant Erweiterung dieses neuen Zentrums zum Mittelpunkt der Gemeinde Stadeln wurde nach der Eingemeindung nicht weiter ausgeführt.

Die neue Grundschule Hans-Sachs-Straße



Ansicht Hallenbad mit interessanter Doppelbelichtung



VOLVO



Abb.: Leichtmetallfelgen
Sonderausstattung

850/95/10/3

VOLVO 850 2.0-10V

**FIRST CLASS FÜR BUSINESS-REISENDE.
NEU: VOLVO 850 2.0**

- 93 kW/126 PS • Fahrerairbag • Beifahrerairbag auf Wunsch, ohne Aufpreis • SIPS-Seitenairbag für Fahrer und Beifahrer • ABS • Servolenkung
- Zentralverriegelung • integrierter Kindersitz
- Colorverglasung • asymmetrisch teilbare Rückbank.

VOLVO AUTOHAUS
BIEGEL
GmbH

Frankenschnellweg
Ausfahrt Ronhof
Erlanger Str. 192
90765 Fürth
Tel. (09 11) 90 63 37

WÖHRLE

MODE MIT STARKEN MARKEN

Fürth • Schwabacher Straße 11

Kinderland • Moststraße 3



Die Vereinstätigkeit vor 1900 bis heute zum Vereinskartell Stadeln

Nur wenig konnten wir von den Vereinen vor 1900 in Erfahrung bringen. In der Landchronik von Lohbauer werden folgende Vereine kurz erwähnt:

- ein Loosverein gegründet 1971,
 - die Freiwillige Feuerwehr 1873,
 - der Kreuzbauernverein 1873, aus dem dann ein Zimmerstutzenverein entstand.
 - 1881 kam ein zweiter Loosverein auf.
 - 1890 wurde dann ein Veteranenkampfgenossenverein gegründet.
- Auch hier liegt uns über die Bildeinweihung von 1892 kein Dokument vor.
- Zu guter Letzt gab es noch einen Spar- und Vorschußverein aus dem Jahr 1895.

Nach dem Kriege entwickelte sich eine rege Vereinstätigkeit mit deren Hilfe vielen „Neubürgern“ die Eingliederung in das Gemeindeleben erleichtert wurde.

Die Aufgabe der Koordination der zahlreichen Aktivitäten der ansässigen Vereine, sowie die Planung der Gemeindeveranstaltungen übernahm in der Zeit von 1963 bis zur Eingemeindung der Kultur- und Sportausschuß des Gemeinderates. Gegründet wurde der Ausschuß unter der damaligen Leitung des Bürgermeisters Thomas Kleinlein.

Die Vertreter der damals 25 registrierten Vereine trafen sich viermal im Jahr.

Noch vor der Eingemeindung zur Stadt Fürth im Jahr 1972 wurde auf Vorschlag des Bürgermeisters, Willi Müller, das Vereinskartell gegründet. Die turnusmäßigen Treffen der Vereinsvertreter sollten beibehalten werden. Den Vorsitz sollten die größeren Vereine im jährlichen Wechsel übernehmen. Als erster Vorstand des neuen Vereinskartells wurde Walter Linz vom Turnverein Stadeln einstimmig gewählt. Seine Amtszeit währte ein gutes Jahr.

Bei der ersten Kartell-Sitzung am 6. 7. 1972 wurden als Ziel und Zweck des Vereinskartells festgelegt:

Die Koordination der Veranstaltungstermine der Stadelner Vereine. Aufrechterhaltung des Kulturlebens und sportliches Wirken der Vereine zum Nutzen der Stadelner Bevölkerung.

Nach der Eingemeindung blieb Willi Müller als Ortsbeiratsvorsitzender und Stadtrat im Amt; und er war auch der Ansprechpartner für die Stadt Fürth, wenn es um Stadelner Veranstaltungen ging. Im Vereinskartell übernahm er dann auch kommissarisch den Vorsitz im Frühjahr 1974 mit seinem Stellvertreter Günter Brand.

Die Vorstände des Vereinskartells waren dann Willi Müller bis Ende 1976
Günter Brand bis Ende 1993
Wilhelm Jäger bis heute.

Die Aufgabe des Vereinskartells blieb gleich bis heute:

Erhaltung und Förderung der Tradition in Stadeln.

Dies wurde und wird auch in den Veranstaltungsorganisationen sichtbar:
**dem Adventssingen,
dem Wasserradfest,
der Stadelner Kärwa.**

Daneben war das Vereinskartell auch aktiv, bei der Einrichtung der neuesten Stadelner Errungenschaft, dem Bürgerbrunnen vor dem Friedhofeingang.

Über die heute noch aktiven Vereine wird auf den folgenden Seiten in Selbstdarstellungen ausführlich berichtet.



1. Vorsitzender Wilhelm Jäger



Der Festausschuß anlässlich der 700-Jahr-Feier von links nach rechts: Bürgermeister Günter Brand, Jochen Winner, Rudi Hirschmann, dahinter Werner Büchel, Arno Schimkat, Georg Mehl, Horst Bügler, Walter Schwarz, Harald Hoffmann, Horst Fabi und 1 Vorsitzender Wilhelm Jäger (Foto Harald Hoffmann).

ACV
Der Automobilclub
mit dem Komplett-Angebot

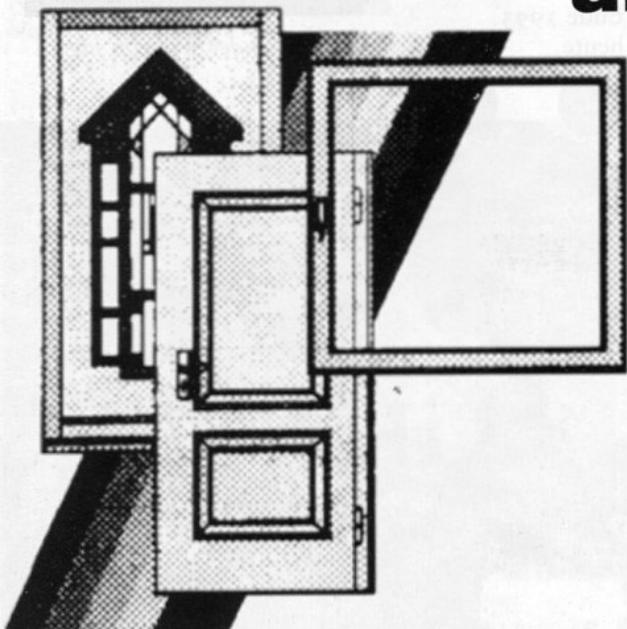
**Für 96 Mark im
Jahr Mitgliedschaft incl.
Schutzbrieleistungen für das
In- und Ausland**

Europaweiter Zentral-Notruf Schutzbrieleistungen (Abtransport, Bergungskosten, Bahnrückreise, Ersatzteilversand) Zollgebühren (bei Diebstahl) oder Totalschaden im Ausland Bargeldloser Abschlepp- und Pannen-Service Weiterfahrt, Mietwagen, Übernachtung Krankenrücktransport Fahrzeurückholung Kfz-Wertgutachten Reifen- und Zubehörkauf Verkehrsunfallversicherung ACV-Sofort-Kredit im Ausland Beihilfe für Park-, Tier-, Demonstrations-, Unfallhilfe-, Unfallflucht-, Marderbiß-, Glasbruch- und Schmorschäden Clubzeitschrift ACV profil Beratung und Betreuung durch 7 Landesgruppen und über 90 Geschäftsstellen.



ACV AUTOMOBIL-CLUB VERKEHR
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Hermann Wagler
An der Christuskirche 17, 90765 Fürth
Telefon 09 11/76 48 26

Wer rechnet kommt zum ACV.



In unseren über 500m² großen Fenster- und Türenstudio bekommen Sie den Durchblick. Das RAL Gütezeichen gibt es umsonst dazu.

Damenfrisiersalon

Gertraud Waag

An der Christuskirche 3
Telefon 09 11/76 38 68

90765 Fürth-Stadeln

Post-Agentur ▪ Toto + Lotto

SPAR

**IHR ZIEL
FÜR
GUTEN
EINKAUF**

E. u. B. Hausladen
Vacher Markt 7
und
Unterfürberger Str. 45



**Die meisten Fenster
und Türen fallen zu.
Unsere fallen auf**

**Sonderanfertigungen
müssen nicht sein,
denn ausgefallene
Farben und Formen
sind bei uns die Norm.**

Wir sind für Sie da:
Mo.-Fr. von 9.00-18.00 Uhr
Do. von 9.00-20.30 Uhr
Sa. von 9.00-12.00 Uhr

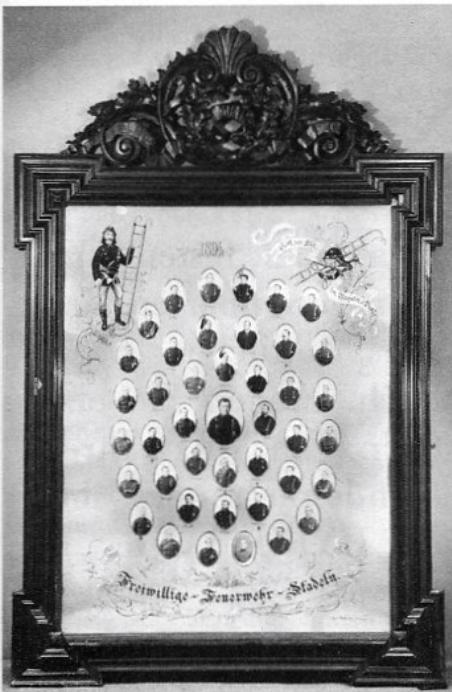
stark
Team EIN PARTNER
DER STARK
FENSTERSYSTEME
OBERHAID

Hans-Vogel-Straße 42 · 90765 Fürth
Telefon (09 11) 7 90 57 99 · Fax (09 11) 7 90 58 90



Freiwillige Feuerwehr Stadeln

Am 1.5.1873 versammelten sich 22 Männer aus Stadeln, um eine freiwillige Feuerwehr zu gründen. Initiator dieser Gründungsversammlung war der damalige Lehrer Valentin Schlegel.



Erstes Vereinsbild von 1894

Unser "alte Feuerwehrhaus" wurde im Jahre 1894 errichtet; im gleichen Jahr wurde auch das erste Vereinsbild entstellt. Die Ausrüstung bestand damals aus einer zweirädrigen Saug- und Druckspritze mit Handbetrieb. Am 2.3.1928 wurden wir mit unserer 1. Motorspritze „Magirus“ ausgerüstet, welche heute noch funktionstüchtig ist.

Unsere Standartenweihe fand am 16.4.1961 in der Christuskirche statt. Das erste selbstfahrende Feuerwehrfahrzeug erhielt unsere Wehr am 18.12.65. Dieses konnte wegen seiner Höhe im alten Feuerwehrhaus nicht mehr untergebracht werden, deshalb wurde uns die jetzige Fahrzeughalle beim Stadelner Rathaus zur Verfügung gestellt. In dieser Zeit wurde auch eine Anhängedrehleiter mit 18 m Steighöhe angeschafft, die wegen der immer höher werdenden Wohnhäuser erforderlich wurde.

Sonntag. Im Jubiläumsjahr betrug der Mitgliedsbestand 11 Ehrenmitglieder, 33 aktive und 36 passive Mitglieder. Ab 1974 stand uns der erste Unterrichtsraum bei der Fahrzeughalle zur Verfügung. Im Zuge der Erweiterung des ehemaligen Stadelner Rathauses erhielten wir einen neuen Unterrichtsraum, der am 26.9.1981 eingeweiht werden konnte. Am 13.7.1991 wurde unserer Wehr das neue Feuerwehrfahrzeug „Mercedes-Benz LF 16 TS“ übergeben und unser altes Fahrzeug abgezogen.



Bild oben: Die alte Motorspritze von 1928 findet auch heute noch bei Veranstaltungen reges Interesse.

Vom 6. bis 8.7.1973 feierten wie unser 100jähriges Vereinsjubiläum mit einem großen Unterhaltungsabend am Freitag und Einholen der Gastwehren am



Fahrzeugübergabe am 13.7.1991. Die Stadelner erhalten den neuen „Mercedes-Benz LF 16 TS“ (im Hintergrund) als neues Feuerwehrfahrzeug (alle Fotos Archiv Feuerwehr).

An größeres Einsätzen in den letzten Jahren hatten wir:
Scheunenbrand bei Ulrich durch Blitz einschlag am 16.7.1982
Explosion der Gasleitung an der Königs mühle am 25.3.1984
Großbrand bei der BIG Spielwarenfabrik Stadeln am 12.7.1991, bei welchem unser neues Feuerwehrfahrzeug bereits am Tag der offiziellen Übergabe getestet werden konnte.

Unsere derzeit 33 aktiven Mitglieder werden in regelmäßigen Übungen für den Feuerwehreinsatz geschult. Im Rahmen der geselligen Veranstaltungen wird die Kameradschaft zwischen den aktiven, passiven und fördernden Mitgliedern gepflegt.

Filiale Fürth - Stadeln

Stadelner Hauptstr. 94 • 90765 Fürth
Tel. 0911/97 67 50

Ganz fix - HYPO-Zinsfix-Sparen.

Das neue Zinsfix-Sparen bei der HYPO: eine Erfolgsstrategie für Ihr Geld, die Sie schon ab DM 5.000,- bekommen. Sie legen einen Betrag für 3, 6, 12 oder 24 Monate an und wir garantieren

Ihnen einen attraktiven, festen Zins. Nach Ablauf der vereinbarten Zeit haben Sie ein stattliches Sparbuch. Fragen Sie einfach ganz fix Ihren Kundenbetreuer bei der HYPO-BANK.



Die HYPO. Eine Bank - ein Wort.

Umweltbewußte Heiztechnik für
Gas, Öl und Holzfeuerung

Wartungsverträge für Wasser-
und Heizungsanlagen

Fußboden-Heizungssysteme
Wärmepumpen-Anlagen

Klimaanlagen und
Wohnraumlüftung

kontrollierte Badeeinrichtung
und Badsanierung

Solartechnik - auch für Schwimmbäder

Seifert

Heizungsbau

Sanitär

Solartechnik

Gas- & Wasserinstallation

Eibenstraße 9a

90765 Fürth-Stadeln

• (0911) 76 16 45 · Fax 76 29 00



Gesangverein Stadeln

Musikbegeisterte Stadelner Bürger gründeten am 7. Juli 1901 den Bürgerlichen Gesangverein und am 29. Januar 1905 den Arbeiter-Gesangverein Lohengrin. Höhepunkte im Vereinsgeschehen waren jeweils die Sängerfeste anlässlich der Fahnenweihen.

Neben dem Gesang wurde besonders die Geselligkeit gepflegt. Im April 1933 mußte der Arbeiter-Gesangverein Lohengrin seine Vereinstätigkeit einstellen, da das Liedgut aller Völker gepflegt wurde und somit der Verein als Gegner des Nationalsozialismus galt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg, im Jahre 1947, wurden erfolgreiche Verhandlungen um eine Verschmelzung beider Vereine geführt. Es entstand der Gesangverein Stadeln. Erster Chorleiter dieses neuen Vereins war von 1947 bis 1953 Matthias Koch. Sein Nachfolger Richard Friedrich leitete fast dreißig Jahre den Chor. In dieser Zeit wurde aus dem reinen Männerchor ein gemischter Chor, der jetzt 83 aktive Mitglieder zählt. Seit 1983 liegt die Chorleitung in den Händen von Walter Schwarz.

Die Sängerinnen und Sänger hegen ein Repertoire aus Volksliedern, Kirchenmusik, Opern, Operetten, Musicals und Jazz, das durch eine rege Konzerttätigkeit der Öffentlichkeit vorgestellt wird. In den vergangenen Jahren konnte der Chor bei Bundes-Sängerfesten in Berlin und Hamburg, Kreischorfesten, Konzerten in der Meistersingerhalle Nürnberg,



Erinnerungsfoto anlässlich der Fahnenweihe vom 6. und 7. Juli 1913 des Gesangvereins

im Stadttheater und der Stadthalle Fürth sein Können unter Beweis stellen. Besonderen Anklang unter der hiesigen Bevölkerung finden die vielen Konzerte in der Kirche zur Hl. Dreifaltigkeit und der Turnhalle der Hauptschule Stadeln. Eine große Herausforderung im Jahre 1995 war für den Chor die Mitgestaltung des Programms anlässlich der Verleihung der Zelterplakette durch Kultusminister Hans Zehetmair im Fürther Stadttheater.

Seit 1991 besteht eine Partnerschaft mit dem Blema-Chor Aue/Sachsen, gemeinsame Konzerte wurden in Aue und Fürth mit großen Erfolg durchgeführt.

Im Jubiläumsjahr 1996 von Stadeln kann der Verein auf 95 Jahre aktive Tätigkeit zurückblicken und wird mit zwei Konzerten zu den Feierlichkeiten beitragen. Gespannt sieht der Verein in die Zukunft. Wir blicken bereits auf das Jahr 2001, in dem wir das 100jährige Bestehen gebührend feiern werden.



Frühlingskonzert des Gesangvereins unter dem Motto „Frühling, Sommer und Liebe“ am 7.5.1995 in der Turnhalle der Hauptschule in Stadeln (Foto Archiv Gesangverein).



Kleintierzuchtverein Fürth-Stadeln e.V.

Man schrieb das Jahr 1912, als sich 12 Bürger aus Stadeln und Mannhof zur Gründung eines Kleintierzuchtvereins in Mannhof trafen. Als Gründungsmitglieder unterzeichneten damals Johann Rösl, der zum 1. Vorstand gewählt wurde, Christoph Roth, der Stellvertreter und Schriftführer wurde, Georg Pröll als Kassier und die weiteren Mitglieder Heinrich Gemmel, Wolfgang Müller, Ernst Frühwirth, Karl Luft und Andreas Pfann, das Protokoll. Der Verein begann mit der Züchtung von Kaninchen, nahm damals aber auch Züchter von Ziegen auf.

Johann Rösl leitete die Geschicke des Vereins bis zum Jahr 1949, also insgesamt 37 Jahre. In dieser langen Periode gab es naturgemäß viele Höhen und Tiefen zu verzeichnen. Besonders schwer erwischte es den Kleintierzuchtverein im Jahre 1924. Laut Jahresstatistik züchte te der Verein 205 Ziegen, von denen aber 180 Ziegen durch die Leberegel seuche befallen wurden und eingingen. Dadurch entstand dem Verein ein Schaden von 685,- DM. Der Milchverlust der erkrankten Ziegen betrug 4760 Liter zu 17 Pfennig, was sich auf insgesamt 809,20 DM belief. Bei den Kaninchen sind infolge dieser Krankheit 150 Tiere eingegangen. Schaden 600,- DM. Diese Zahlen stehen als Beispiel für die Probleme der damaligen Zeit und haben den Verein erheblich belastet. Trotzdem ist es gelungen, die "Hoserer" am Leben zu erhalten. Der Kleintierzuchtverein hatte damals 36 Mitglieder, die sich bis zum Jahr 1949 auf immerhin 80 Mitglieder erhöhten. Während des Krieges von 1939 bis 1945 kam das Vereinsleben fast zum Erliegen, da die meisten Mitglieder in den Krieg ziehen mußten. Auf der Jahreshauptversammlung 1949 wurde Leonhard Wägner zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Im Jahre 1952 feierte der Kleintierzuchtverein Stadeln sein 40jähriges Jubiläum. Am Festabend wurde eine Bildtafel aller Mitglieder eingeweiht, die heute auf der Zuchtstation noch zu sehen ist. Am 28. Februar 1954 wurde eine Jugendgruppe gegründet, die bis zum heutigen Tag aktiv geblieben ist. Die 50 Jahr-Feier findet 1962 in der Stadelner Turnhalle statt.

Auf der Jahreshauptversammlung 1964 wurde Werner Schwarz zum neuen 1. Vorstand gewählt. Sein Vorgänger Leonhard Wägner leitete den Verein 15 Jahre. Anno 1965 begründet der Kleintierzuchtverein Stadeln die Partnerschaft mit dem Kleintierzuchtverein Berching, die bis zum heutigen Tage besteht. Seit dem Jahr 1968 ist der Verein mit der Planung und Errichtung einer eigenen Zuchtanlage beschäftigt. Unter großzügiger Mithilfe der Gemeinde Stadeln und den Vereinsmitgliedern gelingt es, aus dem von der Gemeinde Stadeln überlassenen und aufgefüllten Grundstück eine Zuchtanlage zu erstellen. 2. Vorstand Ernst Howald hat sich hier besonders hervorgetan. 1971 war es dann soweit. Der Verein konnte unter der Schirmherrschaft des 2. Bürgermeisters Enthofer die neugeschaffene Zuchtanlage einweihen, die rechtzeitig zum 60jährigen Jubiläum fertiggestellt wurde. Im Jahre 1972 konnte das 60jährige Jubiläum gefeiert werden. Auf der Jahreshauptversammlung 1973 wurde Stadtschulrat Karl Hauptmann zum neuen 1. Vorstand gewählt. Unter seiner Führung gelang es dem Verein im Jahre 1974, eine eigene Ausstellungshalle zu errichten, die mit einer Geflügelschau eingeweiht wurde. Nach einem kurzen Intermezzo von Heinz Hanisch wird 1976 erneut Werner Schwarz zum 1. Vorstand gewählt. Erstmals 1984 stellten der Kleintierzuchtverein Stadeln und

der Rassegeflügelzuchtverein Stadeln gemeinsam in einer Kooperationsschau über 300 Tiere aus.

Horst Fabi wird 1986 zum neuen Vorsitzenden der Kleintierzüchter gewählt. Im selben Jahr wurde die Frauengruppe gegründet.

Besonders erfreulich im Jahre 1987 war der Zusammenschluß der beiden Stadelner Zuchtvereine zum Rassegeflügel- und Kleintierzuchtverein, rechtzeitig zum 75jährigen Vereinsjubiläum. Mit einem großen Festabend in der voll besetzten Stadelner Turnhalle wurde dieses Jubiläum unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg und im Beisein vieler Vereinsvertreter gefeiert. Die zu diesem Ehrenfest erstellte Bildtafel hat einen würdigen Platz in der „Ranchkantine“ gefunden.

In der Folgezeit entwickelte sich der neue Verein prächtig und hat zum heutigen Zeitpunkt 130 Mitglieder. Viele Preise und Pokale wurden während der langen Vereinsgeschichte von den Stadelner Züchtern errungen. Der erfolgreichste Züchter war zweifelsohne Karl Hauptmann mit seinen Steigerkröpfen gelb, der sowohl national als auch international alle großen Preise erringen konnte.

Auch das Jahr 1995 war für die Kleintierzüchter sehr erfolgreich. So wurden Heinrich Amm mit Haubenenten weiß, Gerhard Link mit Cayuga-Enten und Jungzüchter Marcus Pflugmann mit seinen Sächs. Pfaffentauben Deutsche Meister. Gerhard Link errang noch ein Siegerband, die höchste Auszeichnung für ein einzelnes Tier. Manfred Siegel erreichte auf der Bezirksschau für Kaninchen mit 387,5 Punkten mit Hermelin Rotauge die höchste Bewertung, die je ein Stadelner Kaninchenzüchter erringen konnte.



Zu einer erfolgreichen Vereinsarbeit mit den erhofften großen Zuchterfolgen, gehören die Jugendarbeit und die Öffentlichkeitsarbeit unseres Kleintierzuchtvereins (Fotos Archiv Kleintierzuchtverein).



Obstbauverein Stadeln-Mannhof

Am 24. Oktober 1920, 15.00 Uhr gründeten 31 obstbautreibende Einwohner im Wirtshaus des Herrn Ulrich den „Obstbau-Verein Stadeln Mannhof“ zum Zwecke der Schädlingsbekämpfung.

Als 1. Vorstand wurde Herr Johann Müller, Stadeln gewählt.

Der Verein trat dem Landesverband für Obst- und Gartenbau in Ansbach bei.

Der Verein wuchs stetig. Im Jahre 1936 zählte er 57 Mitglieder; im Jahre 1940 waren es bereits 63.

In diesem Jahr begannen durch die Kriegseinwirkungen die Versorgungsschwierigkeiten mit Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmitteln und Einmachdosen. Obstbäume konnten den Mitgliedern durch den strengen Winter nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. In den folgenden Kriegsjahren waren Düngemittel, Bäume und Einmachhilfen nicht mehr zu erhalten.

Der Verein bestand nach dem Krieg weiter, Versammlungen durften jedoch nicht mehr abgehalten werden. Im Geheimen traf sich der Vorstand in der Wohnung des Kassier um den Verein am Leben zu erhalten.

Die Einnahmen betrugen 1949 ca. 450 DM, die Ausgaben ca. 306 DM.

Die Gesamtmitgliederzahl des Obst- und Gartenbauvereins betrug 1949 150000 Mitglieder mit einer eigenen Vereinszeitung. Die Versorgungslage wurde nun von Jahr zu Jahr besser.

Im Jahre 1960 hatte der Verein 138 Mitglieder. In diesem Jahr wurde die 1. Lehrfahrt durchgeführt Außerdem wurde eine 40-Jahrfeier abgehalten. 1960 wurde ebenfalls der 1. Obstbaumschneidekurs abgehalten, die seit der Zeit regelmäßig gut besucht werden.

Im Jahre 1965 betrugen: die Einnahmen 1543,27 DM, die Ausgaben 867 DM.

Seit dem Jahr 1980 werden vom Verein regelmäßig Weihnachtsfeiern abgehalten, die von den Mitgliedern gerne besucht werden.

Mit der Weihnachtsfeier ist die Ehrung der 25 und 40jährigen Mitglieder verbunden.

Ab 1983 wurde jährlich vom Kreisfachberater ein Vortrag über Düngung, Schädlingsbekämpfung und Baumschnitt abgehalten.

1990 pachtete der Verein von der Stadt ein Grundstück in der Peter-Vischer-

Im Garten findet seit 3 Jahren ein Obstbaumschneidekurs statt.

Ebenfalls seit 1993 wird ein Gartenfest abgehalten, das von vielen Stadelner Bürgern gerne besucht wird. Als unseren prominentesten Gast, konnten wir jedesmal Herrn Oberbürgermeister Uwe Lichtenberg begrüßen.

Heute zählt der Verein 185 Mitglieder. In seiner heutigen Aufgabe sieht der Verein den Erhalt der Natur, die Landschafts- und die Landespflege; dadurch ein schöneres Stadtbild und somit eine Hebung der allgemeinen Lebensqualität.



75 Jahre Obst- und Gartenbauverein. Zur Jubiläumsfeier 1995 im Gemeindesaal Hl. Dreifaltigkeit überbrachten ihre Glückwünsche Kreisfachberater Schmidt, (links im Bild oben) und Bürgermeister Günter Brand (Bild unten) an 1. Vorstand Manfred Haug.



Fachkundige Anleitungen und Vorführungen im Vereinsgarten. Foto Mitte Herr Topf, Hans Wirth und Fritz Pflugmann (alle Fotos Archiv Obstbauverein).

Ab Mitte 1946 war es dann wieder möglich öffentliche Versammlungen abzuhalten.

Die Versorgungsschwierigkeiten bleiben dennoch. So bemühte sich der Verein vergeblich eine neue Baumspritze anzuschaffen oder die Alte zu reparieren.

Im Jahre 1949 zählte der Verein 120 Mitglieder.

Straße an. Das Grundstück wurde mit Hilfe der Mitglieder eingezäunt, bepflanzt und ein Gerätehaus mit kleinem Aufenthaltsraum errichtet.

Dank großzügiger Spenden der Mitglieder und der Stadt konnte ein Lehrgarten bepflanzt werden. 1993 bekam der OGV Stadeln-Mannhof den Umweltschutzpreis der Stadt Fürth zugesprochen.

Textildruck

Flock

Transfer

TEXTILDRUCK

F
L
O
C
K

TRANSFER

TEXTILDRUCK

F
L
O
C
K

TRANSFER

Sorgfalt in der Ausführung

Kompetenz durch Fachpersonal

Pünktlichkeit durch Organisation

Zufriedene Kunden sind unser Ziel

Wir freuen uns auf Sie!

Rainer Klemenz

Mauerstraße 25

90765 Fürth

Tel.: 09 11 / 7 94 04 79 oder 7 90 92 83

Fax: 09 11 / 7 94 01 66



Kärwaburschen Stadeln

Im Jahr 1994 feierten wir 60 Jahre Bestehen, ein kleines Jubiläum. Die genauen Anfänge kann man nicht auf ein bestimmtes Jahr festlegen.

Die jungen Burschen vom Ort kamen zusammen, um den Kärwabrauch weiterzuführen.

Insgesamt drei Kärwabäume wurden aufgestellt. Für die ledigen Ortsburschen im Ort war das Gasthaus Kalb zuständig; der Gesangverein bei ihrem Vereinswirt Ulrich und der Fußballverein beim Vereinswirt Mümmler.

Der Kärwabaum der Ortsburschen wurde mit einem Pferdefuhrwerk jahrelang von Georg Grau, danach automatisch als Nachfolger von Andreas Ulrich, gefahren.

Als geborener Kärwabursch erwies sich der Hofmann's Hanni. Der Kärwabaum wurde unter der Leitung von Zimmermann Michael Roth aufgestellt.

Der 2. Weltkrieg unterbrach jäh die Aktivitäten der Kärwa.

Etwa 1947-48 erinnerte man sich wieder der Tradition, in Zusammenarbeit mit dem damaligen Verwaltungsbeamten Wilhelm Müller wurde ein neuer Anfang gemacht.

Fritz Fleischmann und Roland Raab zur besonderen Verfügung. Er organisierte wieder junge Leute als Kärwaburschen. Hans Egelseer ist in dieser Zeit als führer, sehr zuverlässiger und immer noch tätiger Kärwabaumfahrer in Erscheinung getreten.



Einmarsch der Kärwaburschen und Madli zum Betzentanz. Stadelner Kärwa 1989.

Im Wechsel übernahmen die Vereine die Verantwortung für den Betzentanz. Einmal die Feuerwehr, der Trachtenverein, der Fußballverein, der Turnverein und die Soli.

Zu dieser Zeit wurde noch ein richtiger traditioneller Kärwatanz in den Wirtshäusern oder später in der Turnhalle abgehalten.

Der inzwischen amtierende Bürgermeister Wilhelm Müller beauftragte drei Stadelner Bürger die Kärwa unter ihre Obhut zu bringen.

Die Kärwaburschen-Betreuung Hanni Hofmann, Baumaufstellen besorgte

Das Vereinskartell unter der Leitung von Günter Brand, übernahm das Geschehen. Auf die Kritik, von der damaligen Jugendleiterin des Trachtenvereins Anna Raab an der Jugendarbeit, wurden Roland und Anna Raab von Günter Brand für die Betreuung der Kärwaburschen beauftragt. Roland für Singen und Organisation und Anna für den Tanz. Als Musiker ist Robert Mehl seitdem sehr erfolgreich tätig.

Für das Aufstellen des Kärwabaum war jetzt Herbert Krusch zuständig, seit drei Jahren ist Wilhelm Jäger erfolgreich tätig. Mit dem frühen Tod von Roland Raab wurde Frau Anna Raab von uns Kärwaburschen das Vertrauen ausgesprochen die Betreuung weiter fortzusetzen. Allen Kärwaburschen welche abwechselnd die Verantwortung einige Jahre für die Gruppe übernommen haben, herzlichen Dank.

Auch für die Unterstützung der Vereine beim Losverkauf wollen wir uns bedanken.

Nicht zu vergessen sind unsere Margit aus Mannhof mit Ihren Musikern, den DINO's, und Bertram als Schlagzeuger, die seit einigen Jahren am Kärwa Montag uns beim Rumspielen begleiten.

Sollten wir mögliche Helfer und Gönner, ungewollt, vergessen haben, mögen Sie uns verzeihen.

Jochen Winner



Die Kärwaburschen, bei der 1. Kärwa nach dem Krieg 1946, sammeln sich zum Schubkarrenrennen (Fotos Archiv Kärwaburschen).

Meine
Erfahrung
für Ihre
Sicherheit



Wer gut versichert ist,
darf es ruhig mal
auf die Spitze treiben...



Aachener und Münchener Versicherungen

Hauptagentur Jürgen Krauß
Herboldshofer Str. 14
90765 Fürth - Tel. 76 11 23

• Moderner
Fachbetrieb mit
Musterraum

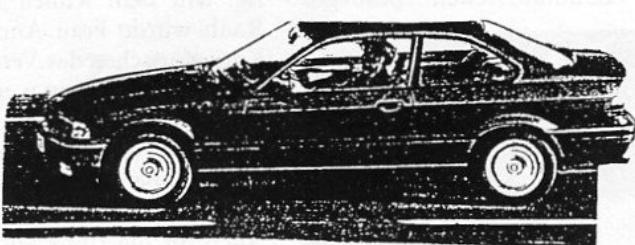
- Sachkundige
Beratung
und Verkauf
- Verlegung von
Fliesen und
Natursteinen



Fahrschule Lechner

GmbH

Ausbildung aller Klassen, LKW u. Bus
Nachschulungskurse · Punkteseminare



90427 **Nürnberg-Großgründlach** · Unterricht Dienstag
Offenbacher Straße 14 · Tel. 0911 / 30 19 10 - 77 27 72

90762 **Fürth** · Unterricht Mittwoch + Donnerstag
Marktplatz 4

90765 **Fürth-Stadeln** · Unterricht Montag
Herboldshofer Straße 52

F
E
R
I
E
N
K
U
R
S
E



Ev. Kirchenchor



Der junge Chorgründer und Leiter Kurt Engel mit seinen ersten Sängerinnen und Sänger 1949

Sie klingt etwas romantisch, ja, legendarisch, diese kleine Geschichte, die sich vor nun fast 48 Jahren in Stadeln zugetragen hat: Ein begabter nebenberuflicher Organist aus Fürth hat seine junge Frau am Harmonium in der kleinen „Christus“ (Baracken) Kirche abgelöst, weil sie Mutterfreuden entgegenseht. Und der damals ebenfalls aus Fürth von der Mutterkirche St. Michael kommende Pfarrer meinte zu Ihm: Weihnachten steht vor der Tür! Ob vielleicht in diesem Jahr nicht ein kleiner Chor den Gottesdienst am Heiligabend mitgestalten könnte? Und der Plan der beiden gelingt, weil der junge Kirchenmusiker – der noch dazu den beziehungsreichen Namen „Engel“ trägt – bald einige sangsreudige Kirchengemeindemitglieder um sich scharen kann. Am 16. November 1948 findet die erste Chorprobe statt und auch am gleichen Tag wird der frischgebackene Dirigent auch glücklicher Vater eines Töchterchens. So fallen immer zwei Geburtstage zusammen; denn es blieb nicht bei diesem einmaligen Singen am Heiligen Abend. Die Sänger, die ursprünglich nur zu dieser

Christvesper singen sollten und wollten, bildeten den Grundstock des heutigen ev. Kirchenchores. Vier der damaligen „Anfängerinnen“ sind heute noch aktiv. Selbst bei klirrender Kälte wurde manchmal in dem Kirchlein geprobt oder man wich in das Wohnzimmer einer Mitsängerin aus. Aber so wie das Töchterchen des Kantors, gedieh auch dieses neue Kind der Kirchengemeinde und es wuchs vor allem durch die Initiative und Einsatzbereitschaft des rührigen Chorleiters, zu dem, was er heute ist. „Ich will dem Herren droben hier preisen auf der Erd“ ist seine Hauptaufgabe. Doch auch als ein kulturelles Glied im Gemeindeleben von Stadeln ist der Chor nicht mehr wegzudenken. Wenn man in der gut geführten Chronik des Kirchenchores blättert, wird man an die vielen wichtigen Stationen seines nun 48 jährigen Bestehens erinnert, aber auch an viele der lieben Sängerinnen und Sänger, die nun nicht mehr unter uns sind. Nicht nur an Fest- und Feiertagen wird gesungen, sondern oft mehr als 30 mal im Jahr auch an ganz normalen Sonntagsgottesdiensten. Darüber

hinaus umrahmt der Chor die Gedenkfeiern am Volkstrauertag, die Johannisfeier und ist auch bei den Veranstaltungen des jetzigen Vereinskartells aktiv. Man wird aber auch noch erinnert an Auftritte auf der Fürther Freilichtbühne, bei Jubiläen mit dem Gesangverein, an das Weihnachtsoratorium mit dem Chor St. Michael, an die dreimaligen Aufführung der „Fränkischen Weihnacht“, an Adventskonzerte auch in benachbarten Kirchen, ja sogar in Würzburg. Unter dem langjährigen Ortspfarrer Vogel entstand die Kirchenmusikalische Nachfeier am Konfirmationstag, die Herr Engel gestaltete und meist mit einer Kantatenaufführung abschloß. Das Kammerorchester Lauer-Portner und später das renommierte Horvath-Quartett waren Partner bei musikalischen Passions- und Adventsandachten und bei den Jubiläumskonzerten. Nicht unerwähnt bleiben darf das vorweihnachtliche singen im Fürther Klinikum, eine schöne aber auch belastende Aufgabe für den Chor und seinen Leiter. Aber in einer Zeit, wo kaum Radios und noch keine Fernseher in den Krankenzimmern standen, da spürten die Sängerinnen und Sänger, daß ihr Anliegen, die Geburt Christi mit Ihrem Singen freudig zu verkünden, von den Kranken und manchmal auch von den Sterbenden dankbar angenommen wurde. Zu einem Begriff für Stadeln wurde das unter Herrn Engel gemeinsam mit dem Posaunenchor begründete traditionelle „Volksliedsingen unter dem Ahornbaum“. Und man freut sich, daß nun die seit ca. drei Jahren tätige neue Leiterin des Chores diese Tradition so erfolgreich fortsetzt. Frau Ursula Dittus, eine junge Musikpädagogin, übernahm Ende 1992 den Chor, nachdem Herr Engel nach 44 Jahren seinen Dienst als Kantor und Organist an der Christuskirche aus gesundheitlichen Gründen aufgab. Daß dieser nicht einfache Wechsel doch fast nahtlos vonstatten ging, ist auch ein Verdienst der engagierten Musikerin, die mit Elan und neuen Impulsen alte wie junge Chorsänger und -sängerinnen zu motivieren versteht. Der Höhepunkt ihrer relativ noch kurzen Chorleitung war das Sommerkonzert anlässlich der Nürnberg/Fürther Kirchenfesttage mit der Aufführung von Vivaldis „Gloria“, das Mitwirkende und Zuhörer begeisterte. Haben Sie liebe Leser dieses Berichtes, nicht Lust, in diesem Chor mitzusingen?

Sie werden's sicher nicht bereuen.
Und Unser Chor, der wird sich freuen.



**Koller + Schwemmer**

KOLLER + SCHWEMMER GmbH + Co.
90408 Nürnberg · Röthensteig 21
Tel. 09 11/36 10 30 · Fax 09 11/36 10 36 9

**Koller + Schwemmer**

KOLLER + SCHWEMMER GmbH + Co.
92318 Neumarkt · Amberger Str. 34
Tel. 09181/43575 · Fax 09181/41059

**Koller + Schwemmer**

KOLLER + SCHWEMMER GmbH + Co.
91301 · Forchheim · Hans-Böckler-Str. 4 b
Tel. 09191/13930 · Fax 09191/15907



- Auto:**
- Elektrik und Mechanik in und am Auto
 - Alarmanlagen
 - Klimaanlagen
 - Standheizungen
 - elektrische Fensterheber und Zentralverriegelungen
 - Autoradios mit allem Zubehör
 - Mobile Kommunikation (Telefon, Funk, Fax usw.)
 - Kühlboxen
 - Transportkühlung

- Haus:**
- Sicherheitssysteme
 - automatische Rolladen-Bedienung
 - elektrische Hausgeräte (Groß- und Kleingeräte)
 - Elektrowerkzeuge
 - Heimtelefone
 - Garagentorantriebe

- Werkstatt:**
- Werkstattausstattung (Hebebühnen usw.)
 - Elektrowerkzeuge für Gewerbe

Unsere Dienstleistungen:

Einbau aller Produkte in unserer Werkstatt und wo erforderlich, bei Ihnen zu Hause

Unsere Spezialisten lösen Ihre Probleme in und am Fahrzeug.

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 7.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr

**Koller + Schwemmer****HANDARBEITEN UND HEISSMANGEL**

Helga Krause
an der Stadelner Hauptstraße

Annahmestelle für Reinigung und Wäscherei
Fa. Leineweber, Fürth
(Leder,- Teppich- u. Gardinenreinigung)

Schuhreparaturannahme Fa. Langheld, Erlangen

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9 - 13 u. 15 - 18 Uhr
Sa.: 9 - 13 Uhr
Dienstag Nachmittag geschlossen!
Tel.: 76 43 49

GETRÄNKEMARKT HAARDÖRFER

Verkaufsstellen

STADELN Mo.-Fr. 8⁰⁰ - 12⁰⁰ **VACH**

Schleifweg 21 15⁰⁰ - 18³⁰ Zedernstr. 4
Tel. 76 12 23 Sa. 8³⁰ - 14⁰⁰ Tel. 76 32 24

Unsere Getränkeauswahl ist
größer, als Sie denken!

Sehen Sie sich doch mal
unverbindlich um.

Beachten Sie auch unsere
ständigen Sonderangebote.

- * Verleih von Bierzeltgarnituren
- * Faßbierverkauf

Sportgaststätte

Turnverein Stadeln 1950 e.V.

Pächter
Apostolos u. Evdokia Vazouki

**Wir danken unseren Gästen für Ihr Vertrauen
und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch**

Herboldshofer Str. 51
90765 Fürth-Stadeln
Telefon (0911) 76 49 19



Turnverein Stadeln

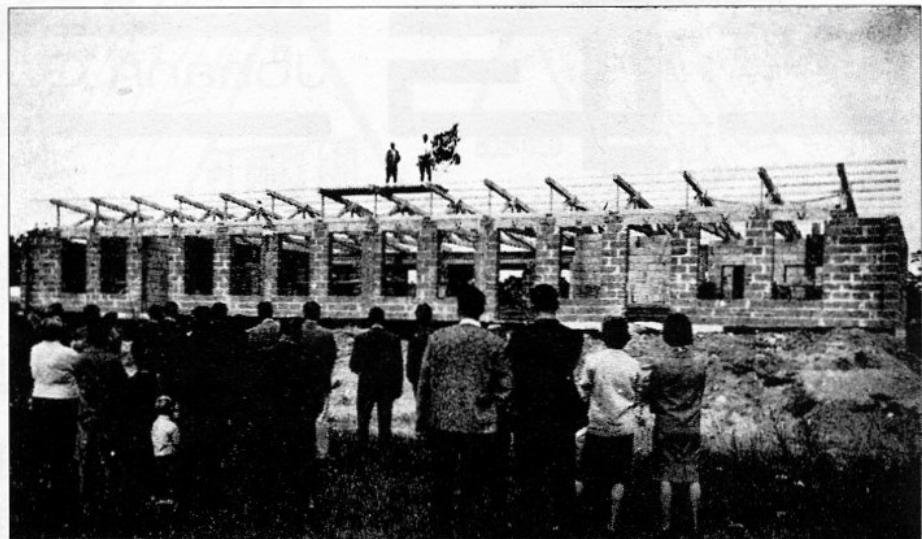
„Am 24. Februar 1950 wurde der TSV 1950 von verschiedenen sportbegeister-ten Männern aus der Taufe gehoben. Die Urheber dieses Gedankens waren die Herren Popp, Reindl, Steininger, Bodenschatz und Hirschmann“, so lautete das offizielle Protokoll der Vereinsgründung. Insgesamt waren 64 Anwesende bei der Gründungsversammlung, sie alle hatten ein großes Ziel vor Augen: „FÖRDERUNG DES NACHWUCH-SES UND EINES GESUNDEN SPORTGEISTES“.

Diese Ziele haben heute mehr denn je ihre Berechtigung. Trotz des Grundgedankens „Turnen im Verein“ kristallisierten sich schon im Gründungsjahr neue Fachbereiche heraus.

Tischtennis (Gründung 1950), Schach (1951), Handball (1959), Schwerathletik (1962) Faustball (1965) Volleyball (1968), Schwimmen und Tanzen (1972) BSG ZOLL (1973) Tennis (1975) Basketball und Wandern (1982) sowie Taekwondo (1989). Fußball und Leichtathletik scheiterten an den fehlenden Platzmöglichkeiten.

Heute noch bzw. wieder aktiv sind neben der Turnabteilung mit ihren zahlreichen „Spezial“-Turn- und Gymnastikstunden, die Abteilungen Basketball - Faustball - Handball - Schwimmen/ Tauchen - Taekwondo - Tennis - Tischtennis - Wandern.

Bei der Mitgliederentwicklung waren natürlich in den Anfangsjahren weitaus deutlichere Zuwachsraten zu verzeichnen als in der heutigen Zeit. War es noch



Richtbaum grüßt vom Dach des Stadelner Turnerheims

Auszug aus dem Bericht der Tagespresse anlässlich des Richtfestes beim Vereinsheimneubau:über 2000 Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder des 1950 gegründeten Turnvereins Der Verein ging das Wagnis ein – und der Erfolg gab ihm recht. Als im September 1963 der Startschuß zum Bau gegeben wurde, sah man nur Sportler und keinen einzigen Handwerker; Baugeräte stellten Stadelner Firmen zur Verfügung.....

vor 5 bis 10 Jahren noch üblich auf Vereinstreue und passive Mitgliedschaft zu bauen, ist heute der Trend zu erkennen, daß mit jährlichen Ein- und Austritten viele Vereine leben müssen. Durch attraktive Sportangebote und Modesportarten sind heute mehr Mitglieder zu gewinnen als mit den Standardsportarten.

In der Zeit von 1961 bis 1967 stand für den Turnverein das sicher größte Projekt in seiner Geschichte an, der Bau des

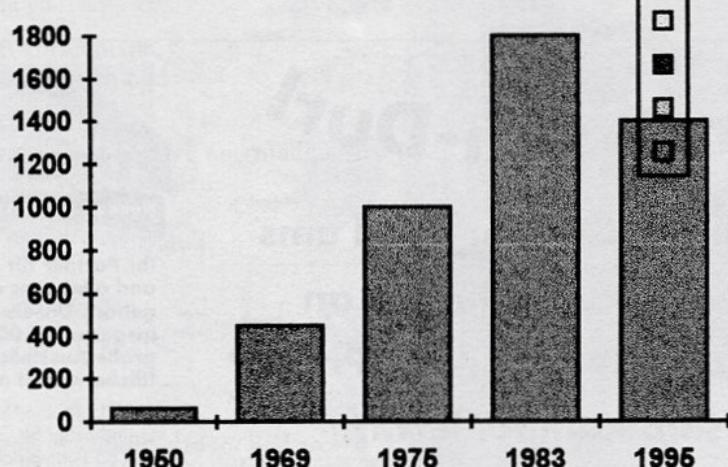
Vereinsheimes mit Übungsraum. Ein Projekt das in Eigenleistung erstellt wurde und deshalb in der damaligen Zeit einen weitaus höheren Stellenwert hatte als es heute scheint. Eigenleistung in dieser Form, ein Begriff der nur in wenigen Vereinen heute noch zum Sprachgebrauch gehört.

Im Laufe der 45 Jahre TV Stadeln konnten und mußten eine Vielzahl von Problemen bewältigt werden, dabei wurde aber nie vergessen, die körperliche Ertüchtigung und die Gemeinschaft im Verein als Hauptaufgabe zu sehen. Auch heute bleiben den Aktiven und Verantwortlichen neue Probleme nicht erspart.

Durch ein Überangebot im Freizeitbereich der Jugend den Verein wieder interessant zu machen. Die Kommerzialisierung im Sport und das Aufkommen von Modesportarten machte oft genug die Vereine zu Nebendarstellern.

Der Turnverein Stadeln wird aber auch in Zukunft sein Augenmerk speziell der Jugend, den Kindern widmen, denn sie sind es die für den nötigen Unterbau der Vereine sorgen. Gute Kontakte und kooperatives Verhalten von Schule und Verein fördern dann auch das weiterbestehen unseres Turnvereins.

Mitgliederentwicklung TV Stadeln





KUNSTSTOFFSPRITZGUSS
STAHLFORMENBAU

Johann Gaßmann GmbH

90587 Obermichelbach
Ostring 3
Telefon 09 11 / 99 76 30
Telefax 09 11 / 99 76 314

Wir suchen zum 01. 09. 1996 Auszubildende als

Stahlformenbauer Kunststoff-Formgeber

Wir fertigen Spritzgußformen und Spritzgußteile in höchster Qualität für namhafte Industrieunternehmen.

Junge Hauptschulabgänger/innen, die sich zutrauen, computergesteuerte Werkzeug- bzw. Spritzgußmaschinen zu bedienen und zu programmieren, bitten wir, sich bei uns vorzustellen.

Die Lehrzeit beträgt für diesen hochqualifizierten und zukunftssicheren Beruf 3,5 Jahre.

Es erwartet Sie ein angenehmes Betriebsklima, moderne Maschinen, saubere äußere Bedingungen und ein junges Kollegenteam.

JB
seit 1937

JOSEF BÖSL
BAU GmbH.

HOCHBAU, TIEFBAU, BAUSANIERUNG
90765 FÜRTH, STADELNER HARD 19
TEL. 09 11/76 78 45 - 79 44 46 - 76 74 10
TELEFAX: 76 78 45 • AUTOTELEFON: 017 28-10 15 34

Symphonie in Dech-Dur!

**Ob für Innenausbau oder Ihren Garten: Rund ums
Holz bietet Dech ein ausgewähltes Sortiment an
qualitativ hochwertigen Produkten. Und die Preise?
Nach Art des Hauses: sparsam komponiert...**

Auch sonn- und feiertags von 11-16 Uhr geöffnet (keine Beratung, kein Verkauf)

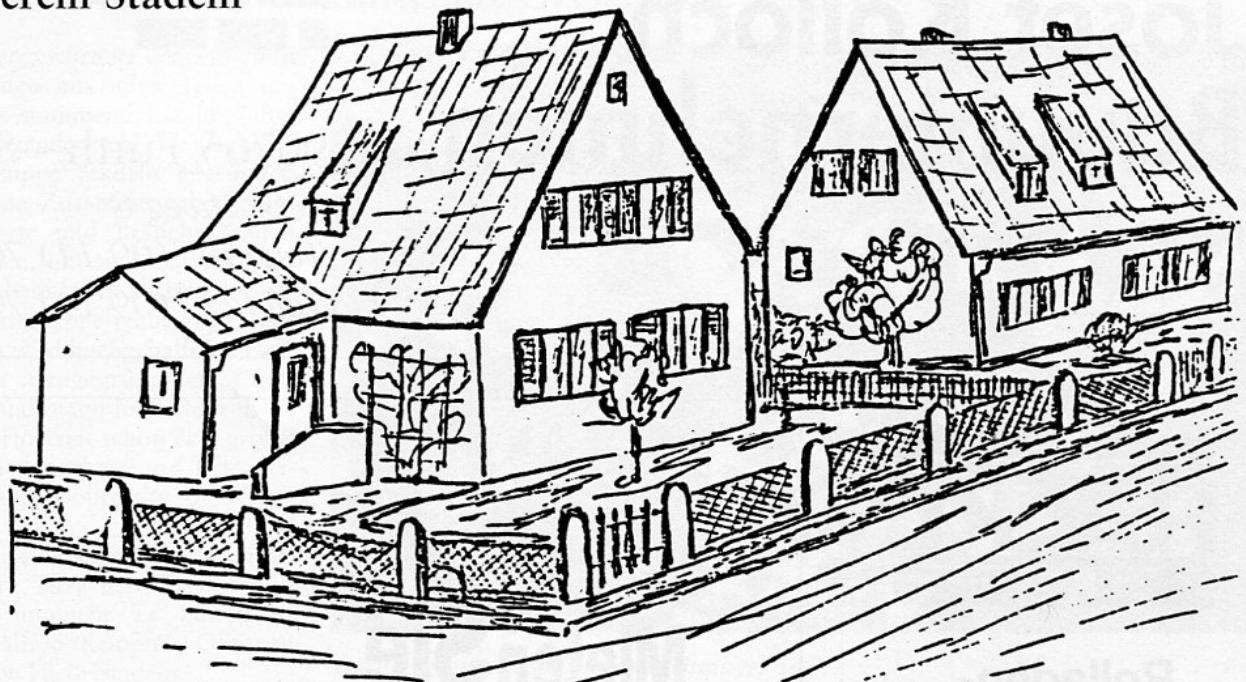


Ihr Partner für Holz
und alles was dazu-
gehört. Unsere
insgesamt 4.000 qm
große Ausstellungs-
fläche wartet auf Sie.

Dech Holz
Gründlacher Str. 311
90765 Fürth-Bislohe
Tel. (0911) 93 06 30
Fax (0911) 930 63 33



Siedlerverein Stadeln



Der Siedlerverein Stadeln kann in diesem Jahr auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Ein Goldjubiläum in der Familie ist immer ein Tag der Rückschau auf den langen Jahre eines gemeinsamen Lebensweges, des Erinnerns an die schlechten und guten Zeiten und - vor allem - der Übersicht aller in der Gemeinschaft gemeisterten Aufgaben und Leistungen.

So begeht denn auch in diesem Jahr die große Familie der Siedler das 50jährige Vereinsjubiläum.

Vor 50 Jahren, in einer Zeit der Arbeitslosigkeit, gründeten wagemutige Männer und Frauen den Siedlerverein Stadeln. In Eigenleistung und Nachbarschaftshilfe, schufen sie die wirtschaftlichste, schönste und erholksamste Wohnform, die Kleinsiedlung.

Hierbei möchte der Siedlerverein Stadeln besonders seinen früheren Vorständen

- Karl Hirschmann,
- Ernst Jeratsch und
- Fritz Barthel

gedenken, die mit Ihrer unermüdlichen Arbeit den Verein prägten.

Alfred Pawel 1. Vorstand



Bild Mitte: Eibenstraße 1956. Bild rechts: Eibenstraße 1996 (Fotos und Zeichnung Archiv Siedlerverein).

Josef Kolloch Bauunternehmen

Inh. Klaus Kolloch



Hoch- u. Tiefbau

90765 Fürth - Stadeln
Schleifweg 8
Telefon (09 11) 76 15 74
Telefax (09 11) 76 32 12



Rolladen-
und
Sonnen-
schutztechnik

Rolläden

●
Markisen

●
Jalousien

●
Elektroantriebe

●
Vertikaljalousien

●
Plissee-Stores

●
Wintergarten-
beschattung

90768 Fürth-Vach
Schloßgarten 25
☎ (09 11) 76 51 65

Mieten Sie
einfach, was
Sie wollen.



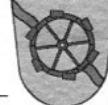
Denn bei uns gibt's für jeden Anlaß das richtige Fahrzeug. Wir haben Unfallersatzwagen, Chauffeurwagen, Autos fürs Wochenende und am Urlaubsort, LKW für den Kleintransport oder den großen Umzug.

Vom City Car bis zur Komfort-Limousine,
vom Kasten- und Pritschenwagen über Kombis
Hochdach bis zum LKW mit Kofferaufbau und
Anhängerkupplung.

Wann mieten Sie bei uns?

Agenturpartner Christa Günther GmbH
Laubenweg 6 · 90765 Fürth · Tel: (0911) 7 90 57 75

Europcar inter
rent



Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgruppe Stadeln

Eine zusammengewürfelte Gemeinschaft von Landsleuten aus allen Teilen des Sudetenlandes stammend hat im Jahre 1951 die Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgruppe Stadeln gegründet. Die heimatliche Zusammengehörigkeit, kulturelle Werte und Bräuche sollten gepflegt werden, um sie nicht der Vergangenheit anheimfallen zu lassen. Dies ist unserer Ortsgruppe recht gut gelungen. Tradition wird hochgehalten. Erster Obmann der neugegründeten Ortsgruppe war Landsmann Josef Dobrofsky, um den sich seinerzeit schon eine große Anzahl Mitglieder scharte. 10 Jahre leitete Landsmann Dobrofsky die Ortsgruppe.

Weitere zehn Jahre führte dann Landsmann Wilhelm Titze den Ortsverband Stadeln. Seit nunmehr 25 Jahren ist Landsmann Alfred Krippner Obmann der Ortsgruppe Fürth-Stadeln.



Trachtengruppe anlässlich eines Umzuges 1965.



Die heimatliche Zusammengehörigkeit wird immer noch hochgehalten. Kultur und Brauchtum werden weiter gepflegt. Alljährliche Ausflüge durchgeführt. Viele Jahre hindurch war auch die Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgruppe Stadeln beim traditionellen Kirchweihumzug mit einem Festwagen dabei. Anno 1966 wurde unter großer Beteiligung der Stadelner Bevölkerung auf dem Friedhof ein Gedenkstein für die Toten unserer Heimat eingeweiht. Die sudetendeutschen Landsleute haben in Stadeln eine zweite Heimat gefunden und die Ortsgruppe Stadeln entbietet zum 700jährigen Jubiläum die besten Glück- und Segenswünsche, sowie weiterhin alles Gute für den Stadtteil Stadeln.

Mit landsmannschaftlichen Grüßen
Alfred Krippner, Ortsobmann



Krauthobel und Krautstampfen; Demonstration beim Stadelner Kärvazug (Fotos Archiv Sudetendt. Landsmannschaft Stadeln).

Edeka aktiv markt

EDEKA



Wir bieten Ihnen:

- **la Qualität bei Fleisch, Wurst und Käse**
- **tägliche Frische bei Obst-, Gemüse- und Molkereiprodukten**
- **aktuelle Top-Angebote aus allen Abteilungen**
- **über 1000 Dauerniedrig-Preise quer durch das Sortiment**

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

**Ihr EDEKA aktiv-markt
in Stadeln**
An der Waldschänke 3

frisch freundlich aktuell

Autohaus Thomas „ehnlich gut!“

Seeackerstr. 55, 90765 Fürth-Ronhof, Tel. 7 940 091
OPEL VERTRAGSHÄNDLER

- Sanitäre Anlagen
- Neubau
- Sanierungen
- Gasheizungen
- Reparaturen
- Kundendienst
- Rohrreinigung

**Heinz
Holfelder**
SANITÄR-TECHNIK

Hans-Fellner-Straße 59
90427 Nürnberg
Telefon 0911/30 32 87

**Qualität
ist unser
Prinzip**



Neumarkter
Lammsbräu

Wagner Margit

Gasthaus „Regnitzgrund“

Seestraße 1 · 90765 Fürth-Mannhof · Telefon 76 49 69
Geöffnet ab 9.00 Uhr · Montag Ruhetag

Brotzeitstube · Café

Frisör-Salon *der Mitte*
Gerd Wagner

Fürth-Stadeln, Theodor-Heuss-Str. 10, Tel. 76 54 24



SYSTEM PROFESSIONAL-Depot



Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM) Stadeln e.V.

Vierzig Jahre ist es nun her, seit Helmut Merker zusammen mit 12 jungen Männern den CVJM Stadeln e.V. am 30. November 1955 ins Leben rief.

Pariser Basis

Die christlichen Vereine junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter den jungen Menschen auszubreiten.

(1. Weltbundkonferenz 1855)

Nach mehreren Jahren gemeindlicher Jugendarbeit war für Herrn Merker die Teilnahme an der 100 Jahrfeier des CVJM Weltbundes in Paris der Anstoß zur Vereinsgründung. Die Pariser Basis bildete somit auch die Grundlage der Vereinssatzung.



Nachdem die Zahl der Mitglieder in den folgenden Jahren rasch anwuchs, nahm der CVJM Stadeln 1957 den Neubau der evangelischen Kirche zum Anlaß, aus den Materialien der alten Kirche ein Vereinsheim zu errichten. Dafür erhielt der CVJM Stadeln von der politischen Gemeinde ein Grundstück am Schleifweg in Erbpacht. Seit dem 15. Oktober 1957 beim Registergericht Fürth eingetragen. Fünf lange Jahre waren notwendig, um das zweistöckige Vereinsheim in Eigenarbeit endgültig fertigzustellen. Unendlich viel Opfer an Zeit und Kraft wurden dabei von den Mitgliedern in-

vestiert. Ende 1962 konnte das CVJM-Heim dann endgültig seiner Bestimmung als „Haus der offenen Tür“ übergeben werden.

Seit damals haben bereits mehrere Generationswechsel der verantwortlichen Mitarbeiter stattgefunden. Über 35 Jahre hinweg hat dabei Helmut Merker den Verein als 1. Vorsitzender geführt. Stets aufgeschlossen für neue Gedanken, war er immer auch der ruhende Pol, der die Grundlage der CVJM-Jugendarbeit (Pariser Basis) nie aus dem Auge verlor. Erst 1990 übernahm Andreas Schlicht den Vorsitz des Vereins und zwei Jahre später schied Helmut Merker dann endgültig aus der Vorstandschaft aus. Wie hat der CVJM Stadeln die Gemeinde Stadeln in den vergangenen 40 Jahren mitgestaltet?

Zuerst muß man sicher die regelmäßigen Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche erwähnen, mit denen Frau Merker bereits 1947 begonnen hatte. Waren es in der Anfangszeit vor allem streng getrennte Jungen- und Mädchengruppen, wurde das Angebot mit der Zeit vielfältiger und auch gemischte Jungscharen entstanden. Bibelkreise, Gitarrenkurse, Familienkreise und Mutter-und-Kind-Gruppen ergänzten das Spektrum der Angebote.

Neben den Gruppenstunden bildeten immer Freizeiten Höhepunkte in der Jugendarbeit. Die Osterfreizeit am

„Fichtelsee“ genauso wie das „Badsee-Zeltlager“ die Jungscharfreizeiten in Dachstadt oder wie das nun schon traditionelle Pfingstzelten der CVJM Mitarbeiter. Auch Aktionstage wie die Bildersuchfahrt, die Jungschar-Rollschuhralley oder die Schuhputzaktion zugunsten der Kindernothilfe fehlen in der Chronik nicht.

Die Mitarbeit in der evangelischen Kirchengemeinde Stadeln zeigt sich neben dem Angebot der Gruppenstunden in der Veranstaltung von Konfirmandenfreizeiten seit 1986 und der Mitwirkung an der Konfirmationsfeier. Bereits 12 Jahre lang wird auch die Andacht in der Christnacht mit viel Engagement von den Mitarbeitern des CVJM Stadeln gestaltet. Im vergangenen Jahr feierte der CVJM Stadeln sein 40jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum war auch gleichzeitig der Startschuß für eine größere Renovierung des Vereinsheims. So ist es vor allem notwendig geworden die veraltete Heizungs- und Elektroanlage und Teile des Mobiliars zu erneuern, um eine zeitgemäße Jugendarbeit durchzuführen zu können.

An dieser Stelle möchten wir Sie und Ihre Kinder ganz herzlich in die Gemeinschaft des Christlichen Vereins Junger Männer einladen. Ein Programm des CVJM Stadeln bekommen Sie aus dem Monatsgruß oder von Andreas Schlicht (Tel.: 0911/ 30 55 03).



1370 Seiten
mehr Zeit.

Der neue Katalog ist da.



Anfordern unter 0180-33100. Und überall bei Quelle.



Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Stadeln

Am 13. Juli 1956 wurde der Ortsverein Stadeln der Arbeiterwohlfahrt von den AWo-Mitgliedern der damaligen selbständigen Gemeinde Stadeln gegründet, um die karitative Arbeit in Stadeln und Mannhof zu aktivieren und wieder aufzubauen.

Zum 1. Vorstand wurde der damalige Kreis- und Gemeinderat Josef Bodenschatz gewählt, der bereits seit 1952 den AWo-Stützpunkt Stadeln leitete. Zu seinem Stellvertreter wurde Leonhard Hormes ernannt, an dessen Stelle nach kurzer Zeit Andreas Feiertag trat. Kassierer wurde Ludwig Ossmann, Schriftführer Martin Lietzmann.

Die Mitgliederzahl stieg bereits im Gründungsjahr sprunghaft an. Auch der damals amtierende Bürgermeister

geselligen Gemeinschaft entwickelte. Unterhaltung und Spiele, Gymnastik und Singen lassen keine Langeweile aufkommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wer möchte, kann sich für wenig Geld bei Kaffee und Kuchen stärken.

Auch Nicht-AWo-Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Die 1. Leiterin des Altenclubs war Anna Wech. Sie wurde 1968 von Kurt Wahl abgelöst. Seit seinem unerwarteten Tod, führt, bis heute, Lotte Heid den Altenclub. Wurde sie damals tatkräftig von ihrer Vertreterin Hilde Langner und der 2. Vorsitzenden der AWo-Stadeln, Elisabeth Popp, unterstützt, so ist es heute Gerdi Vettermann, die als guter Geist des Altenclubs fungiert.

gen Sachkundigen AWo-Freunden eigenhändig erbaut und leistete über 15 Jahre Dienst. Sie wurde von einer fahrbaren Glücksbude abgelöst, die uns der Kreisverband Fürth jeweils zur Verfügung stellt. Der Erlös des Losverkaufes kommt sozialen Einrichtungen (z.B. Fritz-Rupprecht-Heim) oder bedürftigen Mitmenschen unseres Ortsvereins zugute.

Als 1962 das Gründungsmitglied Josef Bodenschatz sein Amt als 1. Vorstand niedergelegt, wurde Willi Müller zu seinem Nachfolger berufen. Im Jahre 1977 wurde Lotte Heid zu 1. Vorsitzenden gewählt. Ihr zur Seite standen Elisabeth Popp als Vertreterin, Else Adam als Schriftührerin, und bereits seit 1971 Lothar Nasgowitz als Kassier. Der 3. Vorstand, Wilhelm Karger, verstarb leider allzu früh.

Lotte Heid leitet bis heute die Geschicke des Stadelner Ortsvereins. Dabei kann sie sich auf die Hilfe von vielen Helferinnen und Helfern verlassen. Tatkräftig unterstützen sie auch ihre Vorstandsmitglieder, als Stellvertreterinnen Gerdi Vettermann, Hildegard Selz, Marianne Niclaus, als Schriftührerin Rosa Linhard, als Kassier Karl Heinz Niclaus.

Wenn Lotte Heid voraussichtlich 1996 die Führung des Ortsvereins in jüngere Hände abgibt, so wird sich der Kreis schließen; die Enkelin des Gründungsmitglieds Josef Bodenschatz, Marianne Niclaus, wird versuchen, im Sinne ihrer Vorgänger und Vorgängerinnen weiter zu arbeiten.

Für die Zukunft der Arbeiterwohlfahrt Stadeln hoffen wir, daß wir dann unsere Arbeit so erfolgreich wie bisher fortsetzen können. Die Worte "Mensch sein, heißt helfen" sollen uns, gerade in der heutigen Zeit, ständige Verpflichtung sein.



Thomas Kleinlein und mehrere Gemeinderäte traten der Arbeiterwohlfahrt bei. So konnte die Arbeit des neuen Ortsvereins Stadeln auf einer breiten und soliden Grundlage beginnen.

Für unsere Mitglieder wird jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit eine Weihnachtsfeier veranstaltet. Einsame, kranke und ältere Menschen werden besucht und mit einem kleinen Geschenk erfreut. Auch die Muttertagsfeier fehlt in keinem Jahr. Der Ortsverein Stadeln unterstützt den Kreisverband der Arbeiterwohlfahrt Fürth-Stadt nach seinen Kräften.

Einen breiten Raum in der Arbeit der AWo Stadeln nimmt neben den bereits genannten Beispielen die Altenbetreuung ein. Am 8. Juni 1963 wurde der Altenclub des Ortsvereins Stadeln gegründet. Die Anregung dazu kam vor allem von den AWo Freundinnen und Freunden Anna Wech, Georg Kirschbaum, Kurt Wahl, Wenzel Langner und Lotte Heid.

Sie alle sorgten gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern dafür, daß sich der Altenclub zu einer fröhlichen und

Jeden Mittwoch Nachmittag trifft sich ab 14.00 Uhr der Altenclub im Clubraum der Stadelner Grundschule in der Hans-Sachs-Straße.

Zur Finanzierung der genannten Betreuungsaufgaben richten ehrenamtliche Helferinnen und Helfer an der Stadelner Kärwa eine Losbude aus. Die erste Glückshafen-Bude wurde 1958 von eini-



(Fotos Archiv AWo Ortsverein Stadeln)

mai

elektro-, daten- und netzwerktechnik

axel mai

elektrotechniker und
elektromeister

carl-diem-strasse 26
90513 zirndorf
telefon 09 11 / 6 00 10 56
telefax 09 11 / 6 00 10 59
privat 09 11 / 60 98 41



FSV- *Gaststätte*

★ Bundeskegelnbahnen ★
★ gut bürgerliche Küche ★

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch
»Der Pächter und die Vorstandschaft«*

Nebenzimmer für Veranstaltungen
und Familienfeiern vorhanden

**Dienstag bis Sonntag ab 9.00 Uhr
durchgehend geöffnet**
Montag ab 17.00 Uhr geöffnet

Gaststätte FSV Stadeln
90765 Fürth
Am Kronacher Wald 2
Telefon 76 37 57

Kraftfahrzeuge Liebhardt GmbH

Kfz-Meisterbetrieb

90768 Fürth - Vach
Amtsgasse 4 und Rotdornstraße 8
Telefon 76 16 72 · Fax 76 52 59

**Reparaturen von Pkw + Lkw
AU-, BSU- u. TÜV-Abnahmen
Unfall- u. Schadensabwicklung**

sowie erstklassige, werkstattgeprüfte
Gebrauchtwagen





FSV Stadeln

Der Fußballsportverein wurde am 24. Januar 1958 in der Waldschänke Stadeln gegründet. 42 Mitglieder waren anwesend. Von Anfang an wurde versucht durch gute Jugendarbeit Nachwuchs für die 1. Mannschaft heranzuziehen.

Nach drei Jahren Vereinsbestehens konnte der heutige A-Platz für den Spielbetrieb freigegeben werden; und im folgenden Jahr (1962) erreichte die 1. Mannschaft ihren ersten Erfolg mit dem Aufstieg in die B-Klasse.

Aktivitäten folgten auch im Umfeld der Sportler; so wurde 1963 beschlossen ein Sportheim mit Umkleidekabinen zu bauen. Die Einweihung des Sportheimes fand dann am 15.6.1966 statt.

Sportlich ging es auch aufwärts mit einem Aufstieg in die A-Klasse im Spieljahr 1963/64. Dort etablierte sich die „Erste“ für die nächsten Jahre.

Platzprobleme und zukunftsorientiertes Denken führte in den Jahren 1971 und 1972 zu intensiven Gesprächen mit dem Turnverein Stadeln. Leider konnten die Fusionsgespräche nicht auf einen gemein-

Neben der 1. Mannschaft und den Jugendmannschaften gab es noch jede Menge Aktive, Abteilungen und Gruppen z.B.:

die Privatmannschaften:

PM Eichel-Ober gegründet 1963, später zum SV Poppnreuth übergesiedelt.

PM Rot-Weiß gegründet 1966

PM Noris angeschlossen 1993

Damenfußball im FSV:

1. Versuch 1971, 1975 wieder eingestellt.

2. Versuch 1982, eingestellt nach einigen Jahren wegen Spielerinnenmangel.

AH-Mannschaft gegründet 1972

Ski- und Wanderabteilung gegr. 1981

Tennisabteilung gegründet 1982.

samen Nenner gebracht werden. Eine Fusion wurde nicht durchgeführt.

Dafür wurde 1972 der A-Platz neu angelegt und mit einem Einweihungsspiel am 27.8. 1972 eröffnet. Gegner war die Vertragsspielermannschaft FC Schweinfurt 05 gegen die mit 8:1 verloren wurde.

Währenddessen strebte die 1. Mannschaft nach höheren Zielen und peilte die Bezirksklasse (damals die höchste Spielklasse) an. Ihre Bemühungen wurden in der Spielzeit 76/77 belohnt, der FSV errang den größten sportlichen Erfolg seiner Geschichte mit dem Aufstieg.

Am 7. März 1983 wurde der Bau der Tennisplätze in Angriff genommen.

Bei den Fußballaktivitäten konnte die Bezirksklasse nicht auf Dauer gehalten werden. Aber in der A-Klasse war für lange Zeit der FSV eine feste Größe.

Mit diesen Aktivitäten verging die Zeit wie im Fluge, schon waren 25 Jahre FSV verstrichen. Mit den Feierlichkeiten zum Jubiläum entstand in der Vereinsentwicklung aber kein Stillstand. 1989 bis 1991 wurde das lange geplante Vorhaben „Sportheim Renovierung“ durchgezogen. Zwei Jahre in denen der Verein viel Zusammengehörigkeitsgefühl zeigte.

Das Bauvorhaben war nicht ohne: Vergrößerung der Gaststätte, Neubau von zwei Wohnungen, zwei Bundeskegelnbahnen, Geschäftszimmer und zusätzliche Umkleidekabinen ließen das Projekt mit 1,5 Mio. DM veranschlagen. Dank einer enormen Eigenleistung (etwa 12000 Stunden) konnte die neue Gaststätte zum 1.7.1991 verpachtet werden und die Bauaufnahme mit „nur“ 1,277 Mio. DM abrechnen lassen.

Die „Erste“ war zwischenzeitlich in die B-Klasse abgestiegen. Doch durch den guten Unterbau, unserer Jugend, haben wir wieder eine bodenständige Mannschaft aufgebaut. Der Erfolg ließ auch nicht lange auf sich warten. Der Aufstieg in die A-Klasse folgte 1994/95.

Mit dem Bau der Tennisplätze wurde dann im März 1983 begonnen und 1988 kamen nochmals vier Plätze hinzu.

1995 konnte auch baulich nochmals zugeschlagen werden. Der Parkplatz vor dem Vereinsgelände wurde geteert, der B-Platz mit einer neuen Drainage versehen und neu angesät, der C-Platz erhielt neben der neuen Drainage auch eine Flutlichtanlage. Es wurden nochmals 100000 DM investiert.

Verantwortlich für diese 38 Jahre FSV waren unter anderem die Vorstände:

bis 1967 Karl Hirschmann

1967 - 1970 Günter Lang

1970 - 1974 Erwin Frank

seit 1974 Rudi Hirschmann

An der Seite von Rudi Hirschmann, der noch heute die Geschicke des Vereines leitet, war 20 Jahre lang Günter Brand als 2. Vorstand, der heute Bürgermeister der Stadt Fürth ist.

Ein weiser Mann sagte vor vielen Jahren: Vereinsbesitz ist leichter zu erstellen als zu erhalten. Das konnte auch der FSV in seiner noch jungen Geschichte feststellen. Dank der bei uns herrschenden Kameradschaft fanden sich jedoch immer wieder Mitglieder zu Arbeitsdienstes, so daß der gute Zustand unserer Vereinsanlagen bestehen blieb. Unser Wunsch ist es, daß auch in Zukunft dies erhalten bleibt.

Der FSV hat heute 3 Sportplätze und 1 Kleinfeldplatz auf dem 6 Senioren und 8 Jugendfußballmannschaften spielen.

6 Tennisplätze mit Pergola, wo 11 Mannschaft im Punktspielbetrieb aktiv sind.

Außerdem ein Sportheim mit Gaststätte, 2 Wohnungen und 2 Bundeskegelnbahnen.

Der Verein hat zur Zeit 708 Mitglieder, davon 204 Jugendliche.

Die heutige Vorstandschaft besteht aus:

Rudi Hirschmann

1. Vorstand

Roland Neumann

2. Vorstand

Erwin Brunner

Kassier

Willy Marian

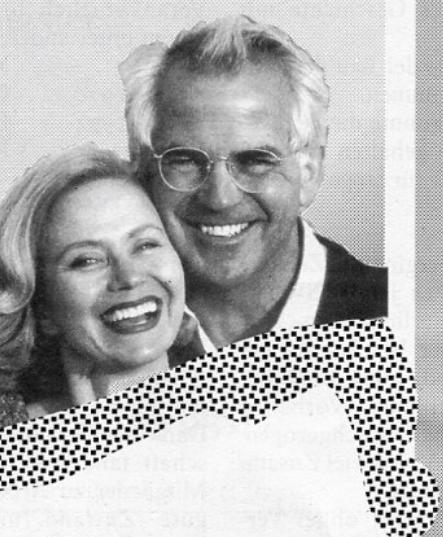
Schriftführer.



Bezirksoberliga-Aufstieg 1977. Von links: Spielleiter Helmut Jaškowiak, Braun Norbert, Winter Horst, Hirschmann Karl, Hroch Josef, Weinhold Klaus, Pröll Friedrich, Müller Herbert, Störzer Werner, Trainer Fred Zippmann. Knieend: Stahr Herbert, Strenzl Franz, Klaussner Herbert, Kaliner Lothar, Hirschmann Rudi, König Jürgen (Fotos Archiv FSV Stadeln).



Das in den Jahren 1989 bis 1991 neu erbaute Sportheim mit Gaststätte.



"Für uns
keine Frage: Das

Einkaufserlebnis

ist das City-Center. Dort
finden wir alles, was einen
Einkaufbummel erst richtig
schön macht."

Leute, Laune, Leben - immer etwas los!

Kids ins Kinderland.
Parken in der Tiefgarage.



Charly's Getränkekiste

Ihr Spezialist für Landbiere

| | |
|-----------------------|--------------------------|
| Jever | Knoblauch Schammelsdorf |
| Beck's | Windsheimer Gutenstetten |
| Pyraser | Lindenbräu Gräfenberg |
| Weihenstephan | Sigwart Weissenburg |
| Franken Milowitz | Hetzelsdorfer Bier |
| Dorn Ammerndorf | Jakob Bodenwöhr |
| Sonnenbräu Aufseß | Hofmann Pahres |
| Reuter Unternbibert | Zirndorfer Bier |
| Landwehr Rothenburg | Gutmann Titting |
| Leikeim Altenkunstadt | Dreykorn Lauf |
| Geyer Oberreichenbach | Warsteiner |
| Lammbräu Strullendorf | Erdinger |
| Hofmann Hohenschwärz | Lederer |

Weine und Spirituosen direkt vom Winzer

- Fässbiere auf Bestellung -

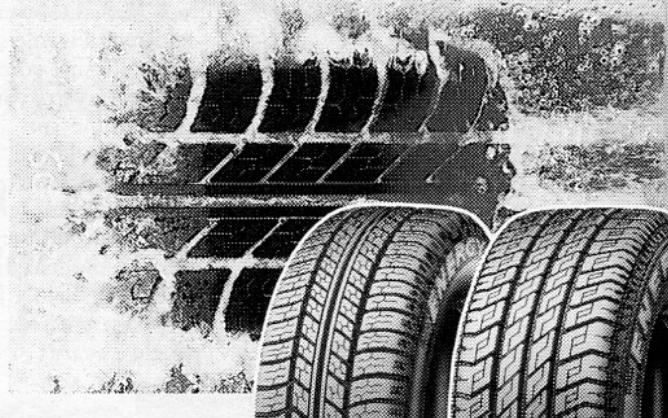
Große Auswahl alkoholfreier Getränke

Lieferservice - auch samstags -

Telefon und Fax 0911 / 76 39 37

Karl Hofmann - An der Waldschänke 10 - 90765 Fürth/Stadeln

DIE NÄSSE IM GRIFF.



Die neue Mischung macht's: der ENERGY verbraucht beim Abrollen weniger Energie – und behält trotzdem seinen Super-Nässegriff bei.



MICHELIN
ENERGY

Reifenservice Gau

Maxfeldstr. 46/48 · 90409 Nürnberg · Tel. 0911/55 06 24



Ev. Posaunenchor Stadeln

Der Posaunenchor der Chrisutskirche Stadeln ist einer von 900 Posaunenchören, die im Bay. Landesverband evangelischer Posaunenchöre zusammengeschlossen sind. Er besteht seit 35 Jahren, kann also in diesem Jahr ein „kleines Jubiläum“ feiern. Aus diesem Anlaß wird im Advent ein festliches Konzert stattfinden.

Die Initiative zur Gründung unseres Chores im Jahr 1961 ging vom damaligen jungen Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde, Theodor Vogel, aus, der anfangs in den Proben selbst das Waldhorn geblasen hat. Tatkräftig unterstützt wurde es dabei von der Gemeindeschwester Berta Brinkmann, die in dieser Zeit als die „erste Blasende Diakonisse Bayerns“ in die Chronik eingegangen ist.

Besonderer Dank für sein großes Engagement im Posaunenchor gilt dem Gründungsmitglied und ehemaligen Flügelhornbläser Hans Büchel, Stadelner

Hauptstraße, der die Belange des Chores lange Jahre als Mitglied des Kirchenvorstandes vertreten hat. Auf seine Initiative ist zurückzuführen, daß unser Chor zu Ehren der betagten Gemeindemitglieder anlässlich von runden und halbrunden Geburtstagen ab 80 Jahren und anderer Feierlichkeiten wie Goldenen Hochzeiten seine musikalischen Glückwünsche überbringt.

In den Jahrzehnten seines Bestehens hat unser Chor unter der Leitung von Wolfgang Janson viele Veranstaltungen in der Kirche und im kulturellen Leben von Stadeln musikalisch mitgestaltet. So gehört der Posaunenchor auch bei den Veranstaltungen wie Advents- und Volksliedersingen in Stadeln, der Gedenkfeier am Volkstrauertag und beim Blasen im Krankenhaus an mehreren Sonntagen im Jahr einfach dazu.

Wie das Bild unten zeigt, hat sich das „Gesicht“ des Posaunenchores im Laufe der Jahrzehnte stark gewandelt. War die

Diakonisse Berta Brinkmann in den Anfangsjahren das einzige weibliche Mitglied, so besteht unsere Chorgemeinschaft heute zu über einem Drittel aus jungen Bläserinnen.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Werner Hofmann, der über Jahre die jungen Bläser betreut hat. Möge die Begeisterung der Jugend weiterhin anhalten und unser Chor auch in der Zukunft frei von Nachwuchssorgen sein.

Ich wünsche unserem Chor und seinen Mitgliedern unter der neuen Leitung von Jürgen Deutschbein und dem Obmann Günther Schrems weiterhin Freude bei der Verkündigung des Wortes Gottes in musikalischer Form getreu unserer Losung

Gott loben, das ist unser Amt.

Gerhard Hofmann



Gruppenbild des Stadelner Posaunenchores vor der Christuskirche (Foto Archiv ev. Posaunenchor).

**SIEMENS
NIXDORF**

Das größte europäische Computer-Unternehmen vor Ihrer Haustür

Nichts liegt näher, als von den Leistungen des größten europäischen Computerunternehmens zu profitieren. Mit dem Hardware-Spektrum vom stärksten PC bis zum schnellsten Zentralrechner. Mit dem Branchen-Know-how von A wie Autowerkstatt bis Z wie Zahnarzt. Mit Europas größter kommerzieller Software-Bibliothek und mit der Intelligenz, die in krea-

tiven Anwendungen liegt. Original SNI-PC kauft man günstig in unserem PC-Shop. Sie erhalten die aktuellen Angebote, wenn Sie Ihr Telefax auf „Abruf“ stellen und (0911) 962-3299 wählen. Oder rufen Sie uns an: (0911) 962-3210.

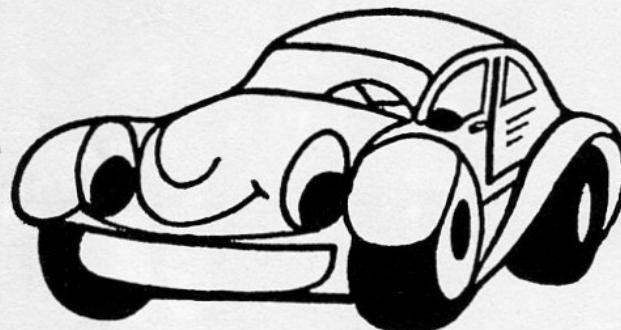
Siemens Nixdorf
Informationssysteme AG
Colmberger Str. 2
90451 Nürnberg



Siemens Nixdorf gratuliert Stadeln zur 700 Jahr Feier.

Wachowiak Automobile

Kfz-Meisterbetrieb



– Kfz-Reparaturen – Unfallschäden – Inspektionen – Gebrauchtfahrzeuge –
– Bei uns AU für Kfz mit Benzin und Dieselmotoren bis 7,5 to –
– Hauptuntersuchung im Haus –

Agip-Service-Station

Stadelner Hauptstraße 166 · 90765 Fürth-Mannhof · Telefon (0911) 76 14 28





Bay. Rotes Kreuz, Sanitätsbereitschaft Stadeln

Bereits im Frühjahr 1962 wurde auf Anregung von Dr. Nimschik für die Stadelner Bevölkerung ein Erste Hilfe Kurs durchgeführt. Die Leitung des Kurses wurde dem Kolonnenführer Heinz Zink und dem Ausbilder Georg Schuster aus Vach anvertraut. Den ärztlichen Teil des Kurses übernahm Herr Dr. Gutmann.

Im Verlauf des Kurses wurden die Teilnehmer mit den Aufgaben des Ersthelfers vertraut gemacht. Darüber hinaus interessierten sie sich auch über die Aufgaben eines Rot-Kreuz-Helfers.

Nachdem im Jahre 1962 das bevorstehende Jubiläum "60 Jahre Rotes Kreuz Vach" Anlaß zu vielerlei Aktivitäten war, erklärten sich spontan sechs der Kursteilnehmer bereit als aktive Mitglieder der Kolonne Vach beizutreten.

gliedern selbst ausgebaut. 1975 konnte der Sanitätszug dann, da er sich ständig vergrößerte, durch das Engagement von Stadtschulrat Karl Hauptmannl in das Vereinszimmer in der Turnhalle Hans-Sachs-Straße umziehen. Dieser Raum dient seither dem Roten Kreuz als Versammlungs- und Unterrichtsraum für Ausbildungsveranstaltungen.

1980 erreichte die gute Zusammenarbeit mit den Vacher Kameraden ihren Höhepunkt, so daß die Kolonne nunmehr "Vach-Stadeln" auch offiziell hieß.

Doch war man in Stadeln mittlerweile 58 Mann stark geworden, und fühlte sich kräftig genug eine eigenständige Kolonne zu stellen.

Unter der Regie des damaligen Zug- und dann ersten Kolonnenführers von Stadeln, Erwin Winkler, vollzog sich am 2.

Dezember 1983 die Trennung. Das Rote Kreuz wurde im 21. Jahr seines Bestehens selbstständig.

Im April 1993 wurde nun aus der männlichen Kolonne Stadeln eine gemischte Bereitschaft, und als Bereitschaftsführer Carsten Reinhardt gewählt.

Bereitschaftsleiter Carsten Reinhardt, vertreten durch Frank Greinacher führen nun die Bereitschaft, die sich aus 7 Frauen und 42 Männern zusammensetzt, wovon 23 im aktiven Dienst sind. Die Aufgaben der Bereitschaft bestehen aus:

- Bereitstellung von Blutspenden-Termen
- Losbuden- und Sanitätsdienst am Frühlingsfest
- Sanitätsdienst an der Stadelner Kärwa und dem Wasserradfest
- Betreuung Stadelner Vereine
- Durchführung von Haus- und Straßensammlungen
- Durchführung von Ausbildungen für die Bevölkerung
- Behindertenfahrdienst
- Rettungsdienst
- Stellung des Betreuungsdienstes im Katastrophenschutz

1994 wurden hieraus 5984 Stunden Dienst von uns geleistet.

Auch haben wir seit Herbst 1993 wieder zwei Jugend-Rot-Kreuz-Gruppen unter der Leitung von Anita Mehl und Gabriele Greinacher, sowie Thomas Wolf und Nikolaus Knott, ins Leben gerufen, die uns mit derzeit 40 Kindern und Jugendlichen sehr bei unserer Arbeit unterstützen,

Carsten Reinhardt, Bereitschaftsleiter



Die Sanitäter im Einsatz bei ihren Demonstrationsauftritten z.B. Aufbau des Zeltes beim Stadelner Wasserradfest (Fotos Archiv BRK Stadeln).

Schon bald nach diesem Jubiläum wurde der Gedanke wach, in Stadeln eine Rot-Kreuz-Gruppe zu gründen. Dieser Gedanke wurde noch im selben Jahr verwirklicht.

Im Herbst konnte der Kolonnenführer Heinz Zink die Sanitätsgruppe Stadeln ins Leben rufen, welche nunmehr die Kolonne Vach in der Betreuung der Stadelner Bevölkerung unterstützen konnte.

Die Gründungsmitglieder waren:

Hugo Niereisel, Richard Teil, Heinz Engl, Siegfried Junker, Rudolf Schmidt, Horst Lerke

Im Jahr 1965 wurde im Garagengebäude der Schule Stadeln für die Sanitätsgruppe eine eigene Unterkunft gefunden. Die beiden Räume wurden in vielen freiwilligen Stunden von den Mit-



Bäckerei
und
Konditorei

Meichsner

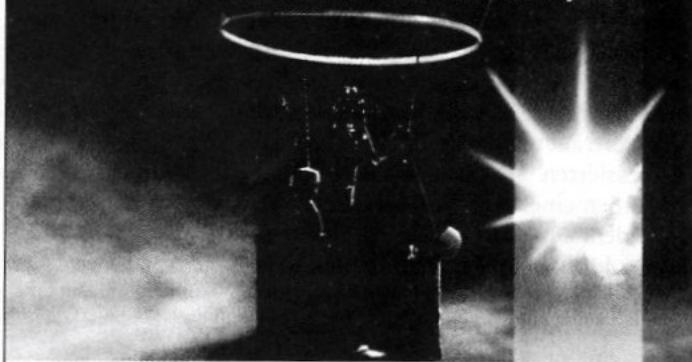
Inhaber:
Nikolaus Böcklein

90765 Fürth
Theodor-Heuss-Str. 9
Telefon 76 31 14

Wir öffnen
Horizonte

R+V VERSICHERUNG

Die Raiffeisen- und Volksbanken Versicherung



Generalagentur der

R+V VERSICHERUNG

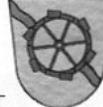
Roland Neumann

Filialdirektion Nürnberg:
90337 Nürnberg
Südliche Fürther Straße 18-20
Telefon 09 11 / 9 92 90

90765 Fürth
Geschw.-Scholl-Str. 50
Tel. 09 11 / 76 33 36
Fax 09 11 / 76 58 373

90765 Fürth-Stadeln, Bayernstraße 38, Tel. (09 11) 76 40 24, Fax 76 34 90





Heimat- und Volkstrachtenverein Stadeln

Am 22. März 1965 trafen sich zum erstenmal Männer und Frauen aus Stadeln und Mannhof, um über die Gründung eines Heimat- und Volkstrachtenvereins in Stadeln zu sprechen. Nach einer Besprechung in Neunhof beim dortigen Trachtenverein, wurde am 1.7.1965 eine vorläufige Vorstandsschaft eingesetzt, der es vorbehalten war, die Vorbereitungen zur Gründung eines Vereines durchzuführen. Nach Ansprachen von Wilhelm Titze für die sudetendeutsche Landsmannschaft, Frau Gertrud Obst für die schlesische Landsmannschaft, Hardl Fink und Verwaltungsinspektor Willi Müller, die für die Gründung eines Heimat- und Volkstrachtenvereins plädierten, ergab die inzwischen aufgelegte Liste 42



Einmarsch der Jugendgruppe bei der Stadelner Kärwa, zur Vorführung verschiedener Volkstänze (Fotos Archiv HVTV Stadeln).



Gründungsmitglieder und der Verein wurde als gegründet proklamiert. Anschließend wurde eine Vorstandsschaft gewählt und die Satzung angenommen. Unter der Führung der Vorsitzenden

| | |
|----------------|-------------|
| Hardl Fink | 1969 - 1971 |
| Richard Koller | 1965 - 1969 |
| Roland Raab | 1971 - 1983 |
| Horst Gräf | 1983 - 1987 |
| Manfred Post | 1987 - dato |

entstand ein Verein, der in der näheren und weiteren Umgebung stets Beachtung findet.

Im Januar 1966 wurde eine Jugendgruppe gegründet. Es waren 3 fränkische und 3 Egerländer Trachtenpaare. Heute besteht die Gruppe nur aus fränkischen Trachten.

Von Trachtenschwester Gisela Koller wurde 1969 eine Musikgruppe gegründet. Zu Beginn bestand sie aus 4 Musikern. Im Laufe der Jahre veränderte sich die Gruppe zu ihrer heutigen Stärke von

8 Musikern. Sie gaben sich den Namen "Stadelner Volksmusik". Durch ihre Auftritte bei Kärwa, Sänger- und Musi-

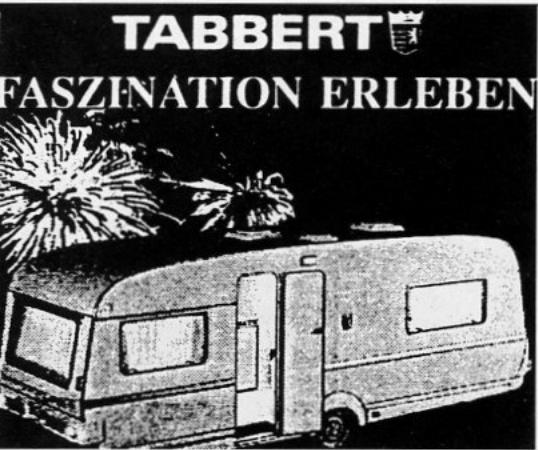
kantentreffen und Tanzabenden wurden sie weit über die Grenzen von Mittelfranken hinaus bekannt. Auch am Wettbewerb um den „Arzberger Bergkristall“ nahmen sie schon oft teil.

1980 feierten wir das 15jährige Gründungsfest mit Heimatabend im Kath. Pfarrzentrum. 1983 schafften wir uns eine Standarte an. Aus diesem Grund veranstalteten wir das „Mittelfränkische Bezirkstrachtenfest“ im Standartenweih. Der Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Festzug durch Stadeln an dem 54 Trachtenvereine beteiligt waren. Ein weiterer Höhepunkt war 1990 das 25jährige Gründungsfest.

In all den Jahren war das Gästehaus Kalb unser Vereinslokal. Herzlichen Dank!

Unser Verein ist bestrebt das Brauchtum zu pflegen. Darum gilt für uns der Wahlspruch: *Treu dem guten alten Brauch*





„Das“ Allwetter- Schutzdach für
Dauercamper
Zubehör - Campingartikel - Ausbauteile

CARAVANING-MARKT HEINRICH HIERL

90765 Fürth · Stadelner Hard 19 · Tel. 0911-76 45 76

SIE finden bei uns:

WOHNWAGEN neu - gebraucht - zu mieten

Zubehör - Campingartikel - Ausbauteile in Frankens
größtem Zubehörladen

Ein Auszug aus unserem Leistungsangebot:

SERVICE für alle Fabrikate - TÜV - Arbeiten

SPEZIAL-Wohnwagenbremsenprüfstand -

ALKO-SERVICE Station

GAS-Abnahme, Campinggas-Station - GAS-Installation -

Unfall-Reparaturen - Heizungs- u. Kühlschrankenbau -

Elektroinstallation - Abdichtarbeiten -

Montage von Anhängerkupplungen

Bei HIERL sind Sie rundherum in guten Händen.

Auf nach Fürth.



- * **Laden: 90765 Fürth, Erlangerstr. 103
Friedhof Nordeingang
Tel.: 0911 - 79 08 354 Fax: 0911 - 76 33 26**
- * **Laden: 90419 Nürnberg, Westfriedhof
Haupteingang Links (vorm. Voigt-Strigl)
Tel.: 0911 - 33 14 79**
- * **Eigener Gartenbaubetrieb: Fürth Vach
Zedernstr. 12
Tel.: 0911 - 76 11 26**

Zeitgerechte Floristik
Trauergebinde aller Art
Brautsträuße
Tischgestecke
Grabpflanzen
Grabneuanlagen
Grabpflege durch
Nürnberg - Fürther -
Grabpflegedienst

Katholischer Kirchenbauverein



Luftaufnahme des kath. Pfarrzentrums

Viele der älteren Stadelner Katholiken erinnern sich noch an die Zeit, als sie ihren Weg zur sonntäglichen Messe mit dem Bus, dem Auto oder zu Fuß in die Herz-Jesu-Kirche nach Mannhof machen mußten. Zusammen mit den Pfarrangehörigen aus gut 20 Sprengelortschaften gehörte Stadeln zur Kuratie und späteren Pfarrei Mannhof. Im Laufe der 60er und 70er Jahre wuchsen die Vororte der Stadt Fürth aber so stark an, daß sich um Mannhof herum eigenständige Kuratien bildeten, darunter waren auch Stadeln und Sack.



Grundsteinlegung zur Dreifaltigkeitskirche Stadeln am 17.6.1973 (Fotos Archiv Dreifaltigkeitskirche)

Am 10. Januar 1971 fand im Gasthaus Kalb in Stadeln die denkwürdige Gründungssitzung des Kirchenbauvereins Mannhof-Stadeln-Vach statt. In ihr wurden die Weichen für die Zukunft der Katholiken in Stadeln gestellt. Der bald auf 100 Mitglieder angewachsene Verein ließ sich ins Vereinsregister eintragen und erhielt im April 1972 die definitive Festsetzung des Baubeginns für die Kirche vom Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg für das Jahr 1973. Als Architekt wurde Herr Walter Lischka berufen. Nachdem Stadeln-Sack zur Filialkirchenstiftung erhoben worden war, fiel am 10.10.72 die Wahl der Namensgebung der Kirche auf „Heilige Dreifaltigkeit“. Am 17.6.1973 erfolgte die Grundsteinlegung bei Anwesenheit von fast 1000 Gästen. Noch im gleichen Jahr übernahm Pater Dr. Prosper Hartmann den Vorsitz des Kirchenbauvereins. Durch ein erfreuliches Engagement der Stadelner Katholiken gelang dem Kirchenbauvereins die Ansammlung einer ansehnlichen finanziellen Grundstockes, so daß bereits am 8.2.1974 unter Anwesenheit von Domkapitular Krauser aus Bamberg und dem Fürther OB Kurt Scherzer Richtfest gefeiert werden konnte. Die Kirchenweihe vollzog dann am 27. Oktober 1974 Erzbischof Dr. Josef Schneider. Am 30. Juni 1978 konnte dann nochmals Richtfest für den 2. Bauabschnitt unseres Pfarrzentrums gefeiert werden. Innerhalb von nur 4 Monaten war diesmal der Rohbau fertiggestellt, gerade rechtzeitig genug, um darin das silberne Priesterjubiläum unseres Seelsorgers Pater Hartmann gleich mitzufeiern.

Der 1. August 1981 wurde ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte unserer Kirchengemeinde: Die Kuratie Hl. Dreifaltigkeit wurde zur Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Fürth erhoben. Zu Ihr gehören nach wie vor die Ortsteile Stadeln und Steinach, sowie die Filialgemeinde Hl. Familie mit den Ortsteilen Sack, Bislohe und Braunsbach.

Der Höhepunkt - die Erhebung zur Pfarrei - erfüllte alle Pfarrangehörigen mit Freude und Dankbarkeit, doch es war kein Grund vorhanden, die Hände in den Schoß zu legen. Am 30. September 1984 wurde durch Domkapitular Wich aus Bamberg die neue Pfeifenorgel der Dreifaltigkeitskirche eingeweiht, das Geschenk der Pfarrgemeinde zum 10jährigen Weihejubiläum der Kirche. Es ist eine „Schwalbennestorgel“ gebaut von der Fa. Eisenbarth aus Passau.

Fünf Jahre später, am 27. Oktober 1989, fand die Gestaltung unseres Gotteshauses ihren harmonischen Abschluß durch die Kunstverglasung der Kirchenfenster.

Nun war es unser Wunsch, als Dank an den Geber alles Guten auch für die Ärmsten der Armen etwas zu tun, und so wurde an Weihnachten 1987 unsere Partnerschaft mit der afrikanischen Pfarrei St. Martha in Kisangani/ Zaire gegründet, deren Zentrum für behinderte Kinder wir in den vergangenen 7 Jahren mit über 100.000,-- DM unterstützen konnten.

Isa Otto

FOTO

Bischof
+
Broel KG

NÜRNBERG

Fotostudio
für
Werbung –
Industrie

Innen- und
Außenarchitektur

Messefotografie
– Reportagen

Luftbild
(umfangreiches
Archiv ab 1956
aus der Region
vorhanden)

eigenes Color-
und s/w Labor

Bayreuther Str. 21
90409 Nürnberg
Telefon:
09 11 / 53 35 33

Über
100 Wurstsorten
aus eigener Herstellung...
...ein Beweis
für Vielfalt

Wir bieten mehr als Fleisch und Wurst!
Feinkostmetzgerei

FLOHNER

Am Vacher Markt 1
90768 Fürth



Augenblick mal



Unsere Service-Leistungen auf einen Blick:

Computer-Sehtest – Messung in Sekundenschnelle

Face Vision – Ihre Brillenauswahl am Bildschirm

Expressfertigung – 24-Stunden-Service

Erlebniskauf – Beratung – Probieren – Anfassen

Computer-Glasberatung – Optimale Glasauswahl

Amtlich anerkannte Sehteststelle

*Wir machen Ihnen
schöne Augen!*

KASTNER

BRILLE N

Moststraße 1 · 90762 Fürth



Freiwillige Feuerwehr Steinach/Herboldshof

Die beiden Vororte Steinach mit 71 Einwohnern und Herboldshof mit 164 Einwohnern haben 1972, nach der Gebietsreform, eine eigene Feuerwehr gegründet. Am 30.6.72 wurde die Gründung mit der Wahl in Steinach durchgeführt.

- 1. Vorstand Hans Flohrer,
- 2. Vorstand Hans Paulus.
- 1. Kommandant Kurt Fischer,
- 2. Kommandant Paul Frank.
- ab 1976 1. Kommandant Peter Pfann, ab 1984 2. Vorstand
- ab 1984 2. Kommandant Alfred Reinhardt
- Seit 1995 gibt es eine neue Führung der Wehr: 1. Vorstand Peter Pfann, 2. Vorstand Alfred Reinhardt, 1. Kommandant Gerd Auernheimer, 2. Kommandant Dieter Pfann.



Stadtmeisterschaft 1989 im Leistungsvergleich der Feuerwehren (Bild oben).

Der Wehr stehen 1 LF 8 mit selbsteingebauter Hochdrucklöscheinrichtung, 1 RW und 1 TSA, zur Brandbekämpfung und Technischen Hilfeleistung zur Verfügung.

1977 wurde die erste Damengruppe der Stadt aufgestellt.

Bei Leistungsvergleichen wurden 8 erste, 1 zweiter und 2 vierte Plätze belegt.

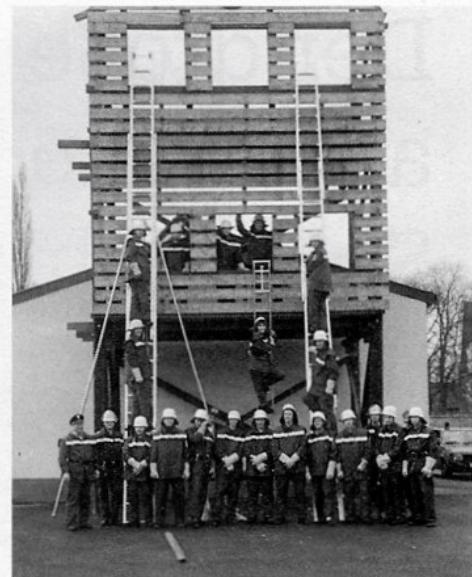
Es wurden 3 Feuerwehrwandertage der Stadtwehren durchgeführt, in den Jahren 1978 -1980 und 1983.

Das Vereinsleben ist durch Fahrten, Faschingsbälle, Grillfeste, sowie des jährlichen Familiennachmittags, von Rückenschulungen und Erste-Hilfe-Ausbildungen gut durchwachsen.

Mit Stolz blicken wir auf den Besuch unseres Bay. Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber im Jahre 1994, in Steinach zurück.

Seit 12 Jahren findet im Steinacher Feuerwehrhaus, die Ausbildung der Feuerwehranwärter, der Stadt Fürth, statt, die durch unseren SBM Peter Pfann durchgeführt wird; ebenso die Truppführerausbildung.

Beim Bau des Ausbildungsplatzes- und Übungsturmes, sowie bei der Innen- und Außenrenovierung unseres Feuerwehrhauses, wurden von unseren Mitgliedern über 6000 Stunden kostenlos, geleistet.



Grundausbildungslehrgang der Fürther Feuerwehren am Steinacher Übungsturm.

Durch Einnahmen unserer Fahnenweihe 1981 und durch Spenden unserer Mitglieder und von Firmen, haben wir knapp 70000 DM zur Verschönerung unseres Gerätehauses in Steinach beitragen können.

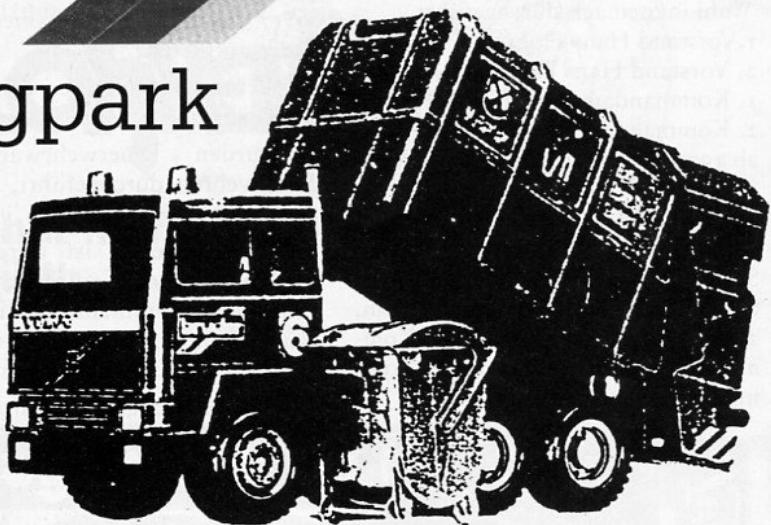
Unser Verein hat zur Zeit 106 Mitglieder, 40 Aktive, davon sind 6 Damen und 1 Jugendfeuerwehrler, 11 Passive und 50 Förderer und 5 Ehrenmitglieder.



Gruppenbild FFW Steinach/Herboldshof (Fotos Archiv FFW Steinach/Herboldshof).

Der große
attraktive
Spiel-Fahrzeugpark
für Kinder.

bruder®

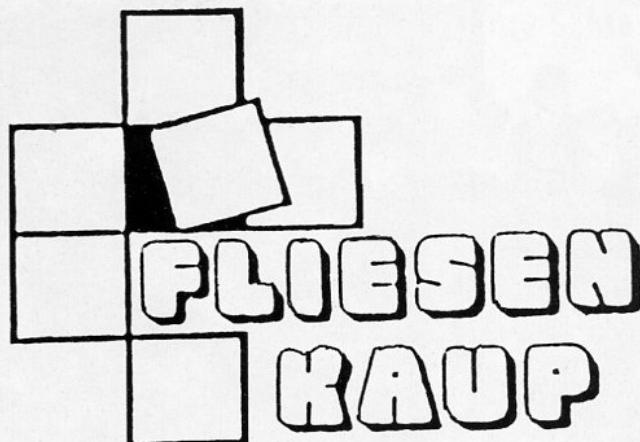


Bruder Spielwaren GmbH + Co. KG. · Bernbacher Str. 96-98 · 90768 Fürth

Jetzt neu in Mannhof mit Ausstellungsraum

Ihr Fliesen - Fachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten



**Mannhofer Straße 36 · 90765 Mannhof
Tel. 09 11-76 52 13 · Fax 09 11-76 53 13
Öffnungszeiten: 9 - 18 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr**



Stadelner Kärwa Jugend e.V.

Das Erste Mal trat die SKJ Stadeln im August 1984 in Erscheinung.

Zum zweiten Mal wurde der Verein anlässlich des „großen Erntedank- und Kärwazuges“ am 7. Oktober 1984 aktiv – damals noch nicht als eingetragener Verein. Die eigentliche Gründung fand am 27. Juni 1985 statt.

Damals trafen sich 11 Gründungsmitglieder im Café des Hallenbades Stadeln, um endgültig den Verein ins Leben zu rufen.

Dies waren: J. Roth, D. Hußendörfer, P. Lobentanzer, U. Roth, G. Brand, W. Jäger, L. König, M. Haug, I. Held, W. Held und M. Gallenz. Die Eintragung ins Vereinsregister als e.V. durch das Amtsgericht erfolgte am 25. November 1985.

Erstes Ziel des Vereins sollte – und ist – das Brauchtum bezüglich der Kärwa zu fördern.

Als weitere Vereinszwecke wurde formuliert:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung und regelmäßige Zusammenkünfte unserer Kinder
- Zeltlager in unserer näheren Umgebung
- Schlittenfahrten
- Grillveranstaltungen
- Diskussionen über Jugendfragen
- Teilnahme an geeigneten Veranstaltungen, vor allem an der Stadelner und Fürther Kirchweih.

Im weiteren kam noch die Veranstaltung eines Kinder- und Familienfaschingsballes hinzu.



Gemeinsamer Besuch des neuen Stadelner Wasserrades

Dieses Konzept wurde in der Folgezeit, vor allem auch unter Federführung von W. Held konsequent in die Tat umgesetzt – und wird auch von der jetzigen Vorstandshaft beibehalten.

Derzeit hat der kleine, aber aktive Verein an Mitgliedern: 34 Kinder, 18 Familien und 6 Einzelmitglieder, darunter 2 Ehrenmitglieder, insgesamt 76 Mitglieder.

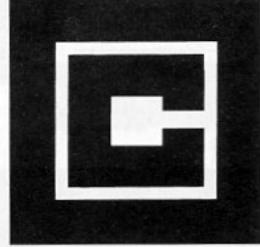
Die jetzige Vorstandshaft, bestehend aus H. Bügler, P. Wohlhöfer, K.-H. Niclaus, 4 Beisitzern und einem Revisor wird sich bemühen, die in nahezu 11 Jahren gewachsenen Tradition für unsere Kinder weiter zu führen.



Aufstellung zum großen Fürther Kärwazug in der Herrnstraße (Fotos Archiv SKJ Stadeln).

CRONER
bauunternehmen + fertigteilwerk

– seit 1890 –



Georg Croner
Bauunternehmung
GmbH + Co. · Postfach 20
90597 Dietenhofen
Telefon 09824/85-0
Telefax 09824/85 80



90765 Fürth/Sack
Im Grund 19

Tel. 09 11 / 7 94 08 88
Fax 09 11 / 7 94 08 90

BAU- + MÖBELSCHREINEREI
Möbelhandel – Innenausbau – Einbauküchen



Heinz Schächtner

Im Grund 2
90765 Fürth - Sack

Tel. 0911 / 30 39 69
Fax 0911 / 30 44 77

Festzelbtbetriebe und Zeltverleih

Gravur & Präsent

Georg Klaussner

Graveurmeister

Gravur von
● Stahlstempeln
● Prägewerkzeugen
● Elektroden

Präsente aus Zinn
Bierkrüge aus Glas u. Keramik
Sport- und Ehrenpreise
mit individueller Gravur

90765 Fürth-Stadeln · Kiefernstraße 9 · Telefon 09 11 / 76 14 21 · Telefax 76 32 59



Stadelner Bauerntheater



Bild links und oben: „Die Schauspielergruppe“ in Aktion. Verschiedene Szenen aus den Auftritten.



Oben: Die letzten Minuten vor dem Auftritt.

Gegründet am 19. März 1986 im Gästehaus Kalb zu Stadeln von 12 Personen als Stadelner Bauerntheater, Vereinigung für Laienspieler. Zweck der Vereinigung soll die Vorführung von ländlichen, heimatbezogenen, lustigen Theaterstücken sein.

Die erste Vorstandschaft bestand aus Ingrid Klaußner und Werner Ulrich. Jährlich gibt das Stadelner Bauerntheater 4 Vorstellungen in Stadeln, immer gegen Ende des Jahres. Bis heute wurden insgesamt 12 verschiedene Theaterstücke (3 bzw. 1-Akter) einstudiert und vorgeführt.

Aufgetreten ist das Stadelner Bauerntheater nicht nur in Stadeln, sondern auch im Stadttheater Fürth (unter Federführung des Kulturringes der Stadt Fürth) in der Stadthalle und in Tuchenbach.

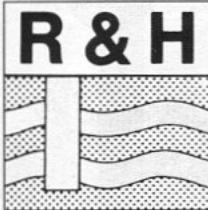
Im Jahr 1992 erfolgte die Eintragung in das Vereinsregister der Stadt Fürth. Seit dem ist der Vereinsname „Stadelner Bauerntheater e.V.“

Mitgliederstand zur Zeit 36, davon 13 Aktive. Die derzeitige Vorstandschaft besteht aus Werner Ulrich und Manfred Arnoldt.



Die Aktiven bei den Vorbereitungen zu einem neuen Stück (Fotos Archiv Bauerntheater).

Trinkwassererschließung Hydrogeologie Altlasten Abfallwirtschaft Umweltberatung



- Hydrogeologie, Trinkwassererschließung und Grundwassermodelelberechnungen
- Erkundung und Sanierung von Schadensfällen in Wasser und Boden
- Havarien
- Deponietechnik und -sanierung
- Betriebliche Umweltberatung
- Labor für Umweltanalytik
(akkreditiertes Labor nach EN 45000 ff
für Boden-, Wasser- und Luftanalysen
(DAP-P-02.029-91-04))

Dr. Rietzler & Heidrich GmbH

Hauptbüro
Schnorrstraße 5a
90471 Nürnberg
Tel.-Nr. (09 11) 86 88-10
Fax-Nr. (09 11) 86 88-111

Dr. Rietzler & Heidrich GmbH

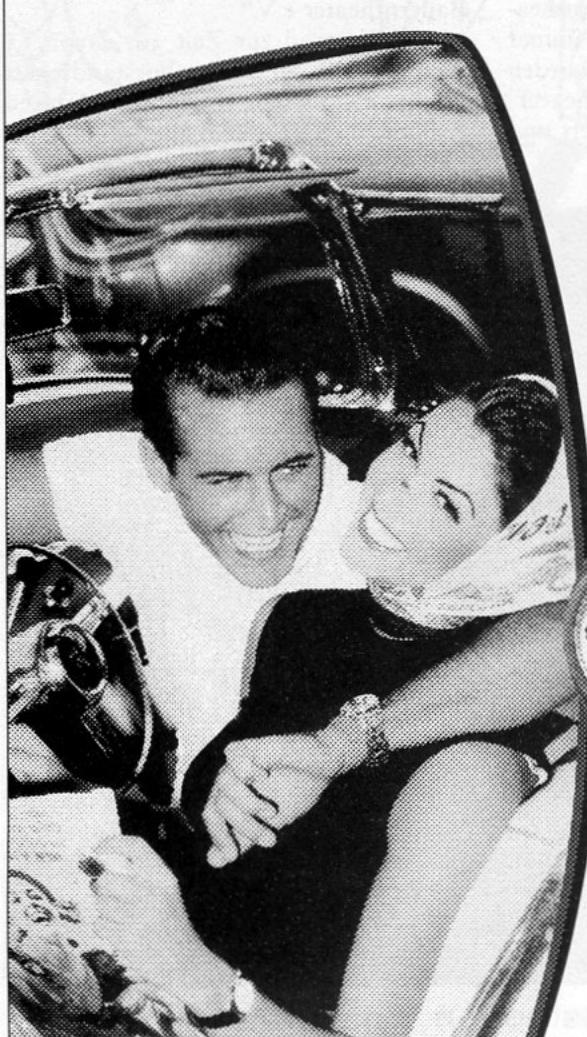
Geschäftsstelle
Anton-Bruckner-Straße 9
87616 Marktoberdorf
Tel.-Nr. (0 83 42) 96 39-0
Fax-Nr. (0 83 42) 96 39-39

Dr. Rietzler - Labor für Umweltanalytik

Schnorrstraße 5a
90471 Nürnberg
Tel.-Nr. (09 11) 86 88-20
Fax-Nr. (09 11) 86 88-222

Umweltanalytik - Dr. Rietzler & Kunze GbR

Geschäftsstelle
Industriegebiet Nord
09599 Branderbisdorf/Freiberg
Tel.-Nr. (0 37 32) 21 73-70
Fax-Nr. (0 37 32) 21 73-71



TAKE
YOUR
TIME



Die AG-5604. Der Stil
der US-Fifties. Jetzt
bei uns zu entdecken.

With. Weigmann
Uhrmachermeister  Diamantgutachter
Ihr Juwelier im City-Center
Alexanderstr. 11 · 90762 Fürth · Telefon 09 11/74 86 08



Danke schön

Das Vereinskartell möchte ein herzliches Danke schön sagen an:

die Mitglieder des Festausschusses



die Stadelner Vereine



die Stadt Fürth mit allen Ämtern die uns geholfen haben



die zahlreichen Helfer,

die uns noch bei unseren Veranstaltungen unterstützen



die Inserenten, die einen großen Anteil an dieser Festschrift tragen



*die Medien, die uns bei der Werbung
und der Berichterstattung unterstützt haben*



*die Sponsoren, die über Ihre Anzeige in der Festschrift hinaus
einen großen Beitrag geleistet haben.*

Impressum:

Auflage:

Festschrift 700 Jahre Stadeln

5000 Stück

Herausgeber:

Vereinskartell Stadeln, 90727 Fürth, Postfach 6145, (0911) 761214

1. Vorsitzender Wilhelm Jäger, Stadelner Hauptstr. 93, 90765 Fürth

Nachdruck - auch Auszugsweise - nur mit Genehmigung des Vereinskartells
für den Inhalt (Gesamt) Harald Hoffmann,
für die Vereinsberichte deren Vorstände

Verantwortlich:

Harald Hoffmann, Rennweg 90, 90768 Fürth, Telefon (0911) 720133

Anzeigenverwaltung:

Stadtarchiv Fürth, Fürther Nachrichten, Georg Mehl und Harald Hoffmann

Fotos:

**Satz und Lithographie,
Gestaltung und Druck:**

Howa Druck & Satz GmbH, Horst Fabi,

Schweinauer Straße 62, 90439 Nürnberg,

Telefon (0911) 6578954, Telefax (0911) 6578955, ISDN (0911) 6578956

Gestaltung Titelseite:

Logo „700 Jahre Stadeln“ von Grafiker Jürgen Homberger,

Bleistiftzeichnung von Richard Zeitler

Wir sind für Sie da.

Ihre Shell Station ist immer geöffnet.



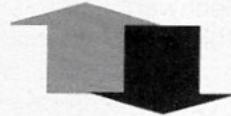
Shell Station Würzburger Str. 25
WERNER BLOSS
SELECT-SHOP • KFZ-MEISTERBETRIEB
90766 Fürth • Tel. 09 11 / 73 20 11 • Fax 73 20 71

Unsere Shell Station
hat ihre Öffnungszeiten
ganz Ihren Wünschen
angepaßt. Da werden
Sie freundlich
empfangen
und von Profis beraten,
da sind Sie
und Ihr Auto jederzeit
herzlich willkommen.



**Wir kümmern
uns um mehr
als Autos.**

Willkommen im Bad **kama**



BRUNO GOERIGK

SANITÄRE FACHHANDLUNG

Telefon (09 11) 784 92 91 • Telefax (09 11) 784 92 54
Spiegelstraße 6 - 8 • 90762 FÜRTH/BAY.

Wir machen Druck

Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck
Druck

Howa Druck & Satz

GmbH

Layout ◆ DTP-Satz ◆ Offsetdruck ◆ Weiterverarbeitung

Horst Fabi
Schweinauer Straße 62
90439 Nürnberg
Telefon 09 11 / 6 57 89 54
Telefax 09 11 / 6 57 89 55
ISDN 09 11 / 6 57 89 56



Stadelner Ansichten – damals und heute